



**Versicherungsanstalt öffentlich
Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien**

Bericht über die Prüfung des
Rechnungsabschlusses zum
31. Dezember 2022

26. Juni 2023

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
10222479

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung	4
2. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses	6
2.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Rechnungslegung und Rechnungsführung	6
2.2. Erteilte Auskünfte	6
2.3. Stellungnahme zu Tatsachen gemäß § 273 Abs 2 UGB (Redepflicht des Abschlussprüfers)	6
3. Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses	7

Beilagenverzeichnis

Beilage

Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2022

Erfolgsrechnungen für das Geschäftsjahr 2022 (inkl. Einzelnachweisungen)	I
Übersichtsbögen 2022	II
Abrechnungen für Eigene Einrichtungen 2022	III
Rentabilitätsrechnungen Ambulatorien 2022	IV
Vermögensrechnung Pensionservice zum 31. Dezember 2022	V
Erfolgsrechnungen Pensionservice für das Geschäftsjahr 2022 (inkl. Einzelnachweisungen)	VI
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2022 (inkl Einzelnachweisungen)	VII

Andere Beilagen

Allgemeine Auftragsbedingungen	VIII
--------------------------------	------

An die Mitglieder des Verwaltungsrats der BVAEB,
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien

Wir haben die Prüfung des Rechnungsabschlusses zum 31. Dezember 2022 der

**Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien**

(im Folgenden auch kurz "Anstalt" oder "BVAEB" genannt),

abgeschlossen und erstatten über das Ergebnis dieser Prüfung den folgenden **Bericht**:

1. Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung

Die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Wien, hat uns zum Prüfer des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 beauftragt. Die BVAEB schloss mit uns daraufhin einen **Prüfungsvertrag**, den Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der Rechnungsführung gemäß den unternehmensrechtlichen Bestimmungen der §§ 269 ff UGB für eine Abschlussprüfung zu prüfen, ab.

Bei der gegenständlichen Prüfung handelt es sich um eine **Pflichtprüfung**.

Diese Prüfung erstreckte sich darauf, ob bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses und der Rechnungsführung die gesetzlichen Vorschriften beachtet wurden.

Bei unserer Prüfung beachteten wir die in Österreich geltenden **gesetzlichen Vorschriften** und die **berufsblichen Grundsätze** ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing – ISA*). Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung des Rechnungsabschlusses mit hinreichender Sicherheit die Richtigkeit des Abschlusses gewährleisten soll. Eine absolute Sicherheit lässt sich nicht erreichen, weil jedem internen Kontrollsystem die Möglichkeit von Fehlern immanent ist und aufgrund der stichprobengestützten Prüfung ein unvermeidbares Risiko besteht, dass wesentliche falsche Darstellungen im Rechnungsabschluss unentdeckt bleiben. Die Prüfung erstreckte sich nicht auf Bereiche, die üblicherweise den Gegenstand von Sonderprüfungen bilden.

Wir führten die Prüfung mit Unterbrechungen im **Zeitraum** von November bis Dezember 2022 (Vorprüfung) sowie von April bis Juni 2023 (Hauptprüfung) überwiegend in den Räumen der BVAEB in Wien durch. Wir haben die Prüfung mit dem Datum dieses Berichtes materiell abgeschlossen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrages ist Herr Mag. Michael Nayer, Wirtschaftsprüfer, **verantwortlich**.

Grundlage für unsere Prüfung ist der mit der BVAEB abgeschlossene Prüfungsvertrag, bei dem die von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herausgegebenen "Allgemeinen **Auftragsbedingungen** für Wirtschaftstreuhandberufe (Beilage VIII) einen integrierten Bestandteil bilden. Diese Auftragsbedingungen gelten nicht nur zwischen der BVAEB und dem Prüfer des Rechnungsabschlusses, sondern auch gegenüber Dritten. Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Prüfer des Rechnungsabschlusses gegenüber der BVAEB und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.

2. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

2.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Rechnungslegung und Rechnungsführung

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) fest.

Im Rahmen unseres risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes haben wir – soweit wir dies für unsere Prüfungsaussage für notwendig erachteten – die internen Kontrollen in Teilbereichen des Rechnungslegungsprozesses in die Prüfung einbezogen.

Hinsichtlich der Gesetzmäßigkeit des **Rechnungsabschlusses** verweisen wir auf unsere Ausführungen im Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses (Abschnitt 3.).

2.2. Erteilte Auskünfte

Das Büro erteilte die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise. Eine vom Obmann und Vorsitzenden des Verwaltungsrates und vom Generaldirektor unterfertigte Vollständigkeitsklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

2.3. Stellungnahme zu Tatsachen gemäß § 273 Abs 2 UGB (Redepflicht des Abschlussprüfers)

Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Prüfer des Rechnungsabschlusses haben wir keine Tatsachen festgestellt, die schwerwiegende Verstöße des Verwaltungsrats oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt.

3. Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechnungsabschluss der

**Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien,**

bestehend aus der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2022, den Erfolgsrechnungen für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und den Einzelnachweisungen geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurde der beigefügte Rechnungsabschluss in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) und des Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG) in der jeweils geltenden Fassung sowie den Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) – aufgestellt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA), im Speziellen ISA 800. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses" unseres Vermerks über die Prüfung des Rechnungsabschlusses weitergehend beschrieben. Wir sind von der BVAEB unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum dieses Vermerks über die Prüfung des Rechnungsabschlusses erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen. Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Prüfer des Rechnungsabschlusses gegenüber der Anstalt und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.

Rechnungslegungsgrundlage

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Rechnungsabschluss nach den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) und des Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG) in der jeweils geltenden Fassung sowie Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) – und für den Zweck aufgestellt wurde, die Hauptversammlung aber auch die Aufsichtsbehörde in Durchführung ihrer Aufgaben zu informieren. Folglich ist der Rechnungsabschluss möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und dafür, dass dieser mit den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) und des Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG) in der jeweils geltenden Fassung sowie den Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) – übereinstimmt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechnungsabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechnungsabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

In Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Anstalt abzugeben.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung des Rechnungsabschlusses auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Michael Nayer.

Wien, 26. Juni 2023

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

qualifiziert elektronisch signiert:
Mag. Michael Nayer
Wirtschaftsprüfer

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Wien

**Rechnungsabschluss
zum 31. Dezember 2022**

**Erfolgsrechnungen
Für das Geschäftsjahr 2022
(inkl. Einzelnachweisungen)**

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/KV

Zeile	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Veränderung in %
		Ergebnisse 2021	Ergebnisse 2022	
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	1.469.658.900,48	1.541.984.180,75	+ 4,9
2	b) freiwillig Versicherte*	757.751,69	847.667,05	+ 11,9
3	c) Arbeitslose	11.751.994,88	12.291.527,46	+ 4,6
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	150.687.816,53	160.695.759,44	+ 6,6
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	782.320.051,07	805.942.293,62	+ 3,0
6	f) Kriegshinterbliebene			-
7	g) Asylwerber			-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	9.446,16	8.493,07	- 10,1
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	3.068.051,65	3.090.464,00	+ 0,7
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	152.688.710,97	159.770.422,01	+ 4,6
11	S u m m e der Beiträge	2.570.942.723,43	2.684.630.807,40	+ 4,4
12	Verzugszinsen, Beitragszuschläge und Säumniszuschläge	25.866,68	26.608,23	+ 2,9
13	Ersätze für Leistungsaufwendungen	215.656.593,18	208.257.600,24	- 3,4
	<i>Gebühren, Kostenbeteiligungen und Behandlungsbeiträge</i>			
14	a) Rezeptgebühren	59.823.271,88	62.071.959,89	+ 3,8
15	b) Service - Entgelt	-	-	-
16	c) Kostenbeteiligungen	11.627.758,32	13.427.061,23	+ 15,5
17	d) Behandlungsbeiträge	58.061.547,08	61.477.975,10	+ 5,9
18	Sonstige betriebliche Erträge	31.282.915,22	51.160.725,62	+ 63,5
19	S u m m e der Erträge	2.947.420.675,79	3.081.052.737,71	+ 4,5
	<i>Krankenbehandlung</i>			
20	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	773.787.837,32	835.237.444,30	+ 7,9
21	b) Heilmittel (Arzneien)	510.257.526,77	544.172.488,48	+ 6,6
22	c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	39.577.412,69	39.514.364,91	- 0,2
	<i>Zahnbehandlung und Zahnersatz</i>			
23	a) Zahnbehandlung	106.952.273,93	110.752.958,55	+ 3,6
24	b) Zahnersatz	61.301.026,90	64.719.171,41	+ 5,6
	<i>Anstaltspflege und med. Hauskrankenpflege</i>			
25	a) Verpflegskosten und sonstige Leistungen	114.075.262,59	114.836.400,78	+ 0,7
26	b) Überweisung an den Krankenanstaltenfonds	778.679.092,93	841.672.054,23	+ 8,1
27	c) Medizinische Hauskrankenpflege	2.510.436,97	2.463.267,06	- 1,9
28	Krankengeld	50.422.503,19	61.420.266,97	+ 21,8
29	Rehabilitationsgeld	10.323.638,34	12.224.848,42	+ 18,4
	<i>Mutterschaftsleistungen</i>			
30	a) Arzt(Hebammen)hilfe	10.590.004,03	10.352.261,57	- 2,2
31	b) Anstalts(Entbindungsheim)pflege	7.538.171,43	8.189.590,80	+ 8,6
32	c) Wochengeld	93.039.268,39	94.512.327,92	+ 1,6
33	Medizinische Rehabilitation	191.726.668,86	176.602.043,64	- 7,9
34	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	64.429.147,22	70.696.237,08	+ 9,7
	<i>Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung</i>			
35	a) Jugendlichenuntersuchungen	23.520,00	52.057,90	+ 121,3
36	b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	18.425.357,99	18.764.599,52	+ 1,8
37	c) Gesundheitsförderung und sonstige Maßnahmen	30.823.319,92	22.989.185,13	- 25,4
38	Bestattungskostenzuschuss	-	-	-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
39	a) Fahrtspesen	384.591,96	384.606,65	-
40	b) Transportkosten	36.968.032,78	39.584.851,15	+ 7,1
41	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	11.670.198,99	11.497.318,54	- 1,5
42	S u m m e der Versicherungsleistungen	2.913.505.293,20	3.080.638.345,01	+ 5,7
43	Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	128.304.860,43	124.872.656,35	- 2,7
	<i>Abschreibungen</i>			
44	a) vom Anlagevermögen	18.993.858,60	19.894.647,35	+ 4,7
45	b) vom Umlaufvermögen	738.425,78	680.382,29	- 7,9
46	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.991.438,40	17.180.220,37	+ 14,6
47	S u m m e der Aufwendungen	3.076.533.876,41	3.243.266.251,37	+ 5,4
48	Betriebsergebnis	- 129.113.200,62	- 162.213.513,66	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
49	a) Wertpapieren	1.451.357,42	1.112.520,37	- 23,3
50	b) Darlehen	-	-	-
51	c) Geldeinlagen	4.874.269,78	3.682.534,60	- 24,4
52	d) Haus- und Grundbesitz	563.063,97	508.914,74	- 9,6
53	e) Verkauf von Finanzvermögen	-	1.020.448,39	-
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
54	a) Zinsaufwendungen	-	237.880,01	-
55	b) aus Haus- und Grundbesitz	128.689,94	146.297,84	+ 13,7
56	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	468.526,80	-	- 100,0
57	Finanzergebnis	+ 6.291.474,43	+ 5.940.240,25	-
58	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 122.821.726,19	- 156.273.273,41	-
59	außerordentliche Erträge			-
60	außerordentliche Aufwendungen			-
61	außerordentliches Ergebnis	-	-	-
62	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 122.821.726,19	- 156.273.273,41	-
63	Auflösung von Rücklagen			-
64	Zuweisung an Rücklagen	18.690.867,72	13.927.754,31	- 25,5
65	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 141.512.593,91	- 170.201.027,72	-

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

*) davon Selbstversicherte gemäß §19a: BVAEB gem. § 7a B-KUVG

222.810,26

211.502,29

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. a RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 1 bis 24 B-KUVG)

E4a/BVAEB

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	1.229.761.624,27	1.285.000.191,27	+ 4,5
2	b) freiwillig Versicherte*	757.751,69	847.667,05	+ 11,9
3	c) Arbeitslose	9.133.348,59	9.889.823,99	+ 8,3
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	30.068.938,66	36.686.493,96	+ 22,0
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	607.374.350,62	628.059.800,24	+ 3,4
6	f) Kriegshinterbliebene	-	-	-
7	g) Asylwerber	-	-	-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	8.109,17	7.210,24	- 11,1
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	2.494.084,10	2.503.754,17	+ 0,4
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	126.913.207,46	132.537.794,31	+ 4,4
11	S u m m e der Beiträge	2.006.511.414,56	2.095.532.735,23	+ 4,4
	<i>Krankenbehandlung</i>			
20	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	606.567.545,67	658.899.817,01	+ 8,6
21	b) Heilmittel (Arzneien)	384.983.351,30	417.019.866,92	+ 8,3
22	c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	29.313.200,77	30.609.729,26	+ 4,4
	<i>Zahnbehandlung und Zahnersatz</i>			
23	a) Zahnbehandlung	88.359.662,36	94.054.040,74	+ 6,4
24	b) Zahnersatz	44.870.695,54	49.897.692,28	+ 11,2
	<i>Anstaltspflege und med. Hauskrankenpflege</i>			
25	a) Verpflegskosten und sonstige Leistungen	94.965.044,17	94.074.067,50	- 0,9
26	b) Überweisung an den Krankenanstaltenfonds	608.403.513,00	660.999.543,97	+ 8,6
27	c) Medizinische Hauskrankenpflege	1.830.698,46	1.983.840,82	+ 8,4
28	Krankengeld	33.008.509,19	42.132.992,68	+ 27,6
29	Rehabilitationsgeld	7.100.113,51	8.986.443,34	+ 26,6
	<i>Mutterschaftsleistungen</i>			
30	a) Arzt(Hebammen)hilfe	10.203.347,33	9.723.746,72	- 4,7
31	b) Anstalts(Entbindungsheim)pflege	6.631.377,67	7.138.660,57	+ 7,6
32	c) Wochengeld	89.531.873,16	90.913.151,30	+ 1,5
33	Medizinische Rehabilitation	162.794.125,72	140.143.690,20	- 13,9
34	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	52.770.269,86	60.672.462,08	+ 15,0
	<i>Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung</i>			
35	a) Jugendlichenuntersuchungen	23.520,00	31.086,70	+ 32,2
36	b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	15.665.311,79	15.982.232,91	+ 2,0
37	c) Gesundheitsförderung und sonstige Maßnahmen	20.085.118,19	17.361.764,83	- 13,6
38	Bestattungskostenzuschuss	-	-	-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
39	a) Fahrtspesen	301.187,74	295.985,39	- 1,7
40	b) Transportkosten	24.377.218,05	27.279.425,99	+ 11,9
41	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	9.409.277,48	9.269.856,16	- 1,5
42	S u m m e der Versicherungsleistungen	2.291.194.960,96	2.437.470.097,37	+ 6,4

Nr. E4a - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

*) davon Selbstversicherte gemäß §19a: BVAEB gem. § 7a B-KUVG

222.810,26

211.502,29

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

E4b/BVAEB

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Verände- rung in %
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	239.897.276,21	256.983.989,48	+ 7,1
2	b) freiwillig Versicherte*	-	-	-
3	c) Arbeitslose	2.618.646,29	2.401.703,47	- 8,3
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	120.618.877,87	124.009.265,48	+ 2,8
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	174.945.700,45	177.882.493,38	+ 1,7
6	f) Kriegshinterbliebene	-	-	-
7	g) Asylwerber	-	-	-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	1.336,99	1.282,83	- 4,1
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	573.967,55	586.709,83	+ 2,2
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	25.775.503,51	27.232.627,70	+ 5,7
11	S u m m e der Beiträge	564.431.308,87	589.098.072,17	+ 4,4
	<i>Krankenbehandlung</i>			
20	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	167.220.291,65	176.337.627,29	+ 5,5
21	b) Heilmittel (Arzneien)	125.274.175,47	127.152.621,56	+ 1,5
22	c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	10.264.211,92	8.904.635,65	- 13,2
	<i>Zahnbehandlung und Zahnersatz</i>			
23	a) Zahnbehandlung	18.592.611,57	16.698.917,81	- 10,2
24	b) Zahnersatz	16.430.331,36	14.821.479,13	- 9,8
	<i>Anstaltspflege und med. Hauskrankenpflege</i>			
25	a) Verpflegskosten und sonstige Leistungen	19.110.218,42	20.762.333,28	+ 8,6
26	b) Überweisung an den Krankenanstaltenfonds	170.275.579,93	180.672.510,26	+ 6,1
27	c) Medizinische Hauskrankenpflege	679.738,51	479.426,24	- 29,5
28	Krankengeld	17.413.994,00	19.287.274,29	+ 10,8
29	Rehabilitationsgeld	3.223.524,83	3.238.405,08	+ 0,5
	<i>Mutterschaftsleistungen</i>			
30	a) Arzt(Hebammen)hilfe	386.656,70	628.514,85	+ 62,6
31	b) Anstalts(Entbindungsheim)pflge	906.793,76	1.050.930,23	+ 15,9
32	c) Wochengeld	3.507.395,23	3.599.176,62	+ 2,6
33	Medizinische Rehabilitation	28.932.543,14	36.458.353,44	+ 26,0
34	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	11.658.877,36	10.023.775,00	- 14,0
	<i>Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung</i>			
35	a) Jugendlichenuntersuchungen	-	20.971,20	-
36	b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	2.760.046,20	2.782.366,61	+ 0,8
37	c) Gesundheitsförderung und sonstige Maßnahmen	10.738.201,73	5.627.420,30	- 47,6
38	Bestattungskostenzuschuss	-	-	-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
39	a) Fahrtspesen	83.404,22	88.621,26	+ 6,3
40	b) Transportkosten	12.590.814,73	12.305.425,16	- 2,3
41	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	2.260.921,51	2.227.462,38	- 1,5
42	S u m m e der Versicherungsleistungen	622.310.332,24	643.168.247,64	+ 3,4

Nr. E4b - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

*) davon Selbstversicherte gemäß §19a: BVAEB gem. § 7a B-KUVG

-

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

Aufgliederung der Pos. 1 lit. a "Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen"

Bezeichnung	Euro und Cent
1. Leistungen durch Vertragsärzte	502.969.975,54
davon	
a) Honorare	491.734.048,37
davon	
aa) für Leistungen im Kassenbereich	491.701.620,58
bb) für Leistungen durch Fremdkassen bzw. in anderen Bundesländern (ÖGK)	32.427,79
b) Treueprämien und Beiträge an die Ärztekammer ¹⁾	6.027.719,95
c) Pro-ordinatione-Bedarf	5.208.207,22
2. Leistungen durch Wahlärzte	61.237.529,24
3. Ambulante Leistungen in Krankenanstalten	85.641.004,50
4. Ambulante Leistungen in sonstigen Einrichtungen	100.674.489,52
5. Leistungen in eigenen Einrichtungen	3.496.931,35
6. Leistungen durch Vertragspsychotherapeuten	6.751.751,17
7. Leistungen durch Wahlpsychotherapeuten	8.459.929,80
8. Leistungen durch Vertragspsychologen	960.556,59
9. Leistungen durch Wahlpsychologen	380.678,16
10. Leistungen durch Vertragsphysiotherapeuten	2.591.905,82
11. Leistungen durch Wahlphysiotherapeuten	41.516.310,67
12. Leistungen durch Vertragslogopäden	1.274.158,44
13. Leistungen durch Wahllogopäden	2.870.284,77
14. Leistungen aufgrund von Sozialversicherungsabkommen	2.461.092,33
15. Nicht abziehbare Vorsteuer	8.882.964,83
16. Sonstiges	5.067.881,57
17. SUMME	835.237.444,30

1) Davon Beiträge an die Ärztekammer

Siehe Erläuterungen!

Nr. KA1 - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Medizinische Rehabilitation"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
		1	Rehabilitation
2	Ärztliche Hilfe und Heilmittel	9.204.714,98	
3	Heilbehelfe, Hilfsmittel, Körperersatzstücke	46.018.326,38	
4	Reise- und Transportkosten	232.997,77	
5	Nicht abziehbare Vorsteuer	14.289.892,30	
6	Besondere Leistungen	538.478,84	
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	176.602.043,64	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro und Cent
1	Nettoaufwand für die Pflege in eigenen Einrichtungen	17.136.595,06
2	Aufwand für die Pflege in fremden Einrichtungen	32.775.422,67
3	Kurkostenbeiträge	84.236,78
4	Zuschüsse für Landaufenthalte	540,00
5	Krankheitsverhütung	10.068.342,94
6	Reise- und Transportkosten	11.998,30
7	Kindererholungsaktionen	0,00
8	Erweiterte Rahabilitation ¹⁾	6.549.705,76
9	Kostenzuschüsse für Betriebshelfer ²⁾	0,00
10	Kostenzuschüsse für Haushaltshelfer ²⁾	0,00
11	Nicht abziehbare Vorsteuer	4.023.811,32
12	Sonstige Leistungen	45.584,25
13	S U M M E	70.696.237,08

1) Gilt nur für Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

2) Gilt nur für Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen-BSVG.

Siehe Erläuterungen!

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand"

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	69.609.026,82
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.959.055,74
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	832.493,68
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	19.405.726,02
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	2.701.770,40
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	16.464.667,88
	g) Sonstiger	2.605.357,93
	Personalaufwand (Summe A)	114.578.098,47
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	2.206.107,13
	b) Reinigungsaufwand	894.396,23
	c) Energieaufwand	1.004.251,17
	d) Inventarinstandhaltung	26.155,35
	e) Büroaufwand	1.030.910,33
	f) Nachrichtenaufwand	5.208.661,87
	g) Geldverkehrsaufwand	604.548,51
	h) Gerichtsaufwand	111.394,40
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	397.614,93
	j) Aufwand für Fahrzeuge	57.815,23
	k) Laufende Nachschaffungen	195.506,75
	l) EDV - Aufwand	26.917.371,82
	m) Sonstiger	8.780.608,58
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	7.509.395,84
	Sachaufwand (Summe B)	54.944.738,14
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	83.190,12
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	1.321,31
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	258.267,28
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	101.485,27
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	444.263,98
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	169.967.100,59
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	28.426.174,62
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	1.753.106,28
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	7.509.395,84
	e) Sonstige Ersätze	7.405.767,50
	Ersätze (Summe D)	45.094.444,24
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	124.872.656,35

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Sonstige betriebliche Aufwendungen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Aufsichtsgebühr	128.547,14	
2	Verbandsbeitrag Dachverband	2.343.529,55	
3	Verbandsbeitrag Projekt e-card	1.459.068,73	
4	Verbandsbeitrag ITSV	1.504.646,88	
5	Verbandsbeitrag ELGA	625.103,34	
6	Repräsentationsaufwendungen	1.258,30	
7	Besond. Repräsentationsaufwand mit Vorstandsbeschluss	0,00	
8	Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit	0,00	
9	Öffentlichkeitsarbeit	295.091,22	
10	Invitro-Fertilisation	1.162.402,17	
11	Sozialgerichtskosten	33.156,43	
12	Auszahlungsgebühren	65.649,41	
13	Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art	4.041,46	
14	Belastungsausgleich gemäß § 322b ASVG	0,00	
15	Nicht abziehbare Vorsteuer	8.166.955,27	
16	Hospiz- und Palliativversorgung	475.606,87	
17	Mitgliedsbeiträge	3.819,20	
18	Abgeltung an VP f. e-Medikation/eKOS	94.752,28	
19	DG-Abgabe U-Bahn	85.740,75	
20	Umre.-und Rundungsdifferenz, Abrechnungsdifferenzen, Preisdifferenzen	230,89	
21	Restbuchwerte	29.300,85	
22	Sonstige	50.804,41	
23	ITSV-GmbH	495.721,61	
24	Fit2work	105.298,82	
25	Reformpool-Projektkosten	49.494,79	
26	S U M M E	17.180.220,37	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Zuweisungen an Rücklagen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Leistungssicherungsrücklage	13.927.754,31	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	13.927.754,31	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Finanzaufwendungen aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		0,00

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Krankengeld"**(Davonzahlen)**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Krankengeld	56.902.499,28	
2	Wiedereingliederungsgeld	4.517.767,69	
3	S U M M E	61.420.266,97	

Nr. KA8 - Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Beitrag zur Spitalsfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)"

Z E I L E	Bezeichnung ¹⁾	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschrSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschrSV (EB)	davon	
				Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung	übrige Versicherte
1	Pflichtversicherte Erwerbstätige	89.918.949,00	17.074.870,96	4.776.203,86	12.298.667,10
2	Freiwillig Versicherte	59.121,57	0,00	0,00	0,00
3	Arbeitslose	754.473,05	31.083,10		31.083,10
4	Pensionisten (Rentner)	41.804.687,00	10.126.573,35	10.126.573,35	0,00
5	Asylwerber	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Familienangehörige der Wehrpflichtigen	563,69	100,29	0,00	100,29
12	S U M M E	132.537.794,31	27.232.627,70	14.902.777,21	12.329.850,49

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Ersätze für Leistungsaufwendungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschrSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschrSV (EB)
1	Wochengeld/Betriebshilfe	63.639.205,91	2.519.423,63
2	Mutter-Kind-Pass	3.159.014,94	72.656,50
3	Rehabilitationsgeld	8.986.443,34	3.238.405,08
4	sonstige Ersätze von Pensionsversicherungsträgern	484.712,86	742.401,71
5	Krankengeld Arbeitslose	0,00	0,00
6	Fonds Zahngesundheit gem. § 447i ASVG	7.181.656,87	699.244,69
7	Ersätze aus der Unfallversicherung	4.202.398,27	1.636.441,21
8	Mindestsicherung	0,00	0,00
9	Ersätze Vorsorgeuntersuchung (§ 447h ASVG)	121.450,86	29.176,52
10	Beihilfe nach dem GSBG	70.359.421,71	19.787.903,84
11	Regresse	2.729.671,21	1.182.318,74
12	Ersätze Med.Rehab. Heilb.Hilfsm.	110.871,00	51.919,96
13	Fremdkassen Beihilfe Äquivalent	492.724,25	45.952,16
14	Ersätze Gesundheitsförderungsfonds (§ 447g ASVG)	1.026.078,74	87.291,85
15	Ersätze aus dem Covid-19 Krisenbewältigungsfonds	7.135.877,00	1.969.718,00
16	Krankengeld ÖBB	0,00	6.565.219,39
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	169.629.526,96	38.628.073,28

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Kostenbeteiligungen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Zahnbehandlung	899.520,36	
2	Zahnersatz		0,00
3	Medizinische Rehabilitation	5.812.188,28	
4	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	6.715.352,59	
5	Transportkosten		0,00
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	13.427.061,23	

Einzelnachweisung zur Ertragspost
"Sonstige betriebliche Erträge"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Benützungsberechtigung Funkstation		9.440,73
2	Ungekl.Einzahlungen		58,78
3	Erlöse Wirtschaftsgüter		10.639,65
4	Solidarbeitrag Pharmapaket (inkl. Refundierung Durchschnittspreis, Arzneimittel etc.)		46.104.374,12
5	Kassenskonti		674.789,95
6	Beihilfe f. nicht abziehbare Vorsteuern		3.996.600,33
7	Erträge diverser Art		358.533,27
8	Umre.-und Rundungsdifferenz, Abrechnungsdifferenzen		3.949,54
9	Verjährte BB-Guthaben		2.197,75
10	Erträge f. abgeschriebene Beträge		141,50
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		51.160.725,62

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Vermögenserträge aus dem Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Tilgung Deutsche Bank Milan AG Anleihe 2012 - 2022	543.647,00	
2	Tilgung Deutsche Bank Milan AG Anleihe 2012 - 2022	237.520,14	
3	Tilgung RLB OÖ Vario Zins Anleihe 2017 - 2022	1.914,25	
4	Verkauf Raiffeisen Fixzins-Obligation 2018 - 2023/1	237.367,00	
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	1.020.448,39	

**"Pensionsbeiträge im Sinne der Bestimmungen
der Dienstordnungen für die
Sozialversicherungsbediensteten"**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro Cent
1	Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	1.196.045,93
2	Sicherungsbeiträge für Pensionen	1.060.635,26

Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Versicherten- und Personalstand

Jahresdurchschnitt 2022

Durchschnittlicher Versichertenstand803.630.....

Durchschn. Stand der anspruchsberechtigten Personen1.126.195.....

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	1.332,34
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	1.258,25
2. Ärzte	0,00
3. Ärztliches Hilfspersonal	2,09
4. Haus- und sonstiges Personal	72,00
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	76,52
1. Ärzte	47,35
2. Ärztliches Hilfspersonal	2,19
3. Verwaltungspersonal	26,98
4. Haus- und sonstiges Personal	0,00
Eigene Einrichtungen insgesamt	970,47
1. Zahnärzte und Dentisten	32,52
2. Sonstige Ärzte	66,33
3. Pharmazeuten	0,00
4. Psychologen	28,19
5. Psychotherapeuten	4,72
6. Pflege- und ärztliches Hilfspersonal	354,13
a) DO.A	354,13
b) DO.C	0,00
7. Verwaltungspersonal	115,74
8. Haus- und sonstiges Personal	368,84
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	2.379,33

**Aufgliederung sämtlicher gewährter
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art**

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Spenden Verwaltung		4.041,46
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	SUMME		4.041,46

Ausgewählte Positionen der Erfolgsrechnung

Z e i l e	Bezeichnung	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschrSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschrSV (EB)	davon	
				Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung	übrige Versicherte
	<i>Beiträge für</i>				
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	1.285.000.191,27	256.983.989,48	82.666.358,36	174.317.631,12
2	b) freiwillig Versicherte	847.667,05	-	-	-
3	c) Arbeitslose	9.889.823,99	2.401.703,47		2.401.703,47
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	36.686.493,96	124.009.265,48	-	124.009.265,48
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	628.059.800,24	177.882.493,38	176.202.352,96	1.680.140,42
6	f) Kriegshinterbliebene	0,00	-	-	-
7	g) Asylwerber	0,00	-	-	-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	7.210,24	1.282,83		1.282,83
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	2.503.754,17	586.709,83	205.257,82	381.452,01
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	132.537.794,31	27.232.627,70	14.902.777,21	12.329.850,49
11	S u m m e der Beiträge	2.095.532.735,23	589.098.072,17	273.976.746,35	315.121.325,82

Aufgliederung der Überweisungen gem. § 447f ASVG und des Belastungsausgleichs gem. § 322a ASVG

Versichertenkreis gem. § 4 Abs. 2 lit. a RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 1 bis 24 B-KUVG)

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	56.500.513,08	55.797.492,46	703.020,62		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltspflege (KG 50)	686.789.164,16	588.019.727,39	7.408.755,65	25.789.620,19	65.571.060,93
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	5.794.924,48	5.722.819,78	72.104,70		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	790.216,94	780.384,47	9.832,47		
7						
8	S U M M E	749.874.818,66	650.320.424,10	8.193.713,44	25.789.620,19	65.571.060,93

Aufgliederung der Überweisungen gem. § 447f ASVG und des Belastungsausgleichs gem. § 322a ASVG

Versichertenkreis gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	25.567.739,16	25.249.718,17	318.020,99		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltspflege (KG 50)	183.625.845,96	265.516.112,06	3.344.183,89	2.953.335,70	-88.187.785,69
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	975.416,63	963.284,03	12.132,60		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	177.348,54	175.142,63	2.205,91		
7						
8	S U M M E	210.346.350,29	291.904.256,89	3.676.543,39	2.953.335,70	-88.187.785,69

Aufgliederung der Überweisungen gem. § 447f ASVG und des Belastungsausgleichs gem. § 322a ASVG

Versichertenkreis gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	16.936.779,85	16.726.113,93	210.665,92		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltspflege (KG 50)	103.201.854,79	175.989.076,49	2.216.588,05	1.256.759,39	-76.260.569,14
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	472.929,23	467.046,75	5.882,48		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	0,00				
7						
8	S U M M E	120.611.563,87	193.182.237,17	2.433.136,45	1.256.759,39	-76.260.569,14

übrige Versicherte

Z E I L E	B e z e i c h n u n g ¹⁾	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	8.630.959,31	8.523.604,24	107.355,07		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltspflege (KG 50)	80.423.991,17	89.527.035,57	1.127.595,84	1.696.576,31	-11.927.216,55
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	502.487,40	496.237,28	6.250,12		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	177.348,54	175.142,63	2.205,91		
7						
8	S U M M E	89.734.786,42	98.722.019,72	1.243.406,94	1.696.576,31	-11.927.216,55

Bericht über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen

B e z e i c h n u n g	Beträge in Euro und Cent
Brutolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres ¹⁾	158.487.930,00
Davon 2,5 %	3.962.198,25
Summe der freiwilligen sozialen Zuwendungen	3.479.659,90
In % der Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres	2,20
Freiwillige soziale Zuwendungen gemäß den Richtlinien des Dachverbandes ²⁾	
1.	
2.	3.152.212,93
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	327.446,97
8.	
9.	

1) Gemäß § 5 der Richtlinien des Dachverbands

2) Text siehe Erläuterungen.

Beiträge von ausländischen Renten und Rehabilitationsgeld
(Davonzahlen)

Z E I L E	Bezeichnung ¹⁾	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschSV (EB)	davon	
				Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung	übrige Versicherte
1	Beiträge gem. § 73a ASVG bzw. § 22b B-KUVG	642.419,03	548.401,83	47.096,91	501.304,92
2	Beiträge für Rehabilitationsgeld	696.432,49	248.453,58		248.453,58

**Auszug aus den Richtlinien
über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an
die Bediensteten der Sozialversicherungsträger Österreichs
gemäß § 30a Abs. 1 Z 2 ASVG**

Richtlinien über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an die Bediensteten der Sozialversicherungsträger (des Hauptverbandes) 2003
entstanden aus (letzte Fundstelle): avsv Nr. 5/2020, S. 9
Novellenabkürzung: SV-OG AnpVerl
Publikationsdatum: 17. 01. 2020
In Kraft mit Beginn des: 01. 01. 2020

1. § 3. (1) Als soziale Zuwendungen können gewährt werden:

- Beihilfen für Zwecke der beruflichen Aus- oder Weiterbildung der Bediensteten, die der Erwerbung oder
1. Erweiterung der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit in der Sozialversicherung benötigten Kenntnisse dienen;
 2. verbilligte Mahlzeiten zur Verköstigung der Bediensteten am Arbeitsplatz im Sinne des § 49 Abs. 3 Z 12 ASVG;
 3. freie oder verbilligte alkoholfreie Getränke zum Verbrauch im Betrieb;
 4. Zuschüsse für die Unterbringung der Kinder der Bediensteten in Kindergärten oder Krabbelstuben und der in Schul- oder Berufsausbildung stehenden Kinder der Bediensteten in Tagesheimen oder Internaten;
 5. Zuschüsse für Aufwendungen der Bediensteten aus besonderen Anlässen, und zwar
 - a) bei Eheschließung/Verpartnerung des/der Bediensteten,
 - b) bei Geburt eines Kindes des/der Bediensteten,
 - c) beim Tod eines Angehörigen (Ehegatten, Partner, Kinder gemäß § 41 Abs. 1 DO.A, § 41 Abs. 1 DO.B bzw. § 37 Abs. 1 DO.C, Eltern),
 - d) bei einem durch ein Elementarereignis eingetretenen Schaden;

- Zuwendungen für die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen und Anlagen, die der Betriebsrat allen
6. Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt;

- Zuschüsse für die Benützung von Einrichtungen und Anlagen, die der Versicherungsträger (Dachverband) oder der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke
7. oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt, sowie Zuschüsse für Freizeit- und Sportveranstaltungen, ausgenommen für Fahrtkosten jeder Art und für Aufenthaltskosten bei Freizeitveranstaltungen;
 8. Zuschüsse zu Erholungs- und Betreuungsaktionen für Kinder der Bediensteten;

- Zuwendungen aus Anlass eines Jubiläums (Bestand seit 25, 50 oder einem sonstigen Mehrfachen von 25
9. Jahren) des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im Ausmaß von höchstens einem Monatsbezug pro individuellem Bediensteten.

2. (2) Der Sach- und Personalaufwand, der dem Versicherungsträger (Dachverband) im Zusammenhang mit Zuwendungen gemäß Abs. 1 Z 2 bis 4 und 7 erwächst, ist - soweit er nicht von den einzelnen Bediensteten getragen wird - insoweit aus den für die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen vorgesehenen Mitteln zu bestreiten, als die Leistung nicht vom Versicherungsträger (Dachverband) als Dienstgeber auf Grund gesetzlicher Anordnung zu erbringen ist. Zum Sachaufwand zählen auch die Kosten der Anschaffung von Mobilien, soweit diese in der Regel ausschließlich sozialen Zwecken dienen. Als soziale Zuwendung im Sinne dieser Richtlinien gilt hievon pro Kalenderjahr ein Betrag in der Höhe der nach § 14 Abs. 4 der Rechnungsvorschriften für die Sozialversicherungsträger in Betracht kommenden Abschreibungssätze, höchstens jedoch ein Betrag im Ausmaß von 0,2 % der Summe der laufenden Bezüge aller Bediensteten des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im zuletzt vorangegangenen Kalenderjahr (§ 5).

Erläuterungen zur Einzelnachweisung „Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung“

Zu Zeilen 1 und 2: Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 155 Abs.2 Z 1-2 ASVG, § 100 Abs.2 Z 1-3 BSVG, § 100 Abs.2 Z 1-3 GSVG und § 70a Abs.2 Z 1-3 B-KUVG.

Weiters fallen hierunter Aufwendungen für kurärztliche Betreuung.

Zu Zeilen 3 und 4: Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 155 Abs.4 ASVG, § 100 Abs.4 BSVG, § 100 Abs.4 GSVG und § 70a Abs.4 B-KUVG.

Zu Zeile 5: Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 156 Abs.1 ASVG, § 101 Abs.1 BSVG, § 101 Abs.1 GSVG und § 72 Abs.1 B-KUVG.

Weiters fallen hierunter die Aufwendungen für

- a) Koloskopie
- b) Rachitis Prophylaxe
- c) Jugendlichen- und Lehrlingserholungsaktionen
- d) Betriebsreihenuntersuchungen

Zu Zeile 6: Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 155 Abs.2 Z 3 ASVG, § 100 Abs.2 Z 4 BSVG, § 100 Abs.2 Z 4 GSVG und § 70a Abs.2 Z 4 B-KUVG.

Zu Zeile 7: Hierunter fallen die Aufwendungen für Landaufenthalte von Kindern und im Rahmen von Aktionen für Kinder im In- und Ausland.

Zu Zeile 8: Hierunter fallen alle Aufwendungen gemäß § 70b B-KUVG.

Zu Zeilen 9 und 10: Hierunter fallen alle Aufwendungen gemäß § 100 Abs.2 Z 4 BSVG.

Zu Zeile 12: Unter sonstige Leistungen fallen

- a) Aufwendungen für Begleitpersonen bei bewilligten Kuren für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr sowie bei bewilligten Kuren für Patienten, bei denen nach Ansicht des chefärztlichen Dienstes die Mitnahme einer Begleitperson aus medizinischen Gründen erforderlich ist.
- b) Ortsgebundene Kurmittel.
- c) Aufwendungen für den Kurarzt (Kurarztpauschale).

Erläuterungen zur Aufgliederung

- Zu 1. Leistungen durch Vertragsärzte**
- aa) *Leistungen im Kassenbereich*
Hierunter fallen die Aufwendungen für
- die Behandlung durch praktische Vertragsärzte und Vertragsfachärzte
- den ärztlichen Funkdienst (Notdienst).
Hierunter fallen nicht die Aufwendungen lt. Pkt. 6., 8., 10. und 12.
- bb) *Leistungen durch Fremdkassen (innerstaatlicher Bereich)*
Hierunter fallen die Aufwendungen für die ärztliche Betreuung durch andere Krankenkassen bzw. Aufwendungen in anderen Bundesländern (Landesstellen), Verrechnungs- und sonstige Stellen (u.a. auch die Zollausschluss-gebiete Jungholz und Mittelberg) sowie Erste Hilfe; solange von den gemeinsamen Verrechnungsstellen für ASVG-Kassen keine getrennten Beträge gemeldet werden, ist eine Aufteilung auf Versicherte und Angehörige nach dem Verhältnis der Aufwendungen für die Behandlungen durch praktische Vertragsärzte und Vertragsfachärzte im Kassenbereich vorzunehmen.
- b) *Treueprämien und Beiträge an die Ärztekammer*
Hierunter fallen Beiträge, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit der Ärztekammer über das Honorar hinaus zu zahlen sind.
- c) *Pro-ordinatione-Bedarf*
Hierunter fallen die Aufwendungen für den „pro-ordinatione-Bedarf“ der Behandlung durch die Vertragsärzte und den ärztlichen Funkdienst (Notdienst).
- Zu 2. Leistungen durch Wahlärzte**
Hierunter fallen die Rückersätze bei Wahlarzthilfe für die Behandlung durch praktische Ärzte und Fachärzte.
Hierunter fallen nicht die Aufwendungen lt. Pkt. 7., 9., 11. und 13.
- Zu 3. Ambulante Leistungen in Krankenanstalten**
Hierunter fallen Aufwendungen (auch Rückersätze bzw. Kostenerstattungen für Behandlungen in Wahlanstalten) für ambulante Untersuchungen und Behandlungen in Ambulanzen von Krankenanstalten im Sinne des § 2 Abs.1 KAKuG mit Ausnahme der Z 5 (Selbständige Ambulatorien), für Behandlungen in den Ambulanzen der Unfallkrankenhäuser der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt sowie für Behandlungen in ausländischen Einrichtungen, sofern kein zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen existiert.
- Zu 4. Ambulante Leistungen in sonstigen Einrichtungen**
Hierunter fallen Aufwendungen (auch Rückersätze bzw. Kostenerstattungen für Behandlungen in Wahlanstalten) für ambulante Untersuchungen und Behandlungen in selbständigen Ambulatorien (Labors und ähnliche Institute, wenn diese nach § 2 Abs.1 Z 5 KAKuG errichtet sind) sowie für Nichtarbeitsunfallverletzte in den Ambulanzen der Unfallkrankenhäuser der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt.
- Zu 5. Leistungen in eigenen Einrichtungen**
Hierunter fallen die Aufwendungen für ambulante Untersuchungen und Behandlungen in den Ambulatorien des Krankenversicherungsträgers.
- Zu 7. Leistungen durch Wahlpsychotherapeuten**
Hierunter fallen auch die Kostenzuschüsse gemäß § 131b ASVG sowie den Parallelregelungen in den übrigen Sozialversicherungsgesetzen.
- Zu 9. Leistungen durch Wahlpsychologen**
Hierunter fallen auch die Kostenzuschüsse gemäß § 131b ASVG sowie den Parallelregelungen in den übrigen Sozialversicherungsgesetzen.
- Zu 16. Sonstiges**
Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für
- der ärztlichen Hilfe gemäß § 135 Abs.1 ASVG (§ 91 Abs.1 GSVG, § 85 Abs.1 BSVG, § 63 Abs.1 B-KUVG) gleichgestellte Leistungen (ausgenommen Pkt. 6. bis 13.),
- die Behandlung und Untersuchung durch sonstige Stellen (Arztkosten samt Sachaufwand, Wutschutzimpfung und Immunisierung nach Zeckenbiss, ambulante Blutübertragung usw.) und sonstige Heilpersonen gemäß § 135 Abs.1 ASVG sowie den Parallelregelungen in den übrigen Sozialversicherungsgesetzen.

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/UV

Zeile	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Veränderung in %
		Ergebnisse 2021	Ergebnisse 2022	
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) Pflichtversicherte	110.142.432,32	115.486.316,91	+ 4,9
2	b) freiwillig Versicherte			-
3	c) Höherversicherte			-
4	d) Zusatzversicherte			-
5	S u m m e der Beiträge	110.142.432,32	115.486.316,91	+ 4,9
6	Entschädigung für Kriegsgefangene	1.010,00	305,00	- 69,8
7	Verzugszinsen und Beitragszuschläge	3.269,00	1.814,35	- 44,5
8	Ersätze für Leistungsaufwendungen	3.257.647,68	2.949.943,16	- 9,4
9	Kostenbeteiligungen	-	-	-
10	Sonstige betriebliche Erträge	566.713,77	421.519,10	- 25,6
11	S u m m e der Erträge	113.971.072,77	118.859.898,52	+ 4,3
	<i>Renten</i>			
12	a) Versehrtenrenten	51.625.911,72	52.518.257,70	+ 1,7
13	b) Betriebsrenten	-	-	-
14	c) Versehrtengeld	-	-	-
15	d) Witwenrenten	9.939.357,97	10.037.083,34	+ 1,0
16	e) Witwerrenten	157.688,97	183.914,70	+ 16,6
17	f) Waisenrenten	783.380,80	866.353,20	+ 10,6
18	g) Eltern- und Geschwisterrenten	-	-	-
19	h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag	-	-	-
20	i) Rentenabfertigungen und -abfindungen	13.828,50	3.620,75	- 73,8
21	Rentenaufwand	62.520.167,96	63.609.229,69	+ 1,7
	<i>Beihilfen</i>			
22	a) Witwenbeihilfen	236.547,61	99.077,61	- 58,1
23	b) Witwerbeihilfen	-	-	-
24	Entschädigung für Kriegsgefangene	1.010,00	305,00	- 69,8
25	Bestattungskostenbeitrag	28.422,41	39.679,37	+ 39,6
26	Zuschüsse für Entgeltfortzahlung	609.511,66	613.752,93	+ 0,7
27	Unfallheilbehandlung	10.078.590,35	9.408.861,82	- 6,6
28	Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel	1.393.985,04	1.785.767,16	+ 28,1
29	Rehabilitation	3.451.193,13	4.691.776,55	+ 35,9
	<i>Unfallverhütung, Präventionsberatung und Erste-Hilfe-Leistung</i>			
30	a) Unfallverhütung	2.966.262,52	3.958.185,08	+ 33,4
31	b) Präventionsberatung	483.409,79	512.056,25	+ 5,9
32	c) Erste-Hilfe-Leistung	10.901,99	7.631,40	- 30,0
33	S u m m e Prävention	3.460.574,30	4.477.872,73	+ 29,4
34	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner			-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
35	a) Fahrtspesen	10.590,64	13.849,55	+ 30,8
36	b) Transportkosten	-	-	-
37	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	505.531,59	574.916,49	+ 13,7
38	S u m m e der Versicherungsleistungen	82.296.124,69	85.315.088,90	+ 3,7
	<i>Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand</i>			
39	a) eigener	8.699.852,45	8.706.393,78	+ 0,1
40	b) Vergütungen an Sozialversicherungsträger	-	-	-
41	c) sonstige Vergütungen	-	-	-
	<i>Abschreibungen</i>			
42	a) vom Anlagevermögen	621.268,71	493.344,40	- 20,6
43	b) vom Umlaufvermögen	75.123,82	103.384,70	+ 37,6
44	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.642.412,80	1.831.196,37	+ 11,5
45	S u m m e der Aufwendungen	93.334.782,47	96.449.408,15	+ 3,3
46	Betriebsergebnis	20.636.290,30	22.410.490,37	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
47	a) Wertpapieren	291.455,24	294.947,93	+ 1,2
48	b) Darlehen	-	-	-
49	c) Geldeinlagen	978.829,51	976.302,11	- 0,3
50	d) Haus- und Grundbesitz	113.072,04	134.921,88	+ 19,3
51	e) Verkauf von Finanzvermögen	-	270.538,10	-
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
52	a) Zinsaufwendungen	-	63.066,00	-
53	b) aus Haus- und Grundbesitz	25.842,95	38.786,02	+ 50,1
54	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	94.087,50	-	- 100,0
55	Finanzergebnis	1.263.426,34	1.574.858,00	-
56	Finanz- und Betriebsergebnis	21.899.716,64	23.985.348,37	-
57	Beiträge des Bundes			-
58	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.899.716,64	23.985.348,37	-
59	außerordentliche Erträge			-
60	außerordentliche Aufwendungen			-
61	außerordentliches Ergebnis	-	-	-
62	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	21.899.716,64	23.985.348,37	-
63	Auflösung von Rücklagen	47.055,35		- 100,0
64	Zuweisung an Rücklagen	35.614,71	251.580,35	+ 606,4
65	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	21.911.157,28	23.733.768,02	-

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. a RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 1 bis 24 B-KUVG)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Bereich OEB

E4a/UV

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) Pflichtversicherte	79.217.300,80	83.123.174,32	+ 4,9
2	b) freiwillig Versicherte			-
3	c) Höherversicherte			-
4	d) Zusatzversicherte			-
5	S u m m e der Beiträge	79.217.300,80	83.123.174,32	+ 4,9
6	<i>Renten</i>			
	a) Versehrtenrenten	32.598.520,94	33.766.040,97	+ 3,6
7	b) Betriebsrenten			-
8	c) Versehrtengeld			-
9	d) Witwenrenten	4.947.918,71	4.930.467,17	- 0,4
10	e) Witwerrenten	136.080,95	161.917,76	+ 19,0
11	f) Waisenrenten	475.983,61	494.955,93	+ 4,0
12	g) Eltern- und Geschwisterrenten			-
13	h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag			-
14	i) Rentenabfertigungen und -abfindungen		3.620,75	-
15	Rentenaufwand	38.158.504,21	39.357.002,58	+ 3,1
	<i>Beihilfen</i>			
16	a) Witwenbeihilfen	138.626,22	- 10.600,26	-
17	b) Witwerbeihilfen			-
18	Entschädigung für Kriegsgefangene			-
19	Bestattungskostenbeitrag	12.605,07	16.662,94	+ 32,2
20	Zuschüsse für Entgeltfortzahlung			-
21	Unfallheilbehandlung	7.408.479,83	6.883.188,93	- 7,1
22	Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel	558.398,57	743.235,19	+ 33,1
23	Rehabilitation	2.780.269,95	3.650.150,34	+ 31,3
24	<i>Unfallverhütung, Präventionsberatung und Erste-Hilfe-Leistung</i>			
	a) Unfallverhütung	2.474.837,97	2.965.240,87	+ 19,8
25	b) Präventionsberatung			-
26	c) Erste-Hilfe-Leistung			-
27	S u m m e Prävention	2.474.837,97	2.965.240,87	+ 19,8
28	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner			-
29	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
	a) Fahrtspesen	7.506,40	6.774,48	- 9,8
30	b) Transportkosten			-
31	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	436.312,43	496.209,35	+ 13,7
32	S u m m e der Versicherungsleistungen	51.975.540,65	54.107.864,42	+ 4,1

Gültig ab Rechnungsabschluss 2022

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Bereich EB

E4b/UV

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) Pflichtversicherte	30.925.131,52	32.363.142,59	+ 4,6
2	b) freiwillig Versicherte			-
3	c) Höherversicherte			-
4	d) Zusatzversicherte			-
5	S u m m e der Beiträge	30.925.131,52	32.363.142,59	+ 4,6
6	<i>Renten</i>			
	a) Versehrtenrenten	19.027.390,78	18.752.216,73	- 1,4
7	b) Betriebsrenten	-	-	-
8	c) Versehrtengeld	-	-	-
9	d) Witwenrenten	4.991.439,26	5.106.616,17	+ 2,3
10	e) Witwerrenten	21.608,02	21.996,94	+ 1,8
11	f) Waisenrenten	307.397,19	371.397,27	+ 20,8
12	g) Eltern- und Geschwisterrenten	-	-	-
13	h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag	-	-	-
14	i) Rentenabfertigungen und -abfindungen	13.828,50	-	- 100,0
15	Rentenaufwand	24.361.663,75	24.252.227,11	- 0,4
	<i>Beihilfen</i>			
16	a) Witwenbeihilfen	97.921,39	109.677,87	+ 12,0
17	b) Witwerbeihilfen	-	-	-
18	Entschädigung für Kriegsgefangene	1.010,00	305,00	- 69,8
19	Bestattungskostenbeitrag	15.817,34	23.016,43	+ 45,5
20	Zuschüsse für Entgeltfortzahlung	609.511,66	613.752,93	+ 0,7
21	Unfallheilbehandlung	2.670.110,52	2.525.672,89	- 5,4
22	Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel	835.586,47	1.042.531,97	+ 24,8
23	Rehabilitation	670.923,18	1.041.626,21	+ 55,3
24	<i>Unfallverhütung, Präventionsberatung und Erste-Hilfe-Leistung</i>			
	a) Unfallverhütung	491.424,55	992.944,21	+ 102,1
25	b) Präventionsberatung	483.409,79	512.056,25	+ 5,9
26	c) Erste-Hilfe-Leistung	10.901,99	7.631,40	- 30,0
27	S u m m e Prävention	985.736,33	1.512.631,86	+ 53,5
28	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	-	-	-
29	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
	a) Fahrtspesen	3.084,24	7.075,07	+ 129,4
30	b) Transportkosten	-	-	-
31	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	69.219,16	78.707,14	+ 13,7
32	S u m m e der Versicherungsleistungen	30.320.584,04	31.207.224,48	+ 2,9

Gültig ab Rechnungsabschluss 2022

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand"

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro	Cent
A	Personalaufwand		
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	4.194.338,35	
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	135.674,98	
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	50.882,29	
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	2.137.943,80	
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	250.846,21	
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	995.836,09	
	g) Sonstiger	174.889,96	
	Personalaufwand (Summe A)	7.940.411,68	
B	Sachaufwand		
	a) Miete und Hausaufwendungen	106.588,21	
	b) Reinigungsaufwand	45.227,70	
	c) Energieaufwand	63.929,05	
	d) Inventarinstandhaltung	1.069,74	
	e) Büroaufwand	33.193,02	
	f) Nachrichtenaufwand	133.101,17	
	g) Geldverkehrsaufwand	18.585,98	
	h) Gerichtsaufwand	7.346,06	
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	29.370,15	
	j) Aufwand für Fahrzeuge	3.755,75	
	k) Laufende Nachschaffungen	9.372,73	
	l) EDV - Aufwand	1.849.380,86	
	m) Sonstiger	439.637,38	
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	434.051,13	
	Sachaufwand (Summe B)	3.174.608,93	
C	Aufwand der Verwaltungskörper		
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	8.870,04	
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	140,89	
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	8.864,62	
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	8.246,20	
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	26.121,75	
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	11.141.142,36	
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer		
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	1.710.552,95	
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00	
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	148.262,60	
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	434.051,13	
	e) Sonstige Ersätze	141.881,90	
	Ersätze (Summe D)	2.434.748,58	
	Eigener Verwaltungsaufwand	8.706.393,78	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Sonstige betriebliche Aufwendungen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Aufsichtsgebühr		5.507,13
2	Verbandsbeitrag Dachverband		104.029,22
3	Verbandsbeitrag Projekt e-card		64.908,61
4	Verbandsbeitrag ITSV		66.802,20
5	Verbandsbeitrag ELGA		27.716,24
6	Repräsentationsaufwendungen		3,65
7	Besond. Repräsentationsaufwand mit Vorstandsbeschluss		0,00
8	Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit		0,00
9	Öffentlichkeitsarbeit		19.169,63
10	Sozialgerichtskosten		292.048,05
11	Auszahlungsgebühren		11.752,90
12	Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art		730,85
13	Nicht abziehbare Vorsteuer		348.048,28
14	DG-Abgabe U-Bahn		6.705,07
15	Mitgliedsbeiträge		407,17
16	Mehraufwand nach BPGG		788.279,18
17	Umre.u.Rundungsdifferenz, Abrechnungsdifferenzen		0,74
18	Restbuchwerte		1.502,18
19	ITSV GmbH		52.855,51
20	Sonstige		40.729,76
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		1.831.196,37

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Zuweisungen an Rücklagen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Leistungssicherungsrücklage	251.580,35	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	251.580,35	

Nr. UA3 - Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Einzelnachweisung zur Aufwandspost
"Unfallheilbehandlung"

Post. Nr.		Euro	Cent
A	Ambulante Heilbehandlung		
	a) in eigenen Einrichtungen		
	b) sonstige		1.268.625,34
	Summe A		1.268.625,34
B	Stationäre Heilbehandlung		
	a) Krankenanstalten	830.728,05	
	aa) in eigenen Einrichtungen	15.312,13	
	ab) in Einrichtungen anderer SV-Träger	755.572,00	
	ac) in Vertragseinrichtungen im Inland		
	ad) in Vertragseinrichtungen im Ausland	59.843,92	
	b) Kuranstalten	388.107,63	
	ba) in eigenen Einrichtungen	118.141,81	
	bb) in Einrichtungen anderer SV-Träger	7.275,22	
	bc) in Vertragseinrichtungen im Inland	262.690,60	
	bd) in Vertragseinrichtungen im Ausland		
	c) Sonstige Anstalten	895.652,09	
	ca) in eigenen Einrichtungen		
	cb) in Einrichtungen anderer SV-Träger		
	cc) in Vertragseinrichtungen im Inland	895.652,09	
	cd) in Vertragseinrichtungen im Ausland		
	Summe B		2.114.487,77
C	Ersatzleistungen	5.958.783,60	
D	Barleistungen während der Heilbehandlung	33.382,71	
E	Nicht abziehbare Vorsteuer	33.582,40	
	Unfallheilbehandlung		9.408.861,82

Überweisungen gemäß § 447f Abs.1 ASVG:

893.543,09

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Finanzaufwendungen aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Ersätze für Leistungsaufwendungen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Regresse	2.171.924,15	
2	Beihilfe f.n.abz.Vorsteuern	778.019,01	
3	Sonstige Leistungersatz		
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	2.949.943,16	

Einzelnachweisung zur Ertragspost
"Beiträge für Pflichtversicherte"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g ¹⁾	Euro	Cent
1	Beiträge für Dienstnehmer	115.474.479,34	
2	Beiträge UV-Werkverträge		
3	Beiträge für Beiräte		
4	Sonstige Beitragseinnahmen	11.837,57	
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	115.486.316,91	

1) Gliederung gem. § 22 (Kontengruppe 30) der Weisungen für die Rechnungslegung.

Nr. UE2 - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Kostenbeteiligungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro Cent	
		1	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		

Einzelnachweisung zur Ertragspost
"Sonstige betriebliche Erträge"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Kassenskonti		7.021,10
2	Beihilfe f.nicht abziehbare Vorsteuern		346.530,34
3	Erträge div. Art		63.074,66
4	Umre.-u.Rundungsdifferenz		65,37
5	Benützungsrecht Funkstation		2.502,90
6	Erlöse Wirtschaftsgüter		2.324,73
7	Erträge für abgeschriebene Beträge		0,00
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		421.519,10

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Vermögenserträge aus dem Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro Cent	
1	Tilgung Deutsche Bank MilanAG Anleihe 2012-2022	207.100,60	
2	Tilgung RLB OÖ Vario Zins Anleihe 2017-2022	507,50	
3	Verkauf Raiffeisen Fixzins-Obl. 2018-2023/1	62.930,00	
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	270.538,10	

**"Pensionsbeiträge im Sinne der Bestimmungen
der Dienstordnungen für die
Sozialversicherungsbediensteten"**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Pensionsbeiträge der Dienstnehmer		67.209,17
2	Sicherungsbeiträge für Pensionen		92.087,58

Versicherten- und Personalstand

Jahresdurchschnitt 2022

Durchschnittlicher Versichertenstand 568.558

Durchschn. Stand der anspruchsberechtigten Personen

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	95,14
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	89,85
2. Ärzte	0,00
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,15
4. Haus- und sonstiges Personal	5,14
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	1,84
1. Ärzte	1,14
2. Ärztliches Hilfspersonal	0,05
3. Verwaltungspersonal	0,65
4. Haus- und sonstiges Personal	0,00
Eigene Einrichtungen insgesamt	5,05
1. Zahnärzte und Dentisten	0,00
2. Sonstige Ärzte	0,36
3. Pharmazeuten	0,00
4. Psychologen	0,18
5. Psychotherapeuten	0,03
6. Pflege- und ärztliches Hilfspersonal	1,61
a) DO.A	1,61
b) DO.C	0,00
7. Verwaltungspersonal	0,62
8. Haus- und sonstiges Personal	2,25
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	102,03

**Aufgliederung sämtlicher gewährter
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Spenden eigene Einrichtungen		0,00
2	Spenden Verwaltung		730,85
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		730,85

Bericht über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen

B e z e i c h n u n g	Beträge in Euro und Cent
Brutolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres ¹⁾	158.487.930,00
Davon 2,5 %	3.962.198,25
Summe der freiwilligen sozialen Zuwendungen	3.479.659,90
In % der Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres	2,20
Freiwillige soziale Zuwendungen gemäß den Richtlinien des Dachverbandes ²⁾	
1.	
2.	3.152.212,93
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	327.446,97
8.	
9.	

1) Gemäß § 5 der Richtlinien des Dachverbandes.

2) Text siehe Erläuterungen.

**Auszug aus den Richtlinien
über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an
die Bediensteten der Sozialversicherungsträger Österreichs
gemäß § 30a Abs. 1 Z 2 ASVG**

Richtlinien über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an die Bediensteten der Sozialversicherungsträger (des Hauptverbandes) 2003
entstanden aus (letzte Fundstelle): avsv Nr. 5/2020, S. 9
Novellenabkürzung: SV-OG AnpVerl
Publikationsdatum: 17. 01. 2020
In Kraft mit Beginn des: 01. 01. 2020

1. § 3. (1) Als soziale Zuwendungen können gewährt werden:

- Beihilfen für Zwecke der beruflichen Aus- oder Weiterbildung der Bediensteten, die der Erwerbung oder
1. Erweiterung der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit in der Sozialversicherung benötigten Kenntnisse dienen;
 2. verbilligte Mahlzeiten zur Verköstigung der Bediensteten am Arbeitsplatz im Sinne des § 49 Abs. 3 Z 12 ASVG;
 3. freie oder verbilligte alkoholfreie Getränke zum Verbrauch im Betrieb;
 4. Zuschüsse für die Unterbringung der Kinder der Bediensteten in Kindergärten oder Krabbelstuben und der in Schul- oder Berufsausbildung stehenden Kinder der Bediensteten in Tagesheimen oder Internaten;
 5. Zuschüsse für Aufwendungen der Bediensteten aus besonderen Anlässen, und zwar
 - a) bei Eheschließung/Verpartnerung des/der Bediensteten,
 - b) bei Geburt eines Kindes des/der Bediensteten,
 - c) beim Tod eines Angehörigen (Ehegatten, Partner, Kinder gemäß § 41 Abs. 1 DO.A, § 41 Abs. 1 DO.B bzw. § 37 Abs. 1 DO.C, Eltern),
 - d) bei einem durch ein Elementarereignis eingetretenen Schaden;

- Zuwendungen für die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen und Anlagen, die der Betriebsrat allen
6. Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt;

- Zuschüsse für die Benützung von Einrichtungen und Anlagen, die der Versicherungsträger (Dachverband) oder der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke
7. oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt, sowie Zuschüsse für Freizeit- und Sportveranstaltungen, ausgenommen für Fahrtkosten jeder Art und für Aufenthaltskosten bei Freizeitveranstaltungen;
 8. Zuschüsse zu Erholungs- und Betreuungsaktionen für Kinder der Bediensteten;

- Zuwendungen aus Anlass eines Jubiläums (Bestand seit 25, 50 oder einem sonstigen Mehrfachen von 25
9. Jahren) des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im Ausmaß von höchstens einem Monatsbezug pro individuellem Bediensteten.

2. (2) Der Sach- und Personalaufwand, der dem Versicherungsträger (Dachverband) im Zusammenhang mit Zuwendungen gemäß Abs. 1 Z 2 bis 4 und 7 erwächst, ist - soweit er nicht von den einzelnen Bediensteten getragen wird - insoweit aus den für die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen vorgesehenen Mitteln zu bestreiten, als die Leistung nicht vom Versicherungsträger (Dachverband) als Dienstgeber auf Grund gesetzlicher Anordnung zu erbringen ist. Zum Sachaufwand zählen auch die Kosten der Anschaffung von Mobilien, soweit diese in der Regel ausschließlich sozialen Zwecken dienen. Als soziale Zuwendung im Sinne dieser Richtlinien gilt hievon pro Kalenderjahr ein Betrag in der Höhe der nach § 14 Abs. 4 der Rechnungsvorschriften für die Sozialversicherungsträger in Betracht kommenden Abschreibungssätze, höchstens jedoch ein Betrag im Ausmaß von 0,2 % der Summe der laufenden Bezüge aller Bediensteten des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im zuletzt vorangegangenen Kalenderjahr (§ 5).

Erfolgsrechnung 2022

BPGG (UV)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/BPGG

	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	31.462,55	26.531,38	- 15,7
2	Ersatzleistung der AUVA	-	-	-
3	Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG	-	-	-
4	Ersätze für Leistungsaufwendungen	-	13.986,00	-
5	Sonstige betriebliche Erträge	340,47	1.123,78	+ 230,1
6	S u m m e der Erträge	31.803,02	41.641,16	+ 30,9
7	Pflegegeld	730.763,68	723.566,97	- 1,0
8	Sachleistungen	-	-	-
9	Fahrtspesen und Transportkosten	-	-	-
10	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	198,93	395,47	+ 98,8
11	Verwaltungsaufwand	88.243,24	103.558,98	+ 17,4
12	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.262,44	2.398,92	+ 90,0
13	S u m m e der Aufwendungen	820.468,29	829.920,34	+ 1,2
14	S a l d o	- 788.665,27	- 788.279,18	

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2011.

Unfallversicherung

Beiblatt zur Erfolgsrechnung für Träger der Unfallversicherung

Berichtsjahr 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Zeile	AUFWENDUNGEN AUFGRUND AKAUSALER BEHINDERUNGEN	EUR Cent
1	Pflegegeld	25.265,18
2	Sachleistungen	-
3	Fahrtspesen und Transportkosten	-
4	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	-
5	Auszahlungs(Zustell)gebühren	8,62
6	Verwaltungsaufwand	1.257,72
7	Sonstige und a.o. Aufwendungen	-
8	Summe	26.531,52

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/PV

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) Erwerbstätige*	598.327.199,56	673.532.394,85	+ 12,6
2	b) Teilversicherte gem. § 3 Abs. 1 Z.2 APG	29.953.679,20	26.810.550,79	- 10,5
3	c) Freiwillig Versicherte	1.386.674,33	1.581.180,86	+ 14,0
4	d) Überweisungsbeiträge	3.140.895,12	2.843.419,07	- 9,5
5	Zwischensumme	632.808.448,21	704.767.545,57	+ 11,4
6	e) Höherversicherte	230.433,50	257.583,57	+ 11,8
7	f) Einkauf von Schul- und Studienzeiten	180.178,10	388.873,56	+ 115,8
8	g) Abgeltungsbeiträge für vor d. 1.1.1955 Geborene	12.542,40	11.298,30	- 9,9
9	h) Sonstige Beiträge	1.224,00	-	- 100,0
10	S u m m e der Beiträge	633.232.826,21	705.425.301,00	+ 11,4
11	Ausfallhaftung des Bundes	269.518.982,19	229.378.828,18	- 14,9
12	Ausgleichszulagen	7.001.741,73	6.834.291,33	- 2,4
13	Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	293.479,60	279.669,80	- 4,7
14	Verzugszinsen und Beitragszuschläge	65.686,31	25.023,33	- 61,9
15	Ersätze für Leistungsaufwendungen	973.253,00	804.285,19	- 17,4
16	Kostenbeteiligungen	1.200.439,83	1.231.557,88	+ 2,6
17	Sonstige betriebliche Erträge	447.642,65	3.833.433,26	+ 756,4
18	S u m m e der Erträge	912.734.051,52	947.812.389,97	+ 3,8
	<i>Pensionen</i>			
19	a) Alterspensionen	599.641.456,45	625.828.015,17	+ 4,4
20	b) Pensionen der geminderten Arbeitsfähigkeit	32.663.763,40	30.542.781,37	- 6,5
21	c) Hinterbliebenenpensionen	150.632.390,99	151.955.877,62	+ 0,9
22	d) Einmalzahlungen	139.282,78	171.133,59	+ 22,9
23	Summe der Pensionsaufwendungen	783.076.893,62	808.497.807,75	+ 3,2
24	Ausgleichszulagen	7.001.741,73	6.834.291,33	- 2,4
25	Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	293.479,60	279.669,80	- 4,7
26	Überweisungsbeiträge und Beitragserstattungen	785.702,32	1.576.561,29	+ 100,7
27	Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	16.308.591,63	17.236.263,30	+ 5,7
28	Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	81.253.484,90	83.666.286,03	+ 3,0
29	Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger	1.070,38	410,09	- 61,7
30	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	388.238,04	398.468,97	+ 2,6
31	S u m m e der Versicherungsleistungen	889.109.202,22	918.489.758,56	+ 3,3
32	Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	4.261.795,07	4.628.111,02	+ 8,6
	<i>Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand</i>			
33	a) eigener	12.953.462,54	11.460.275,17	- 11,5
34	b) Vergütungen an Sozialversicherungsträger	-	-	-
	<i>Abschreibungen</i>			
35	a) vom Anlagevermögen	922.710,38	1.229.106,51	+ 33,2
36	b) vom Umlaufvermögen	14.692,96	56.937,56	+ 287,5
37	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.692.218,91	12.191.024,08	+ 114,2
38	S u m m e der Aufwendungen	912.954.082,08	948.055.212,90	+ 3,8
39	Betriebsergebnis	-220.030,56	-242.822,93	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
40	a) Wertpapieren	50.758,05	45.477,19	- 10,4
41	b) Darlehen	-	-	-
42	c) Geldeinlagen	170.466,93	150.533,29	- 11,7
43	d) Haus- und Grundbesitz	19.691,93	20.803,22	+ 5,6
44	e) Verkauf von Finanzvermögen	-	41.713,51	-
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
45	a) Zinsaufwendungen	-	9.723,97	-
46	b) aus Haus- und Grundbesitz	4.500,65	5.980,31	+ 32,9
47	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	16.385,70	-	- 100,0
48	Finanzergebnis	220.030,56	242.822,93	-
49	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
50	außerordentliche Erträge	-	-	-
51	außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
52	außerordentliches Ergebnis	-	-	-
53	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-	-	-
54	Auflösung von Rücklagen	-	-	-
55	Zuweisung an Rücklagen	-	-	-
56	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-	-	-

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2016.

*) Beiträge gemäß §51a ASVG (für BVAEB): € 3.497.673,62

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand"

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro	Cent
A	Personalaufwand		
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	5 770.361,87	
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	119.698,54	
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	44.049,41	
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1 816.088,33	
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	244.679,76	
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1 364.491,73	
	g) Sonstiger	256.318,10	
	Personalaufwand (Summe A)	9.615.687,74	
B	Sachaufwand		
	a) Miete und Hausaufwendungen	146.014,58	
	b) Reinigungsaufwand	42.281,29	
	c) Energieaufwand	89.399,46	
	d) Inventarstandhaltung	983,04	
	e) Büroaufwand	36.262,69	
	f) Nachrichtenaufwand	209.173,01	
	g) Geldverkehrsaufwand	59.149,44	
	h) Gerichtsaufwand	1.986,64	
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	29.958,97	
	j) Aufwand für Fahrzeuge	3.531,38	
	k) Laufende Nachschaffungen	8.502,02	
	l) EDV - Aufwand	1.790.379,21	
	m) Sonstiger	308.550,32	
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	454.685,93	
	Sachaufwand (Summe B)	3.180.857,98	
C	Aufwand der Verwaltungskörper		
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Präsidenten, Vorsitzenden)	12.921,48	
	b) Aufwand für die Generalversammlung (Hauptversamml.)	205,23	
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	10.220,58	
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	11.944,10	
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	35.291,39	
D	Aufwand der Beiräte		
	a) Reisegebühren	0,00	
	b) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	
	Aufwand der Beiräte (Summe D)	0,00	
A-D	Brutto-Verwaltungsaufwand	12.831.837,11	
E	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer		
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG, § 250 Abs.2 GSVG und § 36 BSVG	598.328,92	
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00	
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	162.629,99	
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	454.685,93	
	e) Sonstige Ersätze	155.917,10	
	Ersätze (Summe E)	1.371.561,94	
	Eigener Verwaltungsaufwand	11.460.275,17	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Sonstige betriebliche Aufwendungen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Aufsichtsgebühr	31.661,64	
2	Verbandsbeitrag Dachverband	601.897,95	
3	Verbandsbeitrag Projekt e-card	377.565,88	
4	Verbandsbeitrag ITSV	386.664,83	
5	Verbandsbeitrag ELGA	159.902,44	
6	Repräsentationsaufwendungen	2,84	
7	Besond. Repräsentationsaufwand mit Vorstandsbeschluss	0,00	
8	Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit	0,00	
9	Öffentlichkeitsarbeit	18.296,75	
10	Sozialgerichtskosten	352.837,07	
11	Auszahlungsgebühren	124.854,18	
12	Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art	493,43	
13	Nicht abziehbare Vorsteuer	649.136,33	
14	Differenzzahlung PV 2022	1.324.004,86	
15	Fehlbetrag NSchG	49.233,76	
16	Fehlbetrag SUG Verwaltung	67.316,15	
17	Einmalzahlung gem. §§ 759a ASVG, 392a GSVG, 386a BSVG	252.000,00	
18	Teuerungsausgleich gem. §§ 759b ASVG, 392b GSVG, 386b BSVG	248.700,00	
19	Teuerungsausgleich gem. §§ 771 ASVG, 400 GSVG, 394 BSVG	487.800,00	
20	A.o. Einmalzahlung gem. §§ 772a ASVG, 400a GSVG, 394a BSVG	6.022.943,46	
21	Hospiz- und Palliativversorgung	817.504,86	
22	Mitgliedsbeiträge	5.593,23	
23	DG-Abgabe U-Bahn	9.513,32	
24	ITSV-GmbH	76.997,80	
25	Restbuchwerte	2.308,71	
26	Sonstige	123.794,59	
27	S U M M E	12.191.024,08	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Zuweisungen an Rücklagen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Unterstützungsfonds		0,00
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E		-

Einzelnachweisung zur Aufwandspost
"Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation"

Post. Nr.		Euro	Cent
A	Aufwand für Kuraufenthalte	6.356.490,42	
B	Aufwand für Genesungs- bzw. Erholungsaufenthalte	0,00	
C	Aufenthalt in Rehabilitationsanstalten	0,00	
D	Beiträge zu Kuraufenthalten	0,00	
E	Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel	0,00	
F	Reise- und Transportkosten	2.212,70	
G	Barleistungen während des Heilverfahrens	0,00	
A-G	Gesundheitsvorsorge	6.358.703,12	
H	Medizinische Rehabilitation		
	a) in eigenen Einrichtungen	2.955.087,83	
	b) in Einrichtungen anderer SV-Träger	1.964.221,22	
	c) in Vertragseinrichtungen im Inland	4.274.254,73	
	d) in Vertragseinrichtungen im Ausland	18.644,04	
	e) Maßnahmen der ambulanten Rehabilitation	0,00	
	f) Maßnahmen der med-berufsorientierten Rehabilitation	0,00	
	g) Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel	898.622,97	
	h) ärztliche Hilfe	0,00	
	Summe H	10.110.830,79	
I	Berufliche Rehabilitation		
	a) aufgrund des Versicherungsfalles der geminderten AF.	54.937,80	
	b) nach pflichtgemäßen Ermessen	0,00	
	c) Kostenersatz an AMS u. andere Einrichtungen f. berufliche Maßnahmen d. Rehab.	0,00	
	d) Kostenersatz an AMS f. so. Maßnahmen d. Arbeitsintegration	0,00	
	Summe I	54.937,80	
J	Soziale Rehabilitation		192,00
K	Übergangsgeld		
	a) aufgrund medizinischer Maßnahmen der Rehab.	25.128,27	
	b) aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post.Nr. I a)	0,00	
	c) aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post.Nr. I b)	4.640,15	
	Summe K	29.768,42	
L	Reise- und Transportkosten		1.659,69
H-L	Rehabilitation	10.197.388,70	
M	Sonstiges	169.865,51	
N	Nicht abziehbare Vorsteuer	510.305,97	
	Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	17.236.263,30	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro Cent	
1	Ersatzleistung an die KV der BVAEB-EB	3.158.742,26	
2	Ersatzleistung an die KV der BVAEB-OEB	1.062.061,23	
3	Ersatz der anteiligen Verwaltungskosten	84.416,07	
4	Pauschaler Krankenversicherungsbeitrag	322.891,46	
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	4.628.111,02	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Finanzaufwendungen aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		0,00

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Ausgleichszulagen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	AZ - Alleinstehend - Direktpensionen (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus)	1.583.505,51	
2	AZ - Hinterbliebenenpensionen (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus)	3.651.218,44	
3	AZ - Verheiratete/eingetragene Partnerschaft (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus)	1.210.135,62	
4	AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus Alleinstehend - 360 BM	115.331,20	
5	AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus Alleinstehend - 480 BM	25.490,96	
6	AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM	19.973,37	
7	Zwischensumme - Ausgleichszulagen	6.605.655,10	
8	Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ Alleinstehend - 360 BM	65.332,91	
9	Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ Alleinstehend - 480 BM	24.937,21	
10	Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM	30.231,94	
11	Pensionsbonus - Alleinstehend - 360 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ)	27.903,37	
12	Pensionsbonus - Alleinstehend - 480 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ)	35.370,49	
13	Pensionsbonus - Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ)	44.829,18	
	Zwischensumme - Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus	228.605,10	
14	Wertausgleich		31,13
15	S U M M E	6.834.291,33	

BM...Beitragsmonate

AZ... Ausgleichszulage

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Beiträge für Teilversicherte gem. § 3 Abs.1 Z.2 APG"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro Cent	
1	BezieherInnen von Wochengeld	820.612,27	
2	BezieherInnen von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe	11.710.303,53	
3	BezieherInnen von Krankengeld	5.494.342,55	
4	BezieherInnen von Rehabilitationsgeld	1.924.686,39	
5	BezieherInnen von Wiedereingliederungsgeld	153.457,24	
6	Personen, die Präsenz- oder Ausbildungsdienst (bis 12 Monate) leisten	827.734,85	
7	Zeitsoldaten (Ausbildungsdienst ab 13. Monat)	491,63	
8	Personen, die Zivildienst leisten	-	
9	BezieherInnen von Übergangsgeld	5.729,25	
10	angerechnete Monate der Kindererziehung	5.863.438,40	
11	Bezieher von Familienzeitbonus	-	
12	Familienhospizkarenz	3.482,86	
13	Pflegekarenz	6.271,82	
14	Familienhospizteilzeit	-	
15	Pflegeteilzeit	-	
16	S U M M E	26.810.550,79	

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Beiträge für freiwillig Versicherte"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro Cent	
1	Selbstversicherung	-	
2	Weiterversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger	9.316,12	
3	Sonstige Weiterversicherung	1.342.584,02	
4	Nachträgliche Selbstversicherung f. Zeiten d. Besuchs einer Bildungseinrichtung	-	
5	Selbstvers. für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes	73.108,14	
6	Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung	53.824,45	
7	Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger	102.348,13	
8	S U M M E	1.581.180,86	

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Ersätze für Leistungsaufwendungen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Ersätze aus Schadensersatzansprüchen	338.699,00	
2	Sonstige Ersätze		-
3	Beihilfe NAV für Versicherungsleistungen	464.101,66	
4	Beihilfe Äquival. NAV	1.484,53	
5	Ersatz Rehab. Geld		-
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		804.285,19

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Kostenbeteiligungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	A. Gesundheitsvorsorge		
2	in eigenen Einrichtungen	446.695,63	
3	in fremden Einrichtungen	213.446,31	
4	Reise- und Transportkosten	-	
5	Summe A	660.141,94	
6			
7	B. Rehabilitation		
8	in eigenen Einrichtungen	174.786,32	
9	in fremden Einrichtungen	396.629,62	
10	Reise- und Transportkosten	-	
11	Summe B	571.415,94	
12			
13	Kostenbeteiligungen (Summe A+B)	1.231.557,88	
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	1.231.557,88	

Einzelnachweisung zur Ertragspost
"Sonstige betriebliche Erträge"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Kassenskonti		1.081,87
2	Beihilfe f.nicht abziehbare Vorsteuern		648.902,28
3	Differenzzahlung PV 2021		3.168.859,65
4	Umre.-u.Rundungsdifferenz		0,00
5	Benützungsberechtigung Funkstation		385,91
6	Erlöse Wirtschaftsgüter		402,28
7	Erträge für abgeschriebene Beträge		0,00
8	Erträge div. Art		13.801,27
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		3.833.433,26

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Vermögenserträge aus dem Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro Cent	
1	Tilgung Deutsche Bank MilanAG Anleihe 2012-2022		22.223,00
2	Tilgung Deutsche Bank MilanAG Anleihe 2012-2022		9.709,26
3	Tilgung RLB OÖ Vario Zins Anleihe 2017 - 2022		78,25
4	Verkauf Raiffeisen Fixzins-Obligation 2018 - 2023/1		9.703,00
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		41.713,51

**"Pensionsbeiträge im Sinne der Bestimmungen
der Dienstordnungen für die
Sozialversicherungsbediensteten"**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Pensionsbeiträge der Dienstnehmer		106.084,38
2	Sicherungsbeiträge für Pensionen		89.505,41

Versicherten- und Personalstand

Jahresdurchschnitt 2022

Durchschnittlicher Versichertenstand ...60.629.....

Durchschn. Stand der anspruchsberechtigten Personen

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	124,64
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	117,70
2. Ärzte	0,00
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,20
4. Haus- und sonstiges Personal	6,74
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	4,26
1. Ärzte	2,64
2. Ärztliches Hilfspersonal	0,12
3. Verwaltungspersonal	1,50
4. Haus- und sonstiges Personal	0,00
Eigene Einrichtungen insgesamt	74,36
1. Zahnärzte und Dentisten	0,00
2. Sonstige Ärzte	5,31
3. Pharmazeuten	0,00
4. Psychologen	2,60
5. Psychotherapeuten	0,44
6. Pflege- und ärztliches Hilfspersonal	23,74
a) DO.A	23,74
b) DO.C	0,00
7. Verwaltungspersonal	9,08
8. Haus- und sonstiges Personal	33,19
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	203,26

**Aufgliederung sämtlicher gewährter
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art**

Z E I L E	Bezeichnung	Euro Cent	
1	Spenden Verwaltung		493,43
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		493,43

Bericht über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen

B e z e i c h n u n g	Beträge in Euro und Cent
Brutolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres ¹⁾	158.487.930,00
Davon 2,5 %	3.962.198,25
Summe der freiwilligen sozialen Zuwendungen	3.479.659,90
In % der Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres	2,20
Freiwillige soziale Zuwendungen gemäß den Richtlinien des Dachverbandes ²⁾	
1.	
2.	3.152.212,93
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	327.446,97
8.	
9.	

1) Gemäß § 5 der Richtlinien des Dachverbands

2) Text siehe Erläuterungen.

**Auszug aus den Richtlinien
über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an
die Bediensteten der Sozialversicherungsträger Österreichs
gemäß § 30a Abs. 1 Z 2 ASVG**

Richtlinien über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an die Bediensteten der Sozialversicherungsträger (des Hauptverbandes) 2003
entstanden aus (letzte Fundstelle): avsv Nr. 5/2020, S. 9
Novellenabkürzung: SV-OG AnpVerl
Publikationsdatum: 17. 01. 2020
In Kraft mit Beginn des: 01. 01. 2020

1. § 3. (1) Als soziale Zuwendungen können gewährt werden:

- Beihilfen für Zwecke der beruflichen Aus- oder Weiterbildung der Bediensteten, die der Erwerbung oder
1. Erweiterung der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit in der Sozialversicherung benötigten Kenntnisse dienen;
 2. verbilligte Mahlzeiten zur Verköstigung der Bediensteten am Arbeitsplatz im Sinne des § 49 Abs. 3 Z 12 ASVG;
 3. freie oder verbilligte alkoholfreie Getränke zum Verbrauch im Betrieb;
 4. Zuschüsse für die Unterbringung der Kinder der Bediensteten in Kindergärten oder Krabbelstuben und der in Schul- oder Berufsausbildung stehenden Kinder der Bediensteten in Tagesheimen oder Internaten;
 5. Zuschüsse für Aufwendungen der Bediensteten aus besonderen Anlässen, und zwar
 - a) bei Eheschließung/Verpartnerung des/der Bediensteten,
 - b) bei Geburt eines Kindes des/der Bediensteten,
 - c) beim Tod eines Angehörigen (Ehegatten, Partner, Kinder gemäß § 41 Abs. 1 DO.A, § 41 Abs. 1 DO.B bzw. § 37 Abs. 1 DO.C, Eltern),
 - d) bei einem durch ein Elementarereignis eingetretenen Schaden;

- Zuwendungen für die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen und Anlagen, die der Betriebsrat allen
6. Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt;

- Zuschüsse für die Benützung von Einrichtungen und Anlagen, die der Versicherungsträger (Dachverband) oder der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke
7. oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt, sowie Zuschüsse für Freizeit- und Sportveranstaltungen, ausgenommen für Fahrtkosten jeder Art und für Aufenthaltskosten bei Freizeitveranstaltungen;
 8. Zuschüsse zu Erholungs- und Betreuungsaktionen für Kinder der Bediensteten;

- Zuwendungen aus Anlass eines Jubiläums (Bestand seit 25, 50 oder einem sonstigen Mehrfachen von 25
9. Jahren) des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im Ausmaß von höchstens einem Monatsbezug pro individuellem Bediensteten.

2. (2) Der Sach- und Personalaufwand, der dem Versicherungsträger (Dachverband) im Zusammenhang mit Zuwendungen gemäß Abs. 1 Z 2 bis 4 und 7 erwächst, ist - soweit er nicht von den einzelnen Bediensteten getragen wird - insoweit aus den für die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen vorgesehenen Mitteln zu bestreiten, als die Leistung nicht vom Versicherungsträger (Dachverband) als Dienstgeber auf Grund gesetzlicher Anordnung zu erbringen ist. Zum Sachaufwand zählen auch die Kosten der Anschaffung von Mobilien, soweit diese in der Regel ausschließlich sozialen Zwecken dienen. Als soziale Zuwendung im Sinne dieser Richtlinien gilt hievon pro Kalenderjahr ein Betrag in der Höhe der nach § 14 Abs. 4 der Rechnungsvorschriften für die Sozialversicherungsträger in Betracht kommenden Abschreibungssätze, höchstens jedoch ein Betrag im Ausmaß von 0,2 % der Summe der laufenden Bezüge aller Bediensteten des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im zuletzt vorangegangenen Kalenderjahr (§ 5).

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/zusätzl. PV

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) Erwerbstätige			-
2	b) Teilversicherte gem. § 3 Abs. 1 Z.2 APG			-
3	c) Freiwillig Versicherte			-
4	d) Überweisungsbeträge			-
5	Zwischensumme	-	-	-
6	e) Höherversicherte			-
7	f) Einkauf von Schul- und Studienzeiten			-
8	g) Abgeltungsbeträge für vor d. 1.1.1955 Geborene			-
9	h) Sonstige Beiträge			-
10	S u m m e der Beiträge	-	-	-
11	Beiträge aus dem Ausgleichsfonds			-
12	Ausfallhaftung des Bundes			-
13	Ausgleichszulagen			-
14	Wertausgleich			-
15	Entschädigung für Kriegsgefangene			-
16	Verzugszinsen und Beitragszuschläge			-
17	Ersätze für Leistungsaufwendungen			-
18	Kostenbeteiligungen			-
19	Sonstige betriebliche Erträge			-
20	S u m m e der Erträge	-	-	-
	<i>Pensionen</i>			
21	a) Alterspensionen	-	-	-
22	b) Pensionen der geminderten Arbeitsfähigkeit	-	-	-
23	c) Hinterbliebenenpensionen	1.522,99	1.305,52	- 14,3
24	d) Einmalzahlungen	-	-	-
25	Summe der Pensionsaufwendungen	1.522,99	1.305,52	- 14,3
26	Ausgleichszulagen	-	-	-
27	Wertausgleich	-	-	-
28	Entschädigung für Kriegsgefangene	-	-	-
29	Überweisungsbeträge und Beitragsersstattungen	-	-	-
30	Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	-	-	-
31	Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	-	-	-
32	Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger	-	-	-
33	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	-	-	-
34	S u m m e der Versicherungsleistungen	1.522,99	1.305,52	- 14,3
	<i>Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand</i>			
35	a) eigener	-	-	-
36	b) Vergütungen an Sozialversicherungsträger	-	-	-
	<i>Abschreibungen</i>			
37	a) vom Anlagevermögen	-	-	-
38	b) vom Umlaufvermögen	-	-	-
39	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
40	S u m m e der Aufwendungen	1.522,99	1.305,52	- 14,3
41	Betriebsergebnis	- 1.522,99	- 1.305,52	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
42	a) Wertpapieren	-	-	-
43	b) Darlehen	-	-	-
44	c) Geldeinlagen	-	-	-
45	d) Haus- und Grundbesitz	-	-	-
46	e) Verkauf von Finanzvermögen	-	-	-
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
47	a) Zinsaufwendungen	-	-	-
48	b) aus Haus- und Grundbesitz	-	-	-
49	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	-	-	-
50	Finanzergebnis	-	-	-
51	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1.522,99	- 1.305,52	-
52	außerordentliche Erträge	-	-	-
53	außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
54	außerordentliches Ergebnis	-	-	-
55	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.522,99	- 1.305,52	-
56	Auflösung von Rücklagen	24,58	18,13	- 26,2
57	Zuweisung an Rücklagen	-	-	-
58	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 1.498,41	- 1.287,39	-

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2008.

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/BPGG-PV

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	39.438.165,76	40.844.489,74	+ 3,6
2	Ersatzleistung der AUVA	-	-	-
3	Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG	-	-	-
4	Ersätze für Leistungsaufwendungen	112.835,31	129.755,51	+ 15,0
5	Sonstige betriebliche Erträge	267.703,89	2.644,36	- 99,0
6	S u m m e der Erträge	39.818.704,96	40.976.889,61	+ 2,9
7	Pflegegeld	37.962.051,71	38.743.346,35	+ 2,1
8	Sachleistungen	70.303,30	87.596,56	+ 24,6
9	Fahrtspesen und Transportkosten	-	-	-
10	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	511.093,52	521.881,83	+ 2,1
11	Verwaltungsaufwand	1.182.677,88	1.209.435,50	+ 2,3
12	Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.578,55	414.629,37	+ 347,9
13	S u m m e der Aufwendungen	39.818.704,96	40.976.889,61	+ 2,9
14	S a l d o	-	-	

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2011.

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/BPGG-ÖBB

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	46.493.504,30	47.419.494,64	+ 2,0
2	Ersatzleistung der AUVA	-	-	-
3	Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG	7.829.775,86	7.598.187,18	- 3,0
4	Ersätze für Leistungsaufwendungen	88.309,01	41.733,62	- 52,7
5	Sonstige betriebliche Erträge	143.081,71	121.205,01	- 15,3
6	S u m m e der Erträge	54.554.670,88	55.180.620,45	+ 1,1
7	Pflegegeld	52.399.091,30	52.922.183,80	+ 1,0
8	Sachleistungen	79.423,16	91.601,73	+ 15,3
9	Fahrtspesen und Transportkosten	-	-	-
10	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	765.277,95	785.680,68	+ 2,7
11	Verwaltungsaufwand	1.224.983,30	1.280.394,14	+ 4,5
12	Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.895,17	100.760,10	+ 17,3
13	S u m m e der Aufwendungen	54.554.670,88	55.180.620,45	+ 1,1
14	S a l d o	-	-	

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2011.

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/NSchG

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	1.731.384,06	1.667.483,42	- 3,7
2	Ersätze für Leistungsaufwendungen	1.772,95	1.801,42	+ 1,6
3	Kostenbeteiligungen	3.655,47	5.778,24	+ 58,1
4	Deckung des Fehlbetrages aus der Pensionsversicherung	27.578,63	49.233,76	+ 78,5
5	S u m m e der Erträge	1.764.391,11	1.724.296,84	- 2,3
6	Sonderruhegeld	1.573.985,51	1.515.894,02	- 3,7
7	Beiträge (Aufwand) für die Krankenversicherung der Empfänger von Sonderruhegeld	166.968,11	160.805,80	- 3,7
8	Gesundheitsvorsorge	-	23.895,00	-
9	a) Heilverfahren in eigenen Anstalten	-	23.702,02	+ 1,1
10	b) Heilverfahren in fremden Anstalten	23.437,49	23.702,02	+ 1,1
11	c) Beiträge zu Kuraufenthalten und sonstigen Leistungen	-	-	-
12	d) Barleistungen während des Heilverfahrens	-	-	-
13	Fahrtspesen und Transportkosten	-	-	-
13	S u m m e der Aufwendungen	1.764.391,11	1.724.296,84	- 2,3

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2010.

Erfolgsrechnung 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/SUG

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2021	Endgültige Ergebnisse 2022	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	27.721.862,79	24.974.666,06	- 9,9
2	Sonstige betriebliche Erträge	57,85	93,36	+ 61,4
3	Deckung des Fehlbetrages für Verwaltungs- aufwendungen aus der Pensionsversicherung	73.320,18	67.316,15	- 8,2
4	S u m m e der Erträge	27.795.240,82	25.042.075,57	- 9,9
5	Sonderunterstützung	27.027.094,63	24.349.610,71	- 9,9
6	Beiträge zur Krankenversicherung der SU-Bezieher	688.974,39	620.623,29	- 9,9
7	Verwaltungsaufwand	78.782,70	71.224,19	- 9,6
8	Abschreibungen	-	-	-
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	389,10	617,38	+ 58,7
10	S u m m e der Aufwendungen	27.795.240,82	25.042.075,57	- 9,9

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2010.

Übersichtsbogen 2022

Übersichtsbogen 2022

Versicherungsträger (Landesstelle, Rechenkreis): VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

ÜB

Art der Leistung	Sachleistungen				Geldleistungen	Zahlen der Erfolgsrechnung	Leistungen	
	Leistungen der Vertragspartner und Vertrags-einrichtungen	Aufwands-erstattungen und Aufwandsersätze	nicht abziehbare Vorsteuer	Leistungen in eigenen Ein-richtungen des berichterst. Ver-sicherungsträgers			je Anspruchs-berechtigten	in Prozenten der Beiträge
	Euro und Cent							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Ärztl. Hilfe u. gleichgest. Leistungen	700.416.914,70	122.440.633,42	8.882.964,83	3.496.931,35	-----	835.237.444,30	740,15	31,11
b) Heilmittel (Arzneien)	489.406.051,34	312.505,94	54.453.931,20	-----	-----	544.172.488,48	482,22	20,27
c) Heilbeihilfe und Hilfsmittel	31.807.168,92	1.345.487,78	6.361.708,21	-----	-----	39.514.364,91	35,02	1,47
1. Krankenbehandlung	1.221.630.134,96	124.098.627,14	69.698.604,24	3.496.931,35	-----	1.418.924.297,69	1.257,39	52,85
a) Zahnbehandlung	75.644.517,40	29.765.076,76	97.491,67	5.245.872,72	-----	110.752.958,55	98,14	4,13
b) Zahnersatz	28.594.185,02	30.188.815,06	17.063,59	5.919.107,74	-----	64.719.171,41	57,35	2,41
2. Zahnbehandlung und Zahnersatz	104.238.702,42	59.953.891,82	114.555,26	11.164.980,46	-----	175.472.129,96	155,50	6,54
a) Verpflegskosten u. sonst. Leistungen	100.855.883,43	11.315.466,50	2.665.050,85	-----	-----	114.836.400,78	101,76	4,28
b) Überw. an d. Krankenanstaltenfonds	841.672.054,23	-----	-----	-----	-----	841.672.054,23	745,86	31,35
c) Medizinische Hauskrankenpflege	2.232.634,76	230.700,38	-68,08	-----	-----	2.463.267,06	2,18	0,09
3. Anstaltspflege u. med. Hauskrankenpflege	944.760.572,42	11.546.166,88	2.664.982,77	-----	-----	958.971.722,07	849,80	35,72
4. Krankengeld	-----	-----	-----	-----	61.420.266,97	61.420.266,97	-----	-----
5. Rehabilitationsgeld	-----	-----	-----	-----	12.224.848,42	12.224.848,42	-----	-----
a) Arzt(Hebammen)hilfe	6.849.116,30	3.487.321,51	15.823,76	-----	-----	10.352.261,57	9,17	0,39
b) Anstalts(Entbindungsheim)pflge	8.118.859,10	70.656,61	75,09	-----	-----	8.189.590,80	7,26	0,31
c) Wochengeld	-----	-----	-----	-----	94.512.327,92	94.512.327,92	-----	-----
6. Mutterschaftsleistungen	14.967.975,40	3.557.978,12	15.898,85	0,00	94.512.327,92	113.054.180,29	100,18	4,21
7. Medizinische Rehabilitation	112.638.401,39	647.559,29	14.289.892,30	49.026.190,66	-----	176.602.043,64	156,50	6,58
8. Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverh.	48.075.458,23	836.062,10	4.023.811,32	17.676.128,65	84.776,78	70.696.237,08	62,65	2,63
a) Jugendlichenuntersuchungen	52.057,90	-----	-----	-----	-----	52.057,90	0,05	0,00
b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	18.404.682,48	-----	29.203,99	330.713,05	-----	18.764.599,52	16,63	0,70
c) Gesundheitsförd. u. sonst. Maßnahmen	5.022.358,93	5.337.892,21	336.828,90	12.292.105,09	-----	22.989.185,13	20,37	0,86
9. Früherk. v. Krankh. u. Gesundheitsförd.	23.479.099,31	5.337.892,21	366.032,89	12.622.818,14	-----	41.805.842,55	37,05	1,56
10. Bestattungskostenzuschuss	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
a) Fahrtspesen	-----	384.581,46	25,19	-----	-----	384.606,65	0,34	0,01
b) Transportkosten	38.235.411,06	566.292,28	783.147,81	-----	-----	39.584.851,15	35,08	1,47
11. Fahrtsp. u. Transportk. f. Leistungsempf.	38.235.411,06	950.873,74	783.173,00	-----	-----	39.969.457,80	35,42	1,49
12. Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	-----	-----	94.110,72	11.403.207,82	-----	11.497.318,54	10,19	0,43
Summe der Versicherungsleistungen	2.508.025.755,19	206.929.051,30	92.051.061,35	105.390.257,08	168.242.220,09	3.080.638.345,01	2.729,93	114,75

Von den in Spalte 3 ausgewiesenen Beträgen entfallen auf Aufwandsersstattungen gemäß § 131/1 ASVG		
Bezeichnung	Euro	Cent
1a) Ärztliche Hilfe durch Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte und Gruppenpraxen (einschließlich gleichgestellte Leistungen)	122.440.633,42	
1b) Heilmittel (Arzneien)	312.505,94	
1c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	1.345.487,78	
2a) Zahnbehandlung	29.765.076,76	
2b) Zahnersatz	30.188.815,06	

Übersichtsbogen

Erläuterungen

In Spalte 2 sind alle Leistungen durch Vertragspartner nachzuweisen. Einrichtungen der Sozialversicherung, die nicht vom berichterstattenden Versicherungsträger betrieben werden, gelten als Vertragseinrichtungen.

Aufwandsersättungen für Sachleistungen gemäß § 131 Abs.1 ASVG sind auf der Rückseite des Übersichtsbogens nachzuweisen.

Kostenersätze, die von Krankenversicherungsträgern an Träger der Pensionsversicherung geleistet wurden, sind nicht in Spalte 3, sondern in Spalte 2 (Vertragseinrichtungen) nachzuweisen.

In Spalte 5 sind außer den eigentlichen Leistungen in eigenen Einrichtungen (Ambulatorien sowie Einrichtungen für stationäre Behandlung) noch folgende Aufwendungen einzubeziehen:

- a) für den cheförztliehen Dienst,
- b) für den kontrollärztlichen Dienst,
- c) für jene eigenen Fahrzeuge, die zur Beförderung von Leistungsempfängern in und aus Einrichtungen für stationäre Pflege dienen.

In Spalte 6 sind nur jene Leistungen aufzunehmen, die gemäß § 12 Abs.6 „Weisungen für die Rechnungslegung“ als Geldleistungen gelten. Sonstige bare Leistungen an Stelle von Sachleistungen (Aufwandsersätze) sind in Spalte 3 aufzunehmen.

Die in den Abrechnungen der eigenen Einrichtungen (Vordruck A/A-H) nachgewiesenen Nettoaufwendungen sind - bei den betreffenden Leistungspositionen - in Spalte 5 einzutragen. Eine allfällige Differenz ist auf der Rückseite dieses Formulars zu erläutern.

**Abrechnung für
Eigene Einrichtungen 2022**

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Engelsbad" Baden

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 1

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	E r t r ä g e	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	918.158,81		a) von Sozialversicherungsträgern	1.633.188,80	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.016.601,21		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	566.697,34	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.213.670,89		c) von Selbstzahlern	6.958,56	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.933.412,76		d) sonstiger Art ¹⁾	18.304,00	2.225.148,70
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	243.706,16		2. Pensionsbeitr.d.Bediens.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		35.624,89
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	684.756,80		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		409.350,11
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	112.486,09		4. Sonstige Erträge		200.542,23
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.398.583,15		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	71.602,67	8.592.978,54	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	368.634,60		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	158.208,83		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	602.121,41		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	118.948,24		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	28.680,76		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	47.971,39		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	5.672,26		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	80.606,37		k) Rehabilitation	8.982.595,43	
j) EDV - Aufwand	411.871,51		l) Unfallverhütung	230.322,96	9.212.918,39
k) Sonstiger	184.312,00				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	370.943,03	2.377.970,40			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	30.182,09				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	46.254,33				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	82.447,20				
d) Verpflegung	323.627,74				
e) Sonstiger	19.607,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	43.819,68	545.938,04			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	566.697,34	566.697,34			
1.- 4.		12.083.584,32	1.- 5.		12.083.584,32

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (d.s. 365 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 124

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	1.824	36.635
Für eigene Rechnung	1.388	27.734
Für fremde Rechnung	436	8.901

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 1

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Engelsbad" Baden

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Gesundheitszentrum Resilienzpark "Sitzenberg-Reidling"

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 2

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	624.299,25		a) von Sozialversicherungsträgern	309.164,42	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	550.682,78		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	460.875,18	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	749.726,88		c) von Selbstzahlern	5.056,56	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.297.829,70		d) sonstiger Art ¹⁾	0,00	775.096,16
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	8.469,84		2. Pensionsbeitr.d.Bediens.t.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		146,04
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	62.002,75		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		289.006,42
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	48.097,25		4. Sonstige Erträge		185.902,31
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	747.891,45		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	55.502,34	4.144.502,24	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	199.581,53		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	119.646,46		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	582.182,93		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	11.235,60		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	4.193.557,78	
e) Büroaufwand	15.399,90		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	465.950,86	
f) Nachrichtenaufwand	48.777,43		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	1.844,65		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	9.097,52		j) Gesundheitsvorsorge	785.750,96	
i) Laufende Nachschaffungen	62.651,07		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV - Aufwand	291.757,26		l) Unfallverhütung	0,00	5.445.259,60
k) Sonstiger	91.513,23				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	256.974,55	1.690.662,13			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	20.020,13				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	22.366,30				
d) Verpflegung	232.205,14				
e) Sonstiger	86.832,62				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	37.946,79	399.370,98			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	460.875,18	460.875,18			
1.- 4.		6.695.410,53	1.- 5.		6.695.410,53

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 03.01.2022 bis 23.12.2022 (d.s. 355 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 120

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	2.008	22.272
Für eigene Rechnung	1.786	21.176
Für fremde Rechnung	222	1.096

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 2

Bezeichnung: Gesundheitszentrum Resilienzpark "Sitzenberg-Reidling"

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Therapiezentrum "Justuspark" Bad Hall

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 3

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	610.537,00		a) von Sozialversicherungsträgern	2.493.238,40	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.149.321,05		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	199.135,90	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.838.388,98		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.435.134,56		d) sonstiger Art ¹⁾	67.418,58	2.759.792,88
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	118.330,10		2. Pensionsbeitr.d.Bediensst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		11.626,88
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	89.957,52		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		369.590,33
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	74.320,72		4. Sonstige Erträge		195.666,18
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.118.840,34		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	67.426,10	6.502.256,37	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	373.753,04		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	135.433,49		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	409.162,78		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	59.426,16		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	22.461,83		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	67.755,01		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	10.647,16		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	8.920,10		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	31.427,88		k) Rehabilitation	5.689.545,76	
j) EDV - Aufwand	522.210,30		l) Unfallverhütung	428.245,38	6.117.791,14
k) Sonstiger	326.478,70				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	334.175,94	2.301.852,39			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	28.181,18				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	53.647,40				
d) Verpflegung	285.480,97				
e) Sonstiger	45.282,39				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	38.630,81	451.222,75			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	199.135,90	199.135,90			
1.- 4.		9.454.467,41	1.- 5.		9.454.467,41

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (d.s. 365 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 100

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	746	27.318
Für eigene Rechnung	506	18.279
Für fremde Rechnung	240	9.039

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 3

Bezeichnung: Therapiezentrum "Justuspark" Bad Hall

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Therapiezentrum "Rosalienhof" Bad Tatzmannsdorf

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 4

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	649.776,46		a) von Sozialversicherungsträgern	2.008.167,27	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.184.855,54		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	413.763,88	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.292.843,87		c) von Selbstzahlern	13.410,92	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.298.117,77		d) sonstiger Art ¹⁾	8.949,60	2.444.291,67
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	238.684,09		2. Pensionsbeitr.d.Bediensst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		30.280,65
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	582.446,44		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		387.719,76
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	254.975,78		4. Sonstige Erträge		100.113,09
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.483.593,76		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	95.967,96	9.081.261,67	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	416.906,91		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	163.142,51		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	338.167,86		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	45.542,90		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	611.528,36	
e) Büroaufwand	24.437,02		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	71.517,63		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	14.057,04		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	15.312,13	
h) Aufwand für Fahrzeuge	702,23		j) Gesundheitsvorsorge	26.796,25	
i) Laufende Nachschaffungen	54.355,77		k) Rehabilitation	8.916.447,19	
j) EDV - Aufwand	378.683,74		l) Unfallverhütung	0,00	9.570.083,93
k) Sonstiger	279.903,70				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	305.219,17	2.092.636,48			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärztehonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	134.965,19				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	217.547,10				
d) Verpflegung	341.392,77				
e) Sonstiger	167.788,99				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	83.133,02	944.827,07			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	413.763,88	413.763,88			
1.- 4.		12.532.489,10	1.- 5.		12.532.489,10

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (d.s. 365 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 126

Stand der Notbetten: 2

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	1.647	33.241
Für eigene Rechnung	1.139	23.311
Für fremde Rechnung	508	9.930

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 4

Bezeichnung: Therapiezentrum "Rosalienhof" Bad Tatzmannsdorf

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Therapiezentrum "Buchenberg" Waidhofen/Ybbs

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 5

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	805.623,69		a) von Sozialversicherungsträgern	3.424.659,29	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.475.210,15		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	571.311,04	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	4.567.843,75		c) von Selbstzahlern	8.140,18	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.228.776,45		d) sonstiger Art ¹⁾	34.926,80	4.039.037,31
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	351.928,49		2. Pensionsbeitr.d.Bediens.t.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		56.564,24
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.062.997,62		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		480.276,29
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	417.369,14		4. Sonstige Erträge		442.389,03
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.018.715,86		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	201.139,20	13.129.604,35	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	376.532,36		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	249.723,34		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	611.124,48		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	82.056,74		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	1.552.320,26	
e) Büroaufwand	36.862,45		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	59.639,24		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	25.274,57		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	565,66		j) Gesundheitsvorsorge	78.227,17	
i) Laufende Nachschaffungen	50.619,10		k) Rehabilitation	10.592.446,75	
j) EDV - Aufwand	652.746,98		l) Unfallverhütung	0,00	12.222.994,18
k) Sonstiger	193.587,36				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	408.896,59	2.747.628,87			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	126.203,81				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	469.164,33				
e) Sonstiger	125.966,62				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	71.382,03	792.716,79			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	571.311,04	571.311,04			
1.- 4.		17.241.261,05	1.- 5.		17.241.261,05

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (d.s. 365 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 156

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	1.713	45.047
Für eigene Rechnung	1.273	30.913
Für fremde Rechnung	440	14.134

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 5

Bezeichnung: Therapiezentrum "Buchenberg" Waidhofen/Ybbs

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Austria" Bad Schallerbach

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 6

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	899.027,55		a) von Sozialversicherungsträgern	1.923.149,68	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.506.711,27		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	594.685,73	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	3.732.003,78		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	3.253.496,58		d) sonstiger Art ¹⁾	178.075,11	2.695.910,52
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	327.468,31		2. Pensionsbeitr.d.Bediens.t.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		110.900,43
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.412.193,64		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		1.351.553,51
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	225.563,97		4. Sonstige Erträge		262.730,67
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.134.927,62		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	255.943,34	13.747.336,06	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	4.298.035,13		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	231.163,36		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	728.640,68		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	129.719,75		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	32.597,36		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	68.831,10		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	10.648,59		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	4.630,32		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	241.845,89		k) Rehabilitation	18.748.739,29	
j) EDV - Aufwand	525.134,19		l) Unfallverhütung	0,00	18.748.739,29
k) Sonstiger	241.130,87				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	1.257.636,94	7.770.014,18			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	29.543,59				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	212.701,61				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	81.516,60				
d) Verpflegung	461.234,62				
e) Sonstiger	174.642,83				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	98.159,20	1.057.798,45			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	594.685,73	594.685,73			
1.- 4.		23.169.834,42	1.- 5.		23.169.834,42

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

13.133,31

Betriebszeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (d.s. 365 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 177

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	1.794	41.987
Für eigene Rechnung	1.423	30.991
Für fremde Rechnung	371	10.996

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 6

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Austria" Bad Schallerbach

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Karl Hiesmayr" Breitenstein a.S.

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 7

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	352.172,17		a) von Sozialversicherungsträgern	19.057,74	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	580.762,92		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	236.134,84	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.219.510,07		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	983.118,82		d) sonstiger Art ¹⁾	0,00	255.192,58
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	180.325,67		2. Pensionsbeitr.d.Bediens.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		25.591,03
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	546.784,16		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		207.408,93
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	173.161,89		4. Sonstige Erträge		125.461,50
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	704.699,75		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	25.682,00	4.766.217,45	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	204.415,92		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	116.258,57		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	372.019,52		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	47.507,10		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	4.749.288,63	
e) Büroaufwand	9.354,50		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	8.574,27		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	6.133,99		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	5.690,78		j) Gesundheitsvorsorge	1.323.970,49	
i) Laufende Nachschaffungen	26.015,49		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV - Aufwand	203.991,82		l) Unfallverhütung	0,00	6.073.259,12
k) Sonstiger	122.753,96				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	180.503,95	1.303.219,87			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	39.251,77				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	21.532,80				
d) Verpflegung	225.400,11				
e) Sonstiger	62.757,63				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	32.398,69	381.341,00			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	236.134,84	236.134,84			
1.- 4.		6.686.913,16	1.- 5.		6.686.913,16

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 04.01.2022 bis 22.12.2022 (d.s. 353 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 106

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	788	16.809
Für eigene Rechnung	780	16.654
Für fremde Rechnung	8	155

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 7

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Karl Hiesmayr" Breitenstein a. S.

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Josefhof" Graz

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 8

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	483.445,05		a) von Sozialversicherungsträgern	54.275,72	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	331.733,24		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	16.627,66	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	670.663,77		c) von Selbstzahlern	63,64	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.096.818,00		d) sonstiger Art ¹⁾	0,00	70.967,02
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	18.393,42		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		15.926,83
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	189.162,01		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		385.693,25
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	67.783,15		4. Sonstige Erträge		222.340,52
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	633.951,16		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	61.452,91	3.553.402,71	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	400.951,56		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	675.858,02		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	376.212,04		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	30.152,62		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	191.969,68	
e) Büroaufwand	25.055,76		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	5.419.062,04	
f) Nachrichtenaufwand	23.528,30		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	931,26		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	6.509,93		j) Gesundheitsvorsorge	18.577,71	
i) Laufende Nachschaffungen	33.310,84		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV - Aufwand	203.810,79		l) Unfallverhütung	0,00	5.629.609,43
k) Sonstiger	80.581,48				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	344.629,04	2.201.531,64			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	13.208,38				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	465.687,58				
e) Sonstiger	20.755,85				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	53.323,23	552.975,04			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	16.627,66	16.627,66			
1.- 4.		6.324.537,05	1.- 5.		6.324.537,05

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 02.01.2022 bis 17.12.2022 (d.s. 350 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 120

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	2.347	32.032
Für eigene Rechnung	2.338	31.843
Für fremde Rechnung	9	189

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 8
Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Josefhof" Graz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 9

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	340.822,69		a) von Sozialversicherungsträgern	0,00	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	270.177,42		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	400.705,18	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	952.531,59		c) von Selbstzahlern	20.294,92	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.242.507,01		d) sonstiger Art ¹⁾	3.854,35	424.854,45
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	7.285,85		2. Pensionsbeitr.d.Bediienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		16.877,93
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	275.818,51		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		253.050,21
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	178.881,15		4. Sonstige Erträge		52.105,34
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	683.307,25		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	51.869,54	4.003.201,01	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	246.707,92		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	170.523,87		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	413.144,65		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	40.343,48		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	4.018.995,34	
e) Büroaufwand	9.113,32		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	12.991,33		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	825,54		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	53.961,03	
h) Aufwand für Fahrzeuge	3.295,61		j) Gesundheitsvorsorge	1.264.229,80	
i) Laufende Nachschaffungen	34.177,47		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV - Aufwand	224.266,02		l) Unfallverhütung	165.186,82	5.502.372,99
k) Sonstiger	88.473,86				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	224.197,50	1.468.060,57			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	24.077,76				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	55.758,00				
d) Verpflegung	256.451,95				
e) Sonstiger	11.714,72				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	29.291,73	377.294,16			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	400.705,18	400.705,18			
1.- 4.		6.249.260,92	1.- 5.		6.249.260,92

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

3.854,35

Betriebszeit vom 04.01.2022 bis 03.08.2022 und vom 16.08.2022 bis 22.12.2022
(d.s. 341 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 124

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	1.348	30.022
Für eigene Rechnung	1.347	30.000
Für fremde Rechnung	1	22

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 9

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Hohe Tauern" Bad Hofgastein

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 10

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	203.152,76		a) von Sozialversicherungsträgern	2.397,34	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	105.169,23		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	266.710,60	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	546.217,38		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	476.076,69		d) sonstiger Art ¹⁾	146.075,18	415.183,12
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	34.053,85		2. Pensionsbeitr.d.Bediensst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		20.952,22
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	202.624,58		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		94.511,19
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	7.183,54		4. Sonstige Erträge		284.384,38
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	309.537,10		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	23.460,47	1.907.475,60	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	68.015,41		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	42.680,02		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	240.240,28		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	4.084,73		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	1.818.935,01	
e) Büroaufwand	8.894,30		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	14.809,09		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	3.680,90		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	64.180,78	
h) Aufwand für Fahrzeuge	2.941,38		j) Gesundheitsvorsorge	844.135,51	
i) Laufende Nachschaffungen	8.689,39		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV - Aufwand	166.085,82		l) Unfallverhütung	143.903,09	2.871.154,39
k) Sonstiger	442.985,01				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	83.362,06	1.086.468,39			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	5.145,48				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	61.213,40				
d) Verpflegung	198.759,02				
e) Sonstiger	149.263,67				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	11.149,14	425.530,71			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	266.710,60	266.710,60			
1.- 4.		3.686.185,30	1.- 5.		3.686.185,30

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

6.907,34

Betriebszeit vom 04.01.2022 bis 03.08.2022 und vom 16.08.2022 bis 21.12.2022
(d.s. 340 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 86

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	1.087	22.809
Für eigene Rechnung	1.042	21.897
Für fremde Rechnung	45	912

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 10

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Hohe Tauern" Bad Hofgastein, Slbg.

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien, Erdbergstraße 202 (Innere Med.-GU, Zahnamb., Physikoamb.)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	420.958,43		a) von Sozialversicherungsträgern	1.282.686,68	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	940.223,33		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	128.604,70	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.152.703,48		c) von Selbstzahlern	47.635,18	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	232.003,40		d) sonstiger Art ¹⁾	281.669,91	1.740.596,47
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	16.507,66		2. Pensionsbeitr.d.Bediensst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		8.778,80
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	70.652,82		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		201.276,21
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	323.015,79		4. Sonstige Erträge		12.996,44
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	625.151,82		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	108.163,06	3.889.379,79	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	2.264.705,08	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	746.097,26	
a) Miete und Hausaufwendungen	400.768,79		c) Zahnersatz	383.123,04	
b) Reinigungsaufwand	32.468,34		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	251.446,81		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	38.134,56		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	2.338,34		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	110.631,01	
f) Nachrichtenaufwand	15.781,20		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	573,20		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	4.700,07		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	275.361,49		l) Unfallverhütung	0,00	3.504.556,39
k) Sonstiger	31.616,61				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	207.627,91	1.260.817,32			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	41.010,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	72.251,71				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	61.796,62				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	14.344,17	189.402,50			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		128.604,70			
1.- 4.		5.468.204,31	1.- 5.		5.468.204,31

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 11

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien Erdbergstraße 202 (Innere Med.-GU, Zahnamb., Physikoamb.)

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Physikoambulatorium Wien Erdbergstraße 202

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11a

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	172.380,77		a) von Sozialversicherungsträgern	539.767,50	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	260.792,80		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	20.147,28	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	658.980,82		c) von Selbstzahlern	391,39	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	78.148,24		d) sonstiger Art ¹⁾	49.214,15	609.520,32
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	5.101,64		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		846,94
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	28.036,76		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		99.071,00
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	15.049,31		4. Sonstige Erträge		4.122,81
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	264.505,36		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	49.657,68	1.532.653,38	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	1.442.528,22	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	209.462,20		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	16.179,69		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	132.214,98		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	7.618,63		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.104,52		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	7.449,18		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	0,00		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	1.639,99		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	107.174,35		l) Unfallverhütung	0,00	1.442.528,22
k) Sonstiger	15.091,50				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	97.880,41	595.815,45			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärztehonore	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	5.889,94				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	353,51				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	1.229,73	7.473,18			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		20.147,28			
1.- 4.		2.156.089,29	1.- 5.		2.156.089,29

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Ambulatorium für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde Wien Erdbergstraße 202

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11b

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	138.934,21		a) von Sozialversicherungsträgern	503.812,50	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	369.690,93		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	96.629,11	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	367.704,97		c) von Selbstzahlern	47.055,03	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	78.148,81		d) sonstiger Art ¹⁾	186.238,30	833.734,94
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	6.314,78		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		6.091,58
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	15.042,80		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		45.540,49
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	230.925,31		4. Sonstige Erträge		4.749,23
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	218.899,87		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	33.737,73	1.459.399,41	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	746.097,26	
a) Miete und Hausaufwendungen	96.318,95		c) Zahnersatz	383.123,04	
b) Reinigungsaufwand	9.036,13		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	59.490,72		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	19.187,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	741,54		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	5.061,23		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	294,74		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	2.311,38		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	72.705,62		l) Unfallverhütung	0,00	1.129.220,30
k) Sonstiger	9.350,55				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	54.009,14	328.507,00			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	61.198,26				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	61.433,56				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	12.169,20	134.801,02			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		96.629,11			
1.- 4.		2.019.336,54	1.- 5.		2.019.336,54

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Innere Medizin (Gesundenuntersuchungsstelle) Wien Erdbergstraße 202

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11c

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	109.643,45		a) von Sozialversicherungsträgern	239.106,68	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	309.739,60		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	11.828,31	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	126.017,69		c) von Selbstzahlern	188,76	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	75.706,35		d) sonstiger Art ¹⁾	46.217,46	297.341,21
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	5.091,24		2. Pensionsbeitr.d.Bediens.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		1.840,28
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	27.573,26		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		56.664,72
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	77.041,17		4. Sonstige Erträge		4.124,40
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	141.746,59		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	24.767,65	897.327,00	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	822.176,86	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	94.987,64		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	7.252,52		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	59.741,11		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	11.328,93		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	492,28		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	110.631,01	
f) Nachrichtenaufwand	3.270,79		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	278,46		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	748,70		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	95.481,52		l) Unfallverhütung	0,00	932.807,87
k) Sonstiger	7.174,56				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	55.738,36	336.494,87			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	41.010,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	5.163,51				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	9,55				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	945,24	47.128,30			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		11.828,31			
1.- 4.		1.292.778,48	1.- 5.		1.292.778,48

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Physiotherapeutisches Ambulatorium Knittelfeld

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 12

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	34.636,35		a) von Sozialversicherungsträgern	65.233,86	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	47.854,31		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	8.474,99	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	131.052,74		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	0,00	73.708,85
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	0,00		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		391,16
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	15.166,32		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		21.347,99
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	3.181,18		4. Sonstige Erträge		62,44
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	52.626,70		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	7.664,76	292.182,36	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	335.879,76	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	32.917,83		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	24.675,19		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	4.953,31		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	1.106,50		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	847,71		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	1.294,15		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	382,87		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	735,32		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	38.171,61		l) Unfallverhütung	0,00	335.879,76
k) Sonstiger	339,86				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	20.857,29	126.281,64			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	3.869,72				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	90,79				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	490,70	4.451,21			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		8.474,99			
1.- 4.		431.390,20	1.- 5.		431.390,20

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 12

Bezeichnung: Physiotherapeutisches Ambulatorium Knittelfeld

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien, Josefstädter Straße 80 (Innere Med.-GU, Zahnamb., Augenamb.)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	270.148,01		a) von Sozialversicherungsträgern	289.296,11	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	831.006,86		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	208.903,93	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	582.202,96		c) von Selbstzahlern	74.655,58	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	117.965,73		d) sonstiger Art ¹⁾	24.999,18	597.854,80
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	35.162,22		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		19.618,15
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	314.386,81		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		57.406,36
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	16.633,27		4. Sonstige Erträge		14.087,13
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	399.758,53		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	51.275,01	2.618.539,40	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	896.346,51	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	736.214,90	
a) Miete und Hausaufwendungen	21.400,13		c) Zahnersatz	879.148,31	
b) Reinigungsaufwand	12.427,62		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	29.995,23		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	35.046,34		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	4.472,97		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	220.082,04	
f) Nachrichtenaufwand	7.735,15		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	663,24		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	10.492,31		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	212.422,58		l) Unfallverhütung	0,00	2.731.791,76
k) Sonstiger	6.659,53				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	66.461,03	407.776,13			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	60.247,83				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	112.804,63				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	12.486,28	185.538,74			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		208.903,93			
1.- 4.		3.420.758,20	1.- 5.		3.420.758,20

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 13

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien Josefstädter Straße 80 (Innere Med.-GU, Zahnamb., Augenamb.)

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Ambulatorium für Zahn-, Mund-u.Kieferheilkunde Wien Josefstädter Straße 80

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13a

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	124.865,53		a) von Sozialversicherungsträgern	187.022,90	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	461.036,07		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	189.512,95	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	388.730,84		c) von Selbstzahlern	73.807,67	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	58.672,51		d) sonstiger Art ¹⁾	14.221,20	464.564,72
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	27.935,21		2. Pensionsbeitr.d.Bediens.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		13.136,14
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	216.527,24		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		29.467,47
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	7.311,67		4. Sonstige Erträge		10.635,98
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	224.821,82		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	29.074,65	1.538.975,54	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	736.214,90	
a) Miete und Hausaufwendungen	10.146,60		c) Zahnersatz	879.148,31	
b) Reinigungsaufwand	7.905,41		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	13.652,92		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	31.172,65		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	2.050,56		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.875,90		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	505,77		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	4.045,84		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	131.104,16		l) Unfallverhütung	0,00	1.615.363,21
k) Sonstiger	4.371,50				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	40.533,10	248.364,41			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	55.672,77				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	90.251,32				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	10.390,53	156.314,62			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		189.512,95			
1.- 4.		2.133.167,52	1.- 5.		2.133.167,52

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Innere Medizin (Gesundenuntersuchungsstelle) Wien Josefstädter Straße 80

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13b

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	51.164,54		a) von Sozialversicherungsträgern	27.449,89	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	183.301,92		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	9.570,84	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	95.629,87		c) von Selbstzahlern	330,23	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	30.807,57		d) sonstiger Art ¹⁾	2.627,86	39.978,82
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	3.487,69		2. Pensionsbeitr.d.Bediensst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		5.177,93
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	85.257,78		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		14.914,26
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.323,06		4. Sonstige Erträge		2.880,28
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	81.612,15		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	10.103,96	545.688,54	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	380.189,66	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	6.760,67		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	2.340,73		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	10.176,53		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	872,97		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	923,73		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	220.082,04	
f) Nachrichtenaufwand	2.451,36		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	147,84		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	354,57		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	43.330,64		l) Unfallverhütung	0,00	600.271,70
k) Sonstiger	1.383,93				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	13.316,77	82.059,74			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärztehonore	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	1.720,05				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	22.553,31				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	1.630,51	25.903,87			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		9.570,84			
1.- 4.		663.222,99	1.- 5.		663.222,99

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Augenambulatorium Wien Josefstädter Straße 80

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13c

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	94.117,94		a) von Sozialversicherungsträgern	74.823,32	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	186.668,87		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	9.820,14	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	97.842,25		c) von Selbstzahlern	517,68	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	28.485,65		d) sonstiger Art ¹⁾	8.150,12	93.311,26
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	3.739,32		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		1.304,08
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	12.601,79		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		13.024,63
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.998,54		4. Sonstige Erträge		570,87
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	93.324,56		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	12.096,40	533.875,32	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	516.156,85	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	0,00	
a) Miete und Hausaufwendungen	4.492,86		c) Zahnersatz	0,00	
b) Reinigungsaufwand	2.181,48		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	6.165,78		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	3.000,72		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.498,68		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.407,89		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	9,63		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	6.091,90		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	37.987,78		l) Unfallverhütung	0,00	516.156,85
k) Sonstiger	904,10				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	12.611,16	77.351,98			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärztehonore	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	2.855,01				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	465,24	3.320,25			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		9.820,14			
1.- 4.		624.367,69	1.- 5.		624.367,69

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 2

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 14

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	104.852,25	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	271.978,36		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	62.320,32	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	178.932,95		c) von Selbstzahlern	42.792,49	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	47.001,50	256.966,56
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	4.224,54		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		13.386,42
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	16.409,85		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		26.590,78
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	119.391,34		4. Sonstige Erträge		606,18
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	76.343,68		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	27.673,80	694.954,52	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	270.556,77	
a) Miete und Hausaufwendungen	72.367,53		c) Zahnersatz	456.540,79	
b) Reinigungsaufwand	15.964,27		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	4.852,22		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	10.237,37		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	913,84		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.600,34		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	179,34		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	721,41		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	50.482,79		l) Unfallverhütung	0,00	727.097,56
k) Sonstiger	7.767,85				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	32.007,06	198.094,02			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	64.484,44				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	73,62				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	4.720,58	69.278,64			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		62.320,32			
1.- 4.		1.024.647,50	1.- 5.		1.024.647,50

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 14

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 2

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 15

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 15

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	271.311,70	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	201.503,68		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	99.434,49	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	271.393,68		c) von Selbstzahlern	159.009,38	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	49.559,00	579.314,57
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	8.013,23		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		6.478,33
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	97.074,09		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		14.263,26
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	55.965,79		4. Sonstige Erträge		466,28
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	112.366,62		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	7.777,82	754.094,91	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	308.997,36	
a) Miete und Hausaufwendungen	28.984,41		c) Zahnersatz	276.176,12	
b) Reinigungsaufwand	27.468,81		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	13.832,40		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	10.333,48		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	720,35		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	1.378,40		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	159,74		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	85,20		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	80.468,27		l) Unfallverhütung	0,00	585.173,48
k) Sonstiger	8.055,24				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	33.262,68	204.748,98			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	120.765,32				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	644,66				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	6.007,56	127.417,54			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		99.434,49			
1.- 4.		1.185.695,92	1.- 5.		1.185.695,92

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 15

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 15

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium St. Pölten

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 16

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	277.948,10	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	190.217,79		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	125.253,74	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	294.270,12		c) von Selbstzahlern	74.538,81	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	26.737,70	504.478,35
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	270,53		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		5.599,15
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	109.251,87		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		58.695,52
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.296,17		4. Sonstige Erträge		8.703,15
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	113.720,18		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	12.975,92	725.002,58	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	408.069,53	
a) Miete und Hausaufwendungen	211.756,16		c) Zahnersatz	409.404,74	
b) Reinigungsaufwand	29.043,50		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	12.938,52		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	9.315,05		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.340,25		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.160,85		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	1.241,27		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	2.834,92		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	47.749,68		l) Unfallverhütung	0,00	817.474,27
k) Sonstiger	10.236,10				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	64.350,20	392.966,50			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	140.270,14				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	11.457,48	151.727,62			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		125.253,74			
1.- 4.		1.394.950,44	1.- 5.		1.394.950,44

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 16

Bezeichnung: Zahnambulatorium St. Pölten

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Linz

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 17

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	134.681,70	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	275.470,11		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	209.011,75	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	228.078,75		c) von Selbstzahlern	150.948,17	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	33.830,78	528.472,40
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	426,63		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		10.139,35
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	273.123,62		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		31.209,59
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	7.616,79		4. Sonstige Erträge		931,03
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	121.584,44		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	13.265,20	919.565,54	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	583.906,86	
a) Miete und Hausaufwendungen	117.647,09		c) Zahnersatz	619.592,43	
b) Reinigungsaufwand	22.826,45		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	20.306,65		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	25.970,46		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.302,03		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.985,91		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	819,36		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	871,49		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	69.986,42		l) Unfallverhütung	0,00	1.203.499,29
k) Sonstiger	15.803,86				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	54.212,61	332.732,33			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	303.268,18				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	9.673,86	312.942,04			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		209.011,75			
1.- 4.		1.774.251,66	1.- 5.		1.774.251,66

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 17
Bezeichnung: Zahnambulatorium Linz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Hauptbahnhof

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 18

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	22.418,20	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	122.964,43		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	46.285,86	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	164.502,33		c) von Selbstzahlern	43.262,30	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	12.088,82	124.055,18
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	6.491,02		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		1.395,80
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	14.729,72		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		7.345,74
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	3.390,43		4. Sonstige Erträge		133,71
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	66.565,68		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	6.436,83	385.080,44	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	193.184,79	
a) Miete und Hausaufwendungen	15.790,91		c) Zahnersatz	268.050,26	
b) Reinigungsaufwand	3.571,04		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	0,00		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	2.692,42		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	389,77		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	1.399,39		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	544,69		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	1.359,58		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	43.070,55		l) Unfallverhütung	0,00	461.235,05
k) Sonstiger	12.628,01				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	10.820,46	92.266,82			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	66.615,95				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	3.916,41	70.532,36			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		46.285,86			
1.- 4.		594.165,48	1.- 5.		594.165,48

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 18

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Hauptbahnhof

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Faberstraße

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 19

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	51.889,44		a) von Sozialversicherungsträgern	80.399,85	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	230.300,97		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	220.564,70	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	295.357,20		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.471,12		d) sonstiger Art ¹⁾	25.213,90	326.178,45
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	145,22		2. Pensionsbeitr.d.Bediensst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		4.992,61
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	127.327,98		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		13.246,13
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	7.534,26		4. Sonstige Erträge		2.679,92
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	134.990,54		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	12.940,45	861.957,18	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	453.818,45	
a) Miete und Hausaufwendungen	8.949,59		c) Zahnersatz	506.175,74	
b) Reinigungsaufwand	14.524,32		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	8.522,75		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	14.733,42		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.895,55		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	3.066,33		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	1.446,10		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	811,80		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	42.157,17		l) Unfallverhütung	0,00	959.994,19
k) Sonstiger	6.320,71				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	19.179,95	121.607,69			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	53.734,81				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	38.667,80				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	10.559,12	102.961,73			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		220.564,70			
1.- 4.		1.307.091,30	1.- 5.		1.307.091,30

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 19

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Faberstraße

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Innsbruck

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 20

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	97.981,65	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	174.690,82		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	112.981,86	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	222.004,73		c) von Selbstzahlern	74.592,83	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	27.753,20	313.309,54
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	385,08		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		5.303,26
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	126.769,01		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		13.057,57
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.218,65		4. Sonstige Erträge		1.032,30
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	94.227,07		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	9.996,07	632.291,43	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	280.344,08	
a) Miete und Hausaufwendungen	29.470,46		c) Zahnersatz	422.637,19	
b) Reinigungsaufwand	16.849,85		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	2.743,33		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	11.824,09		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.454,28		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.274,13		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	321,82		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	614,28		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	44.923,60		l) Unfallverhütung	0,00	702.981,27
k) Sonstiger	4.676,87				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	21.881,17	137.033,88			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	145.156,36				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	8.220,41	153.376,77			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		112.981,86			
1.- 4.		1.035.683,94	1.- 5.		1.035.683,94

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 20

Bezeichnung: Zahnambulatorium Innsbruck

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Feldkirch

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A/A-H Nr: 21

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	118.437,85	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	213.651,09		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	73.063,58	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	206.239,46		c) von Selbstzahlern	23.249,01	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	6.376,40	221.126,84
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	57,56		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		2.196,74
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	73.556,57		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		34.872,33
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.928,89		4. Sonstige Erträge		3.736,16
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	99.470,40		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	8.544,62	606.448,59	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	269.066,51	
a) Miete und Hausaufwendungen	65.670,40		c) Zahnersatz	436.784,57	
b) Reinigungsaufwand	24.256,05		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	7.272,25		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	6.715,97		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.930,66		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	1.935,06		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	0,00		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	10.826,75		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	42.488,82		l) Unfallverhütung	0,00	705.851,08
k) Sonstiger	18.984,53				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	34.675,40	214.755,89			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	66.549,02				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	6,99				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	6.959,08	73.515,09			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		73.063,58			
1.- 4.		967.783,15	1.- 5.		967.783,15

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 21

Bezeichnung: Zahnambulatorium Feldkirch

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Graz

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 22

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	290.564,55	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	295.333,26		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	105.466,42	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	363.099,10		c) von Selbstzahlern	122.112,49	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	76.093,77	594.237,23
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	137,81		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		4.012,26
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	117.257,25		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		27.997,56
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	33.915,66		4. Sonstige Erträge		2.201,29
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	150.905,16		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	23.530,05	984.178,29	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	450.318,97	
a) Miete und Hausaufwendungen	65.265,54		c) Zahnersatz	464.884,84	
b) Reinigungsaufwand	47.293,72		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	16.895,04		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	14.042,25		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.652,82		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	1.341,58		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	698,91		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	484,81		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	65.770,57		l) Unfallverhütung	0,00	915.203,81
k) Sonstiger	7.072,63				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	42.742,51	263.260,38			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	181.952,65				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	8.794,41	190.747,06			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		105.466,42			
1.- 4.		1.543.652,15	1.- 5.		1.543.652,15

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 22
Bezeichnung: Zahnambulatorium Graz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Trieben

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 23

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	42.697,29		a) von Sozialversicherungsträgern	227.986,00	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	130.697,25		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	30.702,42	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	123.790,40		c) von Selbstzahlern	32.395,50	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	15.839,00	306.922,92
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	4.529,04		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		927,81
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	32.398,65		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		20.675,60
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	45.097,78		4. Sonstige Erträge		358,92
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	71.450,04		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	10.067,37	460.727,82	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	158.083,84	
a) Miete und Hausaufwendungen	33.425,60		c) Zahnersatz	205.030,61	
b) Reinigungsaufwand	24.072,86		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	15.120,60		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	4.332,81		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	927,45		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.557,42		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	663,32		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	338,35		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	36.343,02		l) Unfallverhütung	0,00	363.114,45
k) Sonstiger	4.228,53				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	23.116,94	145.126,90			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	51.443,53				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	34,67				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	3.964,36	55.442,56			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		30.702,42			
1.- 4.		691.999,70	1.- 5.		691.999,70

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 23

Bezeichnung: Zahnambulatorium Trieben

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Eisenerz

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 24

Aufwendungen	Euro	Cent	Erträge	Euro	Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	236.306,60	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	153.518,08		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	52.155,93	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	195.196,87		c) von Selbstzahlern	42.102,82	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	17.129,81	347.695,16
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	5.467,93		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		1.664,55
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	44.428,67		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		17.741,42
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	5.372,71		4. Sonstige Erträge		541,52
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	83.786,27		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	8.921,35	496.691,88	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	163.380,08	
a) Miete und Hausaufwendungen	12.177,45		c) Zahnersatz	212.691,34	
b) Reinigungsaufwand	23.104,99		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	8.982,88		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarstandhaltung	8.550,52		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	1.134,86		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.537,12		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	339,06		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	379,36		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	45.720,60		l) Unfallverhütung	0,00	376.071,42
k) Sonstiger	3.248,77				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	20.256,05	126.431,66			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	62.151,35				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	6.283,25	68.434,60			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		52.155,93			
1.- 4.		743.714,07	1.- 5.		743.714,07

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 24

Bezeichnung: Zahnambulatorium Eisenerz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2022

Bezeichnung: Zahnambulatorium Villach

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 25

Aufwendungen	Euro Cent	Euro Cent	Erträge	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	0,00		a) von Sozialversicherungsträgern	255.921,80	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	197.100,86		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	84.821,41	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	297.654,85		c) von Selbstzahlern	128.918,83	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	25.719,50	495.381,54
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	601,86		2. Pensionsbeitr.d.Bediensst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		5.511,62
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	74.613,12		3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		19.399,44
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	39.203,48		4. Sonstige Erträge		548,18
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	115.248,77		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
i) Sonstiger	11.888,23	736.311,17	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
2. Sachaufwand			b) Zahnbehandlung	223.833,32	
a) Miete und Hausaufwendungen	47.008,24		c) Zahnersatz	378.867,76	
b) Reinigungsaufwand	27.126,94		d) Anstaltspflege	0,00	
c) Energieaufwand	3.862,24		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	23.166,17		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
e) Büroaufwand	763,49		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	1.627,50		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	873,24		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	411,10		k) Rehabilitation	0,00	
j) EDV-Aufwand	47.239,94		l) Unfallverhütung	0,00	602.701,08
k) Sonstiger	7.246,89				
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	30.701,49	190.027,24			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Arzthonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	104.580,61				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	7.801,43	112.382,04			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		84.821,41			
1.- 4.		1.123.541,86	1.- 5.		1.123.541,86

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 25

Bezeichnung: Zahnambulatorium Villach

**Rentabilitätsrechnungen
Ambulatorien 2022**

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

**BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien
BVAEB, Zahnambulatorium Wien Westbahnhof**

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	359.383,22	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	271.311,70	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	99.434,49	
c) von Selbstzahlern	159.009,38	
d) sonstiger Art	49.559,00	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	14.263,26	
4. Sonstige Erträge	466,28	
SUMME ERLÖSE	953.427,33	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	201.503,68	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	271.393,68	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	8.013,23	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	112.366,62	
7. sonstige	7.777,82	
SUMME 1 - 7	601.055,03	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	28.984,41	
2. Reinigungskosten	27.468,81	
3. Energiekosten	13.832,40	
4. Inventarstandhaltung	10.333,48	
5. Bürokosten	720,35	
6. Nachrichtenkosten	1.378,40	
7. Fahrt- und Reisekosten	159,74	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	85,20	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	80.468,27	
11. sonstige	8.055,24	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	33.262,68	
SUMME 1 - 12	204.748,98	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	120.765,32	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	644,66	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	6.007,56	
SUMME 1 - 6	127.417,54	
SUMME II - IV (KOSTEN)	933.221,55	
RENTABILITÄT I	20.205,78	102,17%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	9.330,65	
2. Abschreibung von Mobilien	17.985,04	
SUMME 1 - 2	27.315,69	
RENTABILITÄT II	-7.109,91	99,26%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	19.400,93	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	37.838,08	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	513,22	
SUMME 1 - 11	92.207,83	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	92.207,83	
SUMME II - VI	1.052.745,07	
RENTABILITÄT III	-99.317,74	90,57%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	97.074,09	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-6.478,33	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	55.965,79	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	146.561,55	
ENDSUMME	1.199.306,62	
RENTABILITÄT IV	-245.879,29	79,50%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	-	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,84	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,49	
Haus- und sonstiges Personal	-	
PERSONALSTAND INSGESAMT	6,33	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB Zahnambulatorium Josefstadt

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	832.665,68	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	187.022,90	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	189.512,95	
c) von Selbstzahlern	73.807,67	
d) sonstiger Art	14.221,20	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	29.467,47	
4. Sonstige Erträge	10.635,98	
SUMME ERLÖSE	1.337.333,85	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	124.865,53	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	461.036,07	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	388.730,84	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	58.672,51	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	27.935,21	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	224.821,82	
7. sonstige	29.074,65	
SUMME 1 - 7	1.315.136,63	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	10.146,60	
2. Reinigungskosten	7.905,41	
3. Energiekosten	13.652,92	
4. Inventarstandhaltung	31.172,65	
5. Bürokosten	2.050,56	
6. Nachrichtenkosten	2.875,90	
7. Fahrt- und Reisekosten	505,77	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	4.045,84	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	131.104,16	
11. sonstige	4.371,50	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	40.533,10	
SUMME 1 - 12	248.364,41	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	55.672,77	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	90.251,32	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	10.390,53	
SUMME 1 - 6	156.314,62	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.719.815,66	
RENTABILITÄT I	-382.481,81	77,76%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	17.369,45	
2. Abschreibung von Mobilien	31.831,44	
SUMME 1 - 2	49.200,89	
RENTABILITÄT II	-431.682,70	75,60%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	1.094,49	
2. Leitung	14.592,16	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	9.420,89	
5. Innenrevision	1.705,12	
6. Rechnungswesen	9.519,72	
7. Personalwesen	49.230,38	
8. EDV	43.234,35	
9. Wirtschaftswesen	51.059,74	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	1.283,06	
SUMME 1 - 11	215.595,51	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	215.595,51	
SUMME II - VI	1.984.612,06	
RENTABILITÄT III	-647.278,21	67,39%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	216.527,24	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-13.136,14	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	7.311,67	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	210.702,77	
ENDSUMME	2.195.314,83	
RENTABILITÄT IV	-857.980,98	60,92%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	2,30	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	4,47	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	7,90	
Haus- und sonstiges Personal	1,43	
PERSONALSTAND INSGESAMT	16,10	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIHLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB Zahnambulatorium U3 Med Erdberg

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	260.269,68	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	503.812,50	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	96.629,11	
c) von Selbstzahlern	47.055,03	
d) sonstiger Art	186.238,30	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	45.540,49	
4. Sonstige Erträge	4.749,23	
SUMME ERLÖSE	1.144.294,34	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	138.934,21	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	369.690,93	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	367.704,97	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	78.148,81	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	6.314,78	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	218.899,87	
7. sonstige	33.737,73	
SUMME 1 - 7	1.213.431,30	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	96.318,95	
2. Reinigungskosten	9.036,13	
3. Energiekosten	59.490,72	
4. Inventarstandhaltung	19.187,00	
5. Bürokosten	741,54	
6. Nachrichtenkosten	5.061,23	
7. Fahrt- und Reisekosten	294,74	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	2.311,38	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	72.705,62	
11. sonstige	9.350,55	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	54.009,14	
SUMME 1 - 12	328.507,00	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	61.198,26	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	61.433,56	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	12.169,20	
SUMME 1 - 6	134.801,02	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.676.739,32	
RENTABILITÄT I	-532.444,98	68,25%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	15.694,91	
2. Abschreibung von Mobilien	6.043,20	
SUMME 1 - 2	21.738,11	
RENTABILITÄT II	-554.183,09	67,37%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	1.407,24	
2. Leitung	18.761,36	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	11.933,11	
5. Innenrevision	2.192,28	
6. Rechnungswesen	12.058,35	
7. Personalwesen	50.038,77	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	62.982,89	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	1.283,06	
SUMME 1 - 11	195.112,66	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	195.112,66	
SUMME II - VI	1.893.590,09	
RENTABILITÄT III	-749.295,75	60,43%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	15.042,80	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-6.091,58	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	230.925,31	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	239.876,53	
ENDSUMME	2.133.466,62	
RENTABILITÄT IV	-989.172,28	53,64%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	2,93	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	3,64	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	7,52	
Haus- und sonstiges Personal	2,10	
PERSONALSTAND INSGESAMT	16,19	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Wien Praterstern

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	303.118,76	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	104.852,25	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	62.320,32	
c) von Selbstzahlern	42.792,49	
d) sonstiger Art	47.001,50	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	26.590,78	
4. Sonstige Erträge	606,18	
SUMME ERLÖSE	587.282,28	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	271.978,36	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	178.932,95	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	4.224,54	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	76.343,68	
7. sonstige	27.673,80	
SUMME 1 - 7	559.153,33	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	72.367,53	
2. Reinigungskosten	15.964,27	
3. Energiekosten	4.852,22	
4. Inventarstandhaltung	10.237,37	
5. Bürokosten	913,84	
6. Nachrichtenkosten	2.600,34	
7. Fahrt- und Reisekosten	179,34	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	721,41	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	50.482,79	
11. sonstige	7.767,85	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	32.007,06	
SUMME 1 - 12	198.094,02	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	64.484,44	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	73,62	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	4.720,58	
SUMME 1 - 6	69.278,64	
SUMME II - IV (KOSTEN)	826.525,99	
RENTABILITÄT I	-239.243,71	71,05%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	30.195,69	
2. Abschreibung von Mobilien	12.353,29	
SUMME 1 - 2	42.548,98	
RENTABILITÄT II	-281.792,69	67,58%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	17.703,90	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	22.899,76	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	449,07	
SUMME 1 - 11	75.508,33	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	75.508,33	
SUMME II - VI	944.583,30	
RENTABILITÄT III	-357.301,02	62,17%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	16.409,85	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-13.386,42	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	119.391,34	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	122.414,77	
ENDSUMME	1.066.998,07	
RENTABILITÄT IV	-479.715,79	55,04%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,84	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	3,84	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,68	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium St. Pölten

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	379.239,76	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	277.948,10	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	125.253,74	
c) von Selbstzahlern	74.538,81	
d) sonstiger Art	26.737,70	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	58.695,52	
4. Sonstige Erträge	8.703,15	
SUMME ERLÖSE	951.116,78	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	190.217,79	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	294.270,12	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	270,53	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	113.720,18	
7. sonstige	12.975,92	
SUMME 1 - 7	611.454,54	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	211.756,16	
2. Reinigungskosten	29.043,50	
3. Energiekosten	12.938,52	
4. Inventarstandhaltung	9.315,05	
5. Bürokosten	1.340,25	
6. Nachrichtenkosten	2.160,85	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.241,27	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	2.834,92	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	47.749,68	
11. sonstige	10.236,10	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	64.350,20	
SUMME 1 - 12	392.966,50	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	140.270,14	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	11.457,48	
SUMME 1 - 6	151.727,62	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.156.148,66	
RENTABILITÄT I	-205.031,88	82,27%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	16.202,94	
2. Abschreibung von Mobilien	21.044,47	
SUMME 1 - 2	37.247,41	
RENTABILITÄT II	-242.279,29	79,70%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	24.251,16	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	65.099,54	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	641,53	
SUMME 1 - 11	124.447,83	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	124.447,83	
SUMME II - VI	1.317.843,90	
RENTABILITÄT III	-366.727,12	72,17%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	109.251,87	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-5.599,15	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.296,17	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	107.948,89	
ENDSUMME	1.425.792,79	
RENTABILITÄT IV	-474.676,01	66,71%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,11	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	5,81	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	7,92	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Graz

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	311.438,63	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	290.564,55	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	105.466,42	
c) von Selbstzahlern	122.112,49	
d) sonstiger Art	76.093,77	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	27.997,56	
4. Sonstige Erträge	2.201,29	
SUMME ERLÖSE	935.874,71	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	295.333,26	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	363.099,10	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	137,81	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	150.905,16	
7. sonstige	23.530,05	
SUMME 1 - 7	833.005,38	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	65.265,54	
2. Reinigungskosten	47.293,72	
3. Energiekosten	16.895,04	
4. Inventarstandhaltung	14.042,25	
5. Bürokosten	1.652,82	
6. Nachrichtenkosten	1.341,58	
7. Fahrt- und Reisekosten	698,91	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	484,81	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	65.770,57	
11. sonstige	7.072,63	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	42.742,51	
SUMME 1 - 12	263.260,38	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	181.952,65	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	8.794,41	
SUMME 1 - 6	190.747,06	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.287.012,82	
RENTABILITÄT I	-351.138,11	72,72%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	21.638,06	
2. Abschreibung von Mobilien	25.739,78	
SUMME 1 - 2	47.377,84	
RENTABILITÄT II	-398.515,95	70,13%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	28.212,76	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	33.390,42	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	727,06	
SUMME 1 - 11	96.785,84	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	96.785,84	
SUMME II - VI	1.431.176,50	
RENTABILITÄT III	-495.301,79	65,39%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	117.257,25	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-4.012,26	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	33.915,66	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	147.160,65	
ENDSUMME	1.578.337,15	
RENTABILITÄT IV	-642.462,44	59,29%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,67	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	6,54	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	9,21	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Eisenerz

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	170.367,12	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	236.306,60	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	52.155,93	
c) von Selbstzahlern	42.102,82	
d) sonstiger Art	17.129,81	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	17.741,42	
4. Sonstige Erträge	541,52	
SUMME ERLÖSE	536.345,22	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	153.518,08	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	195.196,87	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	5.467,93	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	83.786,27	
7. sonstige	8.921,35	
SUMME 1 - 7	446.890,50	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	12.177,45	
2. Reinigungskosten	23.104,99	
3. Energiekosten	8.982,88	
4. Inventarstandhaltung	8.550,52	
5. Bürokosten	1.134,86	
6. Nachrichtenkosten	2.537,12	
7. Fahrt- und Reisekosten	339,06	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	379,36	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	45.720,60	
11. sonstige	3.248,77	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	20.256,05	
SUMME 1 - 12	126.431,66	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	62.151,35	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	6.283,25	
SUMME 1 - 6	68.434,60	
SUMME II - IV (KOSTEN)	641.756,76	
RENTABILITÄT I	-105.411,54	83,57%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	9.206,28	
2. Abschreibung von Mobilien	11.534,83	
SUMME 1 - 2	20.741,11	
RENTABILITÄT II	-126.152,65	80,96%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	18.512,27	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	39.145,66	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	470,45	
SUMME 1 - 11	92.583,98	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	92.583,98	
SUMME II - VI	755.081,85	
RENTABILITÄT III	-218.736,63	71,03%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	44.428,67	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-1.664,55	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	5.372,71	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	48.136,83	
ENDSUMME	803.218,68	
RENTABILITÄT IV	-266.873,46	66,77%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,67	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,30	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,97	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Trieben

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	93.006,31	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	227.986,00	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	30.702,42	
c) von Selbstzahlern	32.395,50	
d) sonstiger Art	15.839,00	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	20.675,60	
4. Sonstige Erträge	358,92	
SUMME ERLÖSE	420.963,75	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	42.697,29	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	130.697,25	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	123.790,40	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	4.529,04	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	71.450,04	
7. sonstige	10.067,37	
SUMME 1 - 7	383.231,39	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	33.425,60	
2. Reinigungskosten	24.072,86	
3. Energiekosten	15.120,60	
4. Inventarstandhaltung	4.332,81	
5. Bürokosten	927,45	
6. Nachrichtenkosten	2.557,42	
7. Fahrt- und Reisekosten	663,32	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	338,35	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	36.343,02	
11. sonstige	4.228,53	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	23.116,94	
SUMME 1 - 12	145.126,90	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	51.443,53	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	34,67	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	3.964,36	
SUMME 1 - 6	55.442,56	
SUMME II - IV (KOSTEN)	583.800,85	
RENTABILITÄT I	-162.837,10	72,11%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	25.025,12	
2. Abschreibung von Mobilien	14.408,40	
SUMME 1 - 2	39.433,52	
RENTABILITÄT II	-202.270,62	67,55%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	469,43	
2. Leitung	6.253,85	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	3.768,15	
5. Innenrevision	730,67	
6. Rechnungswesen	3.807,89	
7. Personalwesen	15.359,08	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	32.452,93	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	406,30	
SUMME 1 - 11	97.703,90	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	97.703,90	
SUMME II - VI	720.938,27	
RENTABILITÄT III	-299.974,52	58,39%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	32.398,65	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-927,81	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	45.097,78	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	76.568,62	
ENDSUMME	797.506,89	
RENTABILITÄT IV	-376.543,14	52,78%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,00	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,28	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	2,77	
Haus- und sonstiges Personal	-	
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,05	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Linz

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	492.365,41	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	134.681,70	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	209.011,75	
c) von Selbstzahlern	150.948,17	
d) sonstiger Art	33.830,78	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	31.209,59	
4. Sonstige Erträge	931,03	
SUMME ERLÖSE	1.052.978,43	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	275.470,11	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	228.078,75	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	426,63	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	121.584,44	
7. sonstige	13.265,20	
SUMME 1 - 7	638.825,13	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	117.647,09	
2. Reinigungskosten	22.826,45	
3. Energiekosten	20.306,65	
4. Inventarstandhaltung	25.970,46	
5. Bürokosten	1.302,03	
6. Nachrichtenkosten	2.985,91	
7. Fahrt- und Reisekosten	819,36	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	871,49	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	69.986,42	
11. sonstige	15.803,86	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	54.212,61	
SUMME 1 - 12	332.732,33	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	303.268,18	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	9.673,86	
SUMME 1 - 6	312.942,04	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.284.499,50	
RENTABILITÄT I	-231.521,07	81,98%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	67.731,55	
2. Abschreibung von Mobilien	34.879,72	
SUMME 1 - 2	102.611,27	
RENTABILITÄT II	-334.132,34	75,91%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	25.867,91	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	48.905,16	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	684,32	
SUMME 1 - 11	109.912,99	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	109.912,99	
SUMME II - VI	1.497.023,76	
RENTABILITÄT III	-444.045,33	70,34%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	273.123,62	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-10.139,35	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	7.616,79	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	270.601,06	
ENDSUMME	1.767.624,82	
RENTABILITÄT IV	-714.646,39	59,57%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	3,16	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	5,34	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	8,50	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

**BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien
BVAEB, Zahnambulatorium Villach**

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	325.283,22	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	255.921,80	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	84.821,41	
c) von Selbstzahlern	128.918,83	
d) sonstiger Art	25.719,50	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	18.699,44	
4. Sonstige Erträge	548,18	
SUMME ERLÖSE	839.912,38	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	197.100,86	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	297.654,85	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	601,86	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	115.248,77	
7. sonstige	11.888,23	
SUMME 1 - 7	622.494,57	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	47.008,24	
2. Reinigungskosten	27.126,94	
3. Energiekosten	3.862,24	
4. Inventarstandhaltung	23.166,17	
5. Bürokosten	763,49	
6. Nachrichtenkosten	1.627,50	
7. Fahrt- und Reisekosten	873,24	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	411,10	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	47.239,94	
11. sonstige	3.746,89	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	30.001,49	
SUMME 1 - 12	185.827,24	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	104.580,61	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	7.801,43	
SUMME 1 - 6	112.382,04	
SUMME II - IV (KOSTEN)	920.703,85	
RENTABILITÄT I	-80.791,47	91,23%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	26.697,56	
2. Abschreibung von Mobilien	11.969,22	
SUMME 1 - 2	38.666,78	
RENTABILITÄT II	-119.458,25	87,55%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,77	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	22.634,49	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	44.199,47	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	598,92	
SUMME 1 - 11	101.888,65	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	101.888,65	
SUMME II - VI	1.061.259,28	
RENTABILITÄT III	-221.346,90	79,14%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	74.613,12	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-5.511,62	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	39.203,48	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	108.304,98	
ENDSUMME	1.169.564,26	
RENTABILITÄT IV	-329.651,88	71,81%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,01	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	5,47	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	7,48	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Salzburg Hauptbahnhof

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	172.865,53	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	22.418,20	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	46.285,86	
c) von Selbstzahlern	43.262,30	
d) sonstiger Art	12.088,82	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	7.345,74	
4. Sonstige Erträge	133,71	
SUMME ERLÖSE	304.400,16	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	122.964,43	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	164.502,33	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	6.491,02	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	66.565,68	
7. sonstige	6.436,83	
SUMME 1 - 7	366.960,29	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	15.790,91	
2. Reinigungskosten	3.571,04	
3. Energiekosten	-	
4. Inventarstandhaltung	2.692,42	
5. Bürokosten	389,77	
6. Nachrichtenkosten	1.399,39	
7. Fahrt- und Reisekosten	544,69	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	1.359,58	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	43.070,55	
11. sonstige	12.628,01	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	10.820,46	
SUMME 1 - 12	92.266,82	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	66.615,95	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	3.916,41	
SUMME 1 - 6	70.532,36	
SUMME II - IV (KOSTEN)	529.759,47	
RENTABILITÄT I	-225.359,31	57,46%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	8.161,87	
2. Abschreibung von Mobilien	6.993,96	
SUMME 1 - 2	15.155,83	
RENTABILITÄT II	-240.515,14	55,86%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	13.742,33	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	23.144,98	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	363,53	
SUMME 1 - 11	71.706,44	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	71.706,44	
SUMME II - VI	616.621,74	
RENTABILITÄT III	-312.221,58	49,37%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	14.729,72	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-1.395,80	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	3.390,43	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	16.724,35	
ENDSUMME	633.346,09	
RENTABILITÄT IV	-328.945,93	48,06%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,22	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	3,37	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	4,59	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

**BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien
BVAEB Zahnambulatorium Salzburg, Faberstraße**

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	657.341,20	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	80.399,85	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	220.564,70	
c) von Selbstzahlern	-	
d) sonstiger Art	25.213,90	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	13.246,13	
4. Sonstige Erträge	2.679,92	
SUMME ERLÖSE	999.445,70	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	51.889,44	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	230.300,97	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	295.357,20	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.471,12	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	145,22	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	134.990,54	
7. sonstige	12.940,45	
SUMME 1 - 7	727.094,94	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	8.949,59	
2. Reinigungskosten	14.524,32	
3. Energiekosten	8.522,75	
4. Inventarstandhaltung	14.733,42	
5. Bürokosten	1.895,55	
6. Nachrichtenkosten	3.066,33	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.446,10	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	811,80	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	42.157,17	
11. sonstige	6.320,71	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	19.179,95	
SUMME 1 - 12	121.607,69	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	53.734,81	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	38.667,80	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	10.559,12	
SUMME 1 - 6	102.961,73	
SUMME II - IV (KOSTEN)	951.664,36	
RENTABILITÄT I	47.781,34	105,02%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	9.449,76	
2. Abschreibung von Mobilien	14.082,85	
SUMME 1 - 2	23.532,61	
RENTABILITÄT II	24.248,73	102,49%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	469,05	
2. Leitung	6.253,78	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	3.768,36	
5. Innenrevision	730,75	
6. Rechnungswesen	3.807,89	
7. Personalwesen	33.143,26	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	41.442,33	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	876,75	
SUMME 1 - 11	124.947,77	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	124.947,77	
SUMME II - VI	1.100.144,74	
RENTABILITÄT III	-100.699,04	90,85%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	127.327,98	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-4.992,61	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	7.534,26	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	129.869,63	
ENDSUMME	1.230.014,37	
RENTABILITÄT IV	-230.568,67	81,25%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,02	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,54	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	7,30	
Haus- und sonstiges Personal	0,03	
PERSONALSTAND INSGESAMT	10,89	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Innsbruck

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	415.461,94	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	97.981,65	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	112.981,86	
c) von Selbstzahlern	74.592,83	
d) sonstiger Art	27.753,20	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	13.057,57	
4. Sonstige Erträge	1.032,30	
SUMME ERLÖSE	742.861,35	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	174.690,82	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	222.004,73	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	385,08	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	94.227,07	
7. sonstige	9.996,07	
SUMME 1 - 7	501.303,77	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	29.470,46	
2. Reinigungskosten	16.849,85	
3. Energiekosten	2.743,33	
4. Inventarstandhaltung	11.824,09	
5. Bürokosten	1.454,28	
6. Nachrichtenkosten	2.274,13	
7. Fahrt- und Reisekosten	321,82	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	614,28	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	44.923,60	
11. sonstige	4.676,87	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	21.881,17	
SUMME 1 - 12	137.033,88	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	145.156,36	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	8.220,41	
SUMME 1 - 6	153.376,77	
SUMME II - IV (KOSTEN)	791.714,42	
RENTABILITÄT I	-48.853,07	93,83%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	10.550,33	
2. Abschreibung von Mobilien	21.270,23	
SUMME 1 - 2	31.820,56	
RENTABILITÄT II	-80.673,63	90,20%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	20.128,99	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	67.663,14	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	513,22	
SUMME 1 - 11	122.760,95	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	122.760,95	
SUMME II - VI	946.295,93	
RENTABILITÄT III	-203.434,58	78,50%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	126.769,01	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-5.303,26	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.218,65	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	125.684,40	
ENDSUMME	1.071.980,33	
RENTABILITÄT IV	-329.118,98	69,30%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,03	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,44	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	6,47	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien

BVAEB, Zahnambulatorium Feldkirch

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	220.365,70	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	118.437,85	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	73.063,58	
c) von Selbstzahlern	23.249,01	
d) sonstiger Art	6.376,40	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	33.622,57	
4. Sonstige Erträge	3.736,16	
SUMME ERLÖSE	478.851,27	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	213.651,09	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	206.239,46	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	57,56	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	99.470,40	
7. sonstige	8.544,62	
SUMME 1 - 7	527.963,13	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	59.421,59	
2. Reinigungskosten	24.256,05	
3. Energiekosten	7.272,25	
4. Inventarstandhaltung	6.715,97	
5. Bürokosten	1.930,66	
6. Nachrichtenkosten	1.935,06	
7. Fahrt- und Reisekosten	-	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	10.826,75	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	42.488,82	
11. sonstige	18.984,53	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	33.425,64	
SUMME 1 - 12	207.257,32	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	66.549,02	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	6,99	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	6.959,08	
SUMME 1 - 6	73.515,09	
SUMME II - IV (KOSTEN)	808.735,54	
RENTABILITÄT I	-329.884,27	59,21%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	40.984,50	
2. Abschreibung von Mobilien	18.502,12	
SUMME 1 - 2	59.486,62	
RENTABILITÄT II	-389.370,89	55,15%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Rechtswesen	34.455,60	
4. Organisation	-	
5. Innenrevision	-	
6. Rechnungswesen	-	
7. Personalwesen	19.320,63	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	86.524,27	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	491,83	
SUMME 1 - 11	140.792,33	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	140.792,33	
SUMME II - VI	1.009.014,49	
RENTABILITÄT III	-530.163,22	47,46%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	73.556,57	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-2.196,74	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.928,89	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	76.288,72	
ENDSUMME	1.085.303,21	
RENTABILITÄT IV	-606.451,94	44,12%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,04	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,23	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	6,27	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien

BVAEB, alle Zahnambulatorien

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	4.993.172,16	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	2.809.645,65	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	1.508.204,54	
c) von Selbstzahlern	1.014.785,33	
d) sonstiger Art	563.802,88	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	358.153,14	
4. Sonstige Erträge	37.323,85	
SUMME ERLÖSE	11.285.087,55	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	358.386,47	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	3.288.153,70	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	3.596.956,25	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	138.292,44	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	65.000,44	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.684.380,54	
7. sonstige	216.830,09	
SUMME 1 - 7	9.347.999,93	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	808.730,12	
2. Reinigungskosten	293.044,34	
3. Energiekosten	188.472,52	
4. Inventarstandhaltung	192.273,66	
5. Bürokosten	17.217,45	
6. Nachrichtenkosten	33.801,16	
7. Fahrt- und Reisekosten	8.087,36	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	26.096,27	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	820.211,21	
11. sonstige	116.492,04	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	479.799,00	
SUMME 1 - 12	2.984.225,13	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	1.477.843,39	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	191.112,62	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	110.917,68	
SUMME 1 - 6	1.779.873,69	
SUMME II - IV (KOSTEN)	14.112.098,75	
RENTABILITÄT I	-2.827.011,20	79,97%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	308.238,67	
2. Abschreibung von Mobilien	248.638,55	
SUMME 1 - 2	556.877,22	
RENTABILITÄT II	-3.383.888,42	76,93%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	0,00	
2. Sprechtagdienst	0,00	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	3.440,21	
2. Leitung	45.861,15	
3. Rechtswesen	482.378,57	
4. Organisation	28.890,51	
5. Innenrevision	5.358,82	
6. Rechnungswesen	29.193,85	
7. Personalwesen	357.546,86	
8. EDV	43.234,35	
9. Wirtschaftswesen	656.748,37	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	9.302,32	
SUMME 1 - 11	1.661.955,01	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	1.661.955,01	
SUMME II - VI	16.330.930,98	
RENTABILITÄT III	-5.045.843,43	69,10%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	1.338.510,44	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-80.835,62	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	569.168,93	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	1.826.843,75	
ENDSUMME	18.157.774,73	
RENTABILITÄT IV	-6.872.687,18	62,15%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	7,25	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	32,52	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	73,32	
Haus- und sonstiges Personal	3,56	
PERSONALSTAND INSGESAMT	116,65	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB Physikoambulatorium U3 Med Erdberg

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	235.421,15	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	539.767,50	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	20.147,28	
c) von Selbstzahlern	391,39	
d) sonstiger Art	49.214,15	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	99.071,00	
4. Sonstige Erträge	4.122,81	
SUMME ERLÖSE	948.135,28	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	172.380,77	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	260.792,80	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	658.980,82	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	78.148,24	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	5.101,64	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	264.505,36	
7. sonstige	49.657,68	
SUMME 1 - 7	1.489.567,31	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	209.462,20	
2. Reinigungskosten	16.179,69	
3. Energiekosten	132.214,98	
4. Inventarstandhaltung	7.618,63	
5. Bürokosten	1.104,52	
6. Nachrichtenkosten	7.449,18	
7. Fahrt- und Reisekosten	-	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	1.639,99	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	107.174,35	
11. sonstige	15.091,50	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	97.880,41	
SUMME 1 - 12	595.815,45	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	5.889,94	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	353,51	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	1.229,73	
SUMME 1 - 6	7.473,18	
SUMME II - IV (KOSTEN)	2.092.855,94	
RENTABILITÄT I	-1.144.720,66	45,30%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	34.881,24	
2. Abschreibung von Mobilien	10.002,65	
SUMME 1 - 2	44.883,89	
RENTABILITÄT II	-1.189.604,55	44,35%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	1.876,24	
2. Leitung	25.015,16	
3. Rechtswesen	4.306,94	
4. Organisation	15.073,40	
5. Innenrevision	2.801,28	
6. Rechnungswesen	15.231,61	
7. Personalwesen	69.359,42	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	71.344,29	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	1.796,32	
SUMME 1 - 11	206.804,66	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	206.804,66	
SUMME II - VI	2.344.544,49	
RENTABILITÄT III	-1.396.409,21	40,44%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	28.036,76	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-846,94	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	15.049,31	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	42.239,13	
ENDSUMME	2.386.783,62	
RENTABILITÄT IV	-1.438.648,34	39,72%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	3,77	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,00	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	14,68	
Haus- und sonstiges Personal	2,10	
PERSONALSTAND INSGESAMT	22,55	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

**BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien
BVAEB, Physikoambulatorium Knittelfeld**

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	77.266,86	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	65.233,86	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	8.474,99	
c) von Selbstzahlern	-	
d) sonstiger Art	-	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	21.347,99	
4. Sonstige Erträge	62,44	
SUMME ERLÖSE	172.386,14	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	34.636,35	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	47.854,31	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	131.052,74	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	-	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	52.626,70	
7. sonstige	7.664,76	
SUMME 1 - 7	273.834,86	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	32.917,83	
2. Reinigungskosten	24.675,19	
3. Energiekosten	4.953,31	
4. Inventarstandhaltung	1.106,50	
5. Bürokosten	847,71	
6. Nachrichtenkosten	1.294,15	
7. Fahrt- und Reisekosten	382,87	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	735,32	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	38.171,61	
11. sonstige	339,86	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	20.857,29	
SUMME 1 - 12	126.281,64	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	3.869,72	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	90,79	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	490,70	
SUMME 1 - 6	4.451,21	
SUMME II - IV (KOSTEN)	404.567,71	
RENTABILITÄT I	-232.181,57	42,61%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	20.568,41	
2. Abschreibung von Mobilien	4.670,43	
SUMME 1 - 2	25.238,84	
RENTABILITÄT II	-257.420,41	40,11%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	781,77	
2. Leitung	10.422,95	
3. Rechtswesen	4.306,94	
4. Organisation	6.280,62	
5. Innenrevision	1.217,95	
6. Rechnungswesen	6.346,51	
7. Personalwesen	15.359,08	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	22.516,98	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	384,91	
SUMME 1 - 11	67.617,71	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	67.617,71	
SUMME II - VI	497.424,26	
RENTABILITÄT III	-325.038,12	34,66%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	15.166,32	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-391,16	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	3.181,18	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	17.956,34	
ENDSUMME	515.380,60	
RENTABILITÄT IV	-342.994,46	33,45%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,54	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	0,42	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	2,99	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	4,95	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB, alle Physikoambulatorien

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	312.688,01	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	605.001,36	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	28.622,27	
c) von Selbstzahlern	391,39	
d) sonstiger Art	49.214,15	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	120.418,99	
4. Sonstige Erträge	4.185,25	
SUMME ERLÖSE	1.120.521,42	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	207.017,12	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	308.647,11	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	790.033,56	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	78.148,24	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	5.101,64	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	317.132,06	
7. sonstige	57.322,44	
SUMME 1 - 7	1.763.402,17	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	242.380,03	
2. Reinigungskosten	40.854,88	
3. Energiekosten	137.168,29	
4. Inventarstandhaltung	8.725,13	
5. Bürokosten	1.952,23	
6. Nachrichtenkosten	8.743,33	
7. Fahrt- und Reisekosten	382,87	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	2.375,31	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	145.345,96	
11. sonstige	15.431,36	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	118.737,70	
SUMME 1 - 12	722.097,09	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	9.759,66	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	444,30	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	1.720,43	
SUMME 1 - 6	11.924,39	
SUMME II - IV (KOSTEN)	2.497.423,65	
RENTABILITÄT I	-1.376.902,23	44,87%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	55.449,65	
2. Abschreibung von Mobilien	14.673,08	
SUMME 1 - 2	70.122,73	
RENTABILITÄT II	-1.447.024,96	43,64%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	0,00	
2. Sprechtagdienst	0,00	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	2.658,01	
2. Leitung	35.438,11	
3. Rechtswesen	8.613,88	
4. Organisation	21.354,02	
5. Innenrevision	4.019,23	
6. Rechnungswesen	21.578,12	
7. Personalwesen	84.718,50	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	93.861,27	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	2.181,23	
SUMME 1 - 11	274.422,37	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	274.422,37	
SUMME II - VI	2.841.968,75	
RENTABILITÄT III	-1.721.447,33	39,43%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	43.203,08	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-1.238,10	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	18.230,49	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	60.195,47	
ENDSUMME	2.902.164,22	
RENTABILITÄT IV	-1.781.642,80	38,61%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	5,31	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,42	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	17,67	
Haus- und sonstiges Personal	2,10	
PERSONALSTAND INSGESAMT	27,50	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien

BVAEB, Amb. für Innere Medizin, Josefstadt

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	299.510,97	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	27.449,89	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	9.570,84	
c) von Selbstzahlern	330,23	
d) sonstiger Art	2.627,86	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	14.914,26	
4. Sonstige Erträge	2.880,28	
SUMME ERLÖSE	357.284,33	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	51.164,54	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	183.301,92	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	95.629,87	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	30.807,57	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	3.487,69	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	81.612,15	
7. sonstige	10.103,96	
SUMME 1 - 7	456.107,70	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	6.760,67	
2. Reinigungskosten	2.340,73	
3. Energiekosten	10.176,53	
4. Inventarstandhaltung	872,97	
5. Bürokosten	923,73	
6. Nachrichtenkosten	2.451,36	
7. Fahrt- und Reisekosten	147,84	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	354,57	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	43.330,64	
11. sonstige	1.383,93	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	13.316,77	
SUMME 1 - 12	82.059,74	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	1.720,05	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	22.553,31	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	1.630,51	
SUMME 1 - 6	25.903,87	
SUMME II - IV (KOSTEN)	564.071,31	
RENTABILITÄT I	-206.786,98	63,34%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	12.018,68	
2. Abschreibung von Mobilien	10.845,93	
SUMME 1 - 2	22.864,61	
RENTABILITÄT II	-229.651,59	60,87%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	469,05	
2. Leitung	6.253,78	
3. Rechtswesen	4.306,94	
4. Organisation	3.768,36	
5. Innenrevision	730,75	
6. Rechnungswesen	3.807,89	
7. Personalwesen	15.359,08	
8. EDV	13.980,98	
9. Wirtschaftswesen	16.886,59	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	406,30	
SUMME 1 - 11	65.969,72	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	65.969,72	
SUMME II - VI	652.905,64	
RENTABILITÄT III	-295.621,31	54,72%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	85.257,78	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-5.177,93	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.323,06	
4. sonstige a.o. Kosten		
SUMME 1 - 4	84.402,91	
ENDSUMME	737.308,55	
RENTABILITÄT IV	-380.024,22	48,46%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	0,92	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,74	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	1,70	
Haus- und sonstiges Personal	0,77	
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,13	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

**BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatorien
BVAEB, Amb. für Innere Medizin, U3 Med Erdberg**

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	381.233,53	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	239.106,68	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	11.828,31	
c) von Selbstzahlern	188,76	
d) sonstiger Art	46.217,46	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	56.664,72	
4. Sonstige Erträge	4.124,40	
SUMME ERLÖSE	739.363,86	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	109.643,45	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	309.739,60	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	126.017,69	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	75.706,35	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	5.091,24	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	141.746,59	
7. sonstige	24.767,65	
SUMME 1 - 7	792.712,57	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	94.987,64	
2. Reinigungskosten	7.252,52	
3. Energiekosten	59.741,11	
4. Inventarstandhaltung	11.328,93	
5. Bürokosten	492,28	
6. Nachrichtenkosten	3.270,79	
7. Fahrt- und Reisekosten	278,46	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	748,70	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	95.481,52	
11. sonstige	7.174,56	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	55.738,36	
SUMME 1 - 12	336.494,87	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	41.010,00	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	5.163,51	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	9,55	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	945,24	
SUMME 1 - 6	47.128,30	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.176.335,74	
RENTABILITÄT I	-436.971,88	62,85%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	15.761,09	
2. Abschreibung von Mobilien	13.479,43	
SUMME 1 - 2	29.240,52	
RENTABILITÄT II	-466.212,40	61,33%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	1.094,49	
2. Leitung	14.592,16	
3. Rechtswesen	4.306,94	
4. Organisation	8.792,84	
5. Innenrevision	1.705,12	
6. Rechnungswesen	8.885,10	
7. Personalwesen	29.829,45	
8. EDV	-	
9. Wirtschaftswesen	36.736,80	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	769,84	
SUMME 1 - 11	106.712,74	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	106.712,74	
SUMME II - VI	1.312.289,00	
RENTABILITÄT III	-572.925,14	56,34%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	27.573,26	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-1.840,28	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	77.041,17	
4. sonstige a.o. Kosten		
SUMME 1 - 4	102.774,15	
ENDSUMME	1.415.063,15	
RENTABILITÄT IV	-675.699,29	52,25%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	2,22	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,86	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	2,56	
Haus- und sonstiges Personal	2,02	
PERSONALSTAND INSGESAMT	9,66	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

**BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien
BVAEB, Ambulatorium für Augenheilkunde, Josefstadt**

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	339.012,96	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	74.823,32	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	9.820,14	
c) von Selbstzahlern	517,68	
d) sonstiger Art	8.150,12	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	13.024,63	
4. Sonstige Erträge	570,87	
SUMME ERLÖSE	445.919,72	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	94.117,94	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	186.668,87	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	97.842,25	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	28.485,65	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	3.739,32	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	93.324,56	
7. sonstige	12.096,40	
SUMME 1 - 7	516.274,99	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	4.492,86	
2. Reinigungskosten	2.181,48	
3. Energiekosten	6.165,78	
4. Inventarstandhaltung	3.000,72	
5. Bürokosten	1.498,68	
6. Nachrichtenkosten	2.407,89	
7. Fahrt- und Reisekosten	9,63	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	6.091,90	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	37.987,78	
11. sonstige	904,10	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	12.611,16	
SUMME 1 - 12	77.351,98	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	2.855,01	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	465,24	
SUMME 1 - 6	3.320,25	
SUMME II - IV (KOSTEN)	596.947,22	
RENTABILITÄT I	-151.027,50	74,70%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	7.820,37	
2. Abschreibung von Mobilien	26.655,26	
SUMME 1 - 2	34.475,63	
RENTABILITÄT II	-185.503,13	70,62%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	859,97	
2. Leitung	11.465,28	
3. Rechtswesen	4.306,94	
4. Organisation	6.908,65	
5. Innenrevision	1.339,75	
6. Rechnungswesen	6.981,16	
7. Personalwesen	17.784,21	
8. EDV	20.192,29	
9. Wirtschaftswesen	18.925,38	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	470,45	
SUMME 1 - 11	89.234,08	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	89.234,08	
SUMME II - VI	720.656,93	
RENTABILITÄT III	-274.737,21	61,88%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	12.601,79	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-1.304,08	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.998,54	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	16.296,25	
ENDSUMME	736.953,18	
RENTABILITÄT IV	-291.033,46	60,51%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,70	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,76	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	1,64	
Haus- und sonstiges Personal	0,72	
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,82	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2022

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physioambulatorien

BVAEB, alle Fachambulatorien

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen <i>Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.</i>	1.019.757,46	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSÄTZE		
a) von Sozialversicherungsträgern	341.379,89	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	31.219,29	
c) von Selbstzahlern	1.036,67	
d) sonstiger Art	56.995,44	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	84.603,61	
4. Sonstige Erträge	7.575,55	
SUMME ERLÖSE	1.542.567,91	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	254.925,93	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	679.710,39	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	319.489,81	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	134.999,57	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	12.318,25	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	316.683,30	
7. sonstige	46.968,01	
SUMME 1 - 7	1.765.095,26	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	106.241,17	
2. Reinigungskosten	11.774,73	
3. Energiekosten	76.083,42	
4. Inventarstandhaltung	15.202,62	
5. Bürokosten	2.914,69	
6. Nachrichtenkosten	8.130,04	
7. Fahrt- und Reisekosten	435,93	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	7.195,17	
10. Kosten für EDV und Mietmaschinen	176.799,94	
11. sonstige	9.462,59	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	81.666,29	
SUMME 1 - 12	495.906,59	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Arzthonorare	41.010,00	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	9.738,57	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	22.562,86	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	3.040,99	
SUMME 1 - 6	76.352,42	
SUMME II - IV (KOSTEN)	2.337.354,27	
RENTABILITÄT I	-794.786,36	66,00%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	35.600,14	
2. Abschreibung von Mobilien	50.980,62	
SUMME 1 - 2	86.580,76	
RENTABILITÄT II	-881.367,12	63,64%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	0,00	
2. Sprechtagdienst	0,00	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	2.423,51	
2. Leitung	32.311,22	
3. Rechtswesen	12.920,82	
4. Organisation	19.469,85	
5. Innenrevision	3.775,62	
6. Rechnungswesen	19.674,15	
7. Personalwesen	62.972,74	
8. EDV	34.173,27	
9. Wirtschaftswesen	72.548,77	
10. Statistik	-	
11. Betriebsrat	1.646,59	
SUMME 1 - 11	261.916,54	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	261.916,54	
SUMME II - VI	2.685.851,57	
RENTABILITÄT III	-1.143.283,66	57,43%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	125.432,83	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherheitsbeitrag für Pensionen	-8.322,29	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	86.362,77	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	203.473,31	
ENDSUMME	2.889.324,88	
RENTABILITÄT IV	-1.346.756,97	53,39%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	4,84	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	6,36	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	5,90	
Haus- und sonstiges Personal	3,51	
PERSONALSTAND INSGESAMT	20,61	

**Übertragener Wirkungsbereich
Pensionservice 2022**

**Vermögensrechnung
Pensionservice**

VERMÖGENSRECHNUNG
zum 31.12.2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
- übertragener Wirkungsbereich Pensionservice

AKTIVA	EURO	PASSIVA	EURO
1. Immobilien	0,00	1. Allgemeine Rücklage	936.746,14
2. Mobilien	0,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.874.002,31
3. Sonstiges ALV	0,00	3. Passive Rechnungsabgrenzung	1.277.750,00
4. Vorräte	0,00		
5. Sonstige Forderungen	169.747,96		
6. Einlagen bei Geldinstituten	3.914.712,56		
7. Barbestände	0,00		
8. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
verbleibende nicht auflösbare Aktiva/Passiva:	4.037,93		
SUMME	4.088.498,45		4.088.498,45

**Erfolgsrechnungen Pensionservice
für das Geschäftsjahr 2022
(inkl. Einzelnachweisungen)**

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN und BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH PFLEGE GELDREFORMGESETZ 2012

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	1.590.202,10
3	Verwaltungsaufwand	2.635.769,92
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	166.792,01
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	60.234,72
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	4.452.998,75
9	Ersatzleistung des Bundes	4.452.998,75
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	4.452.998,75
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	0,00

übertragener Wirkungsbereich Pflegegeldreformgesetz 2012

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	1.128.121,34
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	15.146,88
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	10.535,27
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	16.680,75
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	25.203,10
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	273.074,67
	g) Sonstiger	57.629,85
	Personalaufwand (Summe A)	1.526.391,86
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	27.815,81
	b) Reinigungsaufwand	1.028,16
	c) Energieaufwand	8.443,42
	d) Inventarstandhaltung	245,57
	e) Büroaufwand	2.745,77
	f) Nachrichtenaufwand	18.670,64
	g) Geldverkehrsaufwand	289,33
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	3.099,79
	j) Aufwand für Fahrzeuge	125,37
	k) Laufende Nachschaffungen	1.322,59
	l) EDV-Aufwand	517.773,55
	m) Sonstiger *	515.583,29
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	16.433,09
	Sachaufwand (Summe B)	1.113.576,38
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	205,92
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	2,11
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	106,76
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	314,79
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	2.640.283,03
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,07
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	730,38
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	3.782,66
	Ersätze (Summe D)	4.513,11
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	2.635.769,92

*davon Bezüge Beamte

EUR 423.267,19

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich
Pflegegeldreformgesetz 2012 insgesamt

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	31,59
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	30,94
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	0,65
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	3,68
1. Ärzte	3,68
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	35,27

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH POSTSTRUKTURGESETZ

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	4.567.557,67
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.712,18
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	58.627,60
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	4.629.897,45
9	Ersatzleistung des Bundes	4.629.897,45
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	4.629.897,45
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	0,00

übertragener Wirkungsbereich Poststrukturgesetz

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	794.984,93
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	37.000,19
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	8.897,41
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	12.913,15
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	56.980,94
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	189.834,32
	g) Sonstiger	39.073,67
	Personalaufwand (Summe A)	1.139.684,61
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	32.062,03
	b) Reinigungsaufwand	2.438,63
	c) Energieaufwand	10.036,76
	d) Inventarinstandhaltung	258,46
	e) Büroaufwand	22.024,22
	f) Nachrichtenaufwand	54.513,70
	g) Geldverkehrsaufwand	116,71
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	593,16
	j) Aufwand für Fahrzeuge	309,55
	k) Laufende Nachschaffungen	1.931,55
	l) EDV-Aufwand	1.732.241,69
	m) Sonstiger *	1.549.881,11
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	25.869,05
	Sachaufwand (Summe B)	3.432.276,62
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	508,70
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	5,14
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	263,51
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	777,35
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	4.572.738,58
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,16
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	1.803,99
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	3.376,76
	Ersätze (Summe D)	5.180,91
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	4.567.557,67

*davon Bezüge Beamte

EUR 1.538.633,31

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich
Poststrukturgesetz insgesamt

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamate Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	33,51
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	32,60
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,01
4. Haus- und sonstiges Personal	0,90
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	33,51

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	1.278.105,15
3	Verwaltungsaufwand	13.270.269,56
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.135,32
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	193.818,29
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	14.855.328,32
9	Ersatzleistung des Bundes	15.020.000,05
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	4.530,12
11	Sonstige betriebliche Erträge	9,53
12	S u m m e der Erträge	15.024.539,70
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	169.211,38

übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**übertragener Aufgabenbereich insgesamt**

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	4.487.882,26
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	106.465,32
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	87.728,36
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	65.155,43
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	87.666,08
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.100.947,05
	g) Sonstiger	225.080,17
	Personalaufwand (Summe A)	6.160.924,67
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	120.114,21
	b) Reinigungsaufwand	7.037,87
	c) Energieaufwand	35.458,36
	d) Inventarstandhaltung	879,09
	e) Büroaufwand	51.508,23
	f) Nachrichtenaufwand	147.876,87
	g) Geldverkehrsaufwand	485,19
	h) Gerichtsaufwand	15.894,43
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	3.421,01
	j) Aufwand für Fahrzeuge	889,94
	k) Laufende Nachschaffungen	6.663,68
	l) EDV-Aufwand	4.702.545,25
	m) Sonstiger *	2.028.245,49
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	85.816,36
	Sachaufwand (Summe B)	7.206.835,98
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	1.462,06
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	14,91
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	757,62
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	2.234,59
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	13.369.995,24
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	2.080,56
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	5.185,25
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	92.459,87
	Ersätze (Summe D)	99.725,68
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	13.270.269,56

*davon Bezüge Beamte

EUR 1.929.363,97

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	121,73
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	118,93
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,06
4. Haus- und sonstiges Personal	2,74
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	2,95
1. Ärzte	2,95
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	124,68

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pensionen Beamte (inkl. ePK)

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	10.690.190,19
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.948,15
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	141.233,44
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	10.840.371,78
9	Ersatzleistung des Bundes	10.963.888,07
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	10.963.888,07
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	123.516,29

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
Pensionen Beamte (inkl. ePK)

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	3.533.932,97
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	90.828,10
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	76.385,48
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	51.526,60
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	67.939,93
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	868.537,00
	g) Sonstiger	177.868,87
	Personalaufwand (Summe A)	4.867.018,95
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	96.414,28
	b) Reinigungsaufwand	5.984,28
	c) Energieaufwand	28.237,87
	d) Inventarstandhaltung	667,00
	e) Büroaufwand	49.222,68
	f) Nachrichtenaufwand	133.968,59
	g) Geldverkehrsaufwand	286,46
	h) Gerichtsaufwand	15.859,43
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	1.373,68
	j) Aufwand für Fahrzeuge	760,14
	k) Laufende Nachschaffungen	5.481,85
	l) EDV-Aufwand	4.016.908,29
	m) Sonstiger *	1.491.022,73
n) Nicht abziehbare Vorsteuer	70.822,58	
	Sachaufwand (Summe B)	5.917.009,86
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	1.248,84
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	12,73
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	647,12
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	1.908,69
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	10.785.937,50
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	2.080,49
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	4.429,07
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	89.237,75
	Ersätze (Summe D)	95.747,31
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	10.690.190,19

*davon Bezüge Beamte

EUR 1.451.641,63

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Pensionen Beamte (inkl. ePK)

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	93,60
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	91,40
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,05
4. Haus- und sonstiges Personal	2,15
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	93,60

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pflegegeld Beamte

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	983.430,23
3	Verwaltungsaufwand	1.680.858,64
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	103.116,53
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	36.770,83
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	2.804.176,23
9	Ersatzleistung des Bundes	2.832.090,58
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	3.982,87
11	Sonstige betriebliche Erträge	8,37
12	S u m m e der Erträge	2.836.081,82
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	31.905,59

übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**Pflegegeld Beamte**

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	694.176,02
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	8.702,52
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	6.447,77
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	10.246,43
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	15.446,87
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	168.034,53
	g) Sonstiger	35.488,00
	Personalaufwand (Summe A)	938.542,14
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	17.088,45
	b) Reinigungsaufwand	592,52
	c) Energieaufwand	5.170,94
	d) Inventarinstandhaltung	150,24
	e) Büroaufwand	1.683,87
	f) Nachrichtenaufwand	9.632,70
	g) Geldverkehrsaufwand	176,92
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	1.910,01
	j) Aufwand für Fahrzeuge	71,94
	k) Laufende Nachschaffungen	810,88
	l) EDV-Aufwand	379.971,98
	m) Sonstiger *	317.752,47
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	9.853,85
Sachaufwand (Summe B)	744.866,77	
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	118,19
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	1,20
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	61,26
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	180,65	
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	1.683.589,56
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,04
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	419,14
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	2.311,74
Ersätze (Summe D)	2.730,92	
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	1.680.858,64

*davon Bezüge Beamte

EUR 260.844,36

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Pflegegeld Beamte

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	19,53
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	19,12
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,01
4. Haus- und sonstiges Personal	0,40
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	2,28
1. Ärzte	2,28
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	21,81

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pflegegeld Politiker

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	769,07
3	Verwaltungsaufwand	947,21
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	81,16
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	32,14
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	1.829,58
9	Ersatzleistung des Bundes	1.838,95
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	11,33
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,02
12	S u m m e der Erträge	1.850,30
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	20,72

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
Pflegegeld Politiker

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	509,95
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,14
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	4,38
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	7,34
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	10,72
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	123,44
	g) Sonstiger	26,33
	Personalaufwand (Summe A)	682,30
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	12,48
	b) Reinigungsaufwand	0,03
	c) Energieaufwand	3,61
	d) Inventarstandhaltung	0,08
	e) Büroaufwand	1,18
	f) Nachrichtenaufwand	5,67
	g) Geldverkehrsaufwand	0,00
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	1,43
	j) Aufwand für Fahrzeuge	0,00
	k) Laufende Nachschaffungen	0,00
	l) EDV-Aufwand	0,00
	m) Sonstiger *	237,55
n) Nicht abziehbare Vorsteuer	4,70	
Sachaufwand (Summe B)	266,73	
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	0,00
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,00
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	0,00
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	0,00	
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	949,03
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	0,00
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	1,82
Ersätze (Summe D)	1,82	
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	947,21

*davon Bezüge Beamte

EUR 194,69

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Pflegegeld Politiker

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,01
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,01
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,01

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pensionen Politiker

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	42.782,45
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	36,49
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	578,56
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	43.397,50
9	Ersatzleistung des Bundes	43.879,11
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	12,69
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,03
12	S u m m e der Erträge	43.891,83
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	494,33

übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**Pensionen Politiker**

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	8.066,89
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	321,11
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	165,61
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	138,41
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	162,75
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.948,48
	g) Sonstiger	401,20
	Personalaufwand (Summe A)	11.204,45
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	276,49
	b) Reinigungsaufwand	21,25
	c) Energieaufwand	81,04
	d) Inventarinstandhaltung	1,73
	e) Büroaufwand	16,08
	f) Nachrichtenaufwand	179,31
	g) Geldverkehrsaufwand	1,01
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	7,08
	j) Aufwand für Fahrzeuge	2,68
	k) Laufende Nachschaffungen	18,77
	l) EDV-Aufwand	14.110,80
	m) Sonstiger *	16.683,38
n) Nicht abziehbare Vorsteuer	220,58	
Sachaufwand (Summe B)	31.620,20	
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	4,43
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,05
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	2,27
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	6,75	
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	42.831,40
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	15,64
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	33,31
Ersätze (Summe D)	48,95	
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	42.782,45

*davon Bezüge Beamte

EUR 16.571,60

Personalstand
 Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
 Pensionen Politiker

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,33
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,32
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	0,01
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,33

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Kriegsgefangenenentschädigung

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	14.897,17
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12,23
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	192,85
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	15.102,25
9	Ersatzleistung des Bundes	15.206,84
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	66,59
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,14
12	S u m m e der Erträge	15.273,57
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	171,32

übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
Kriegsgefangenenentschädigung

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	4.225,48
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	128,24
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	12,96
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	61,82
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	57,40
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.024,60
	g) Sonstiger	281,29
	Personalaufwand (Summe A)	5.791,79
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	67,80
	b) Reinigungsaufwand	8,44
	c) Energieaufwand	36,02
	d) Inventarinstandhaltung	0,59
	e) Büroaufwand	4,06
	f) Nachrichtenaufwand	108,88
	g) Geldverkehrsaufwand	0,42
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	5,10
	j) Aufwand für Fahrzeuge	1,09
	k) Laufende Nachschaffungen	1,48
	l) EDV-Aufwand	5.644,34
	m) Sonstiger *	3.161,54
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	80,28
Sachaufwand (Summe B)	9.120,04	
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	1,79
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,02
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	0,90
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	2,71	
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	14.914,54
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	6,27
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	11,10
Ersätze (Summe D)	17,37	
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	14.897,17

*davon Bezüge Beamte

EUR 3.102,55

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Kriegsgefangenenentschädigung

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,12
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,12
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,12

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

übrige Leistungen

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	293.905,85
3	Verwaltungsaufwand	839.437,68
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	938,77
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	14.978,33
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	1.149.260,63
9	Ersatzleistung des Bundes	1.161.899,95
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	449,39
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,95
12	S u m m e der Erträge	1.162.350,29
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	13.089,66

übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
übrige Leistungen

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	246.064,28
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	6.485,09
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	4.712,16
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	3.156,67
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.034,57
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	61.084,18
	g) Sonstiger	11.001,18
	Personalaufwand (Summe A)	336.538,13
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	6.253,76
	b) Reinigungsaufwand	431,30
	c) Energieaufwand	1.928,61
	d) Inventarinstandhaltung	59,31
	e) Büroaufwand	580,36
	f) Nachrichtenaufwand	3.981,72
	g) Geldverkehrsaufwand	20,38
	h) Gerichtsaufwand	35,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	119,96
	j) Aufwand für Fahrzeuge	54,09
	k) Laufende Nachschaffungen	350,70
	l) EDV-Aufwand	285.909,84
	m) Sonstiger *	199.382,08
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	4.834,08
Sachaufwand (Summe B)	503.941,19	
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	88,81
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,91
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	46,07
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	135,79	
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	840.615,11
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,03
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	315,13
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	862,27
Ersätze (Summe D)	1.177,43	
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	839.437,68

*davon Bezüge Beamte

EUR 197.009,14

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
übrige Leistungen

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	8,13
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	7,95
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	0,18
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	0,67
1. Ärzte	0,67
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	8,80

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

a.o. Versorgungsgenüsse (durch Bundespräsident)

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	1.156,22
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,99
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	32,14
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	1.190,35
9	Ersatzleistung des Bundes	1.196,55
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	7,25
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,02
12	S u m m e der Erträge	1.203,82
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	13,47

Einzelnachweisung zur Aufwandspost
"Verwaltungsaufwand"
a.o. Versorgungsgenüsse (durch Bundespräsident)

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	906,67
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,12
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	0,00
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	18,16
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	13,84
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	194,82
	g) Sonstiger	13,30
	Personalaufwand (Summe A)	1.146,91
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	0,95
	b) Reinigungsaufwand	0,05
	c) Energieaufwand	0,27
	d) Inventarinstandhaltung	0,14
	e) Büroaufwand	0,00
	f) Nachrichtenaufwand	0,00
	g) Geldverkehrsaufwand	0,00
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	3,75
	j) Aufwand für Fahrzeuge	0,00
	k) Laufende Nachschaffungen	0,00
	l) EDV-Aufwand	0,00
	m) Sonstiger *	5,74
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,29
	Sachaufwand (Summe B)	11,19
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	0,00
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,00
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	0,00
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	0,00
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	1.158,10
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	0,00
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	1,88
	Ersätze (Summe D)	1,88
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	1.156,22

*davon Bezüge Beamte

EUR 0,00

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
a.o.Versorgungsgenüsse (durch Bundespräsident)

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,01
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,01
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,01

ERFOLGSRECHNUNG 2022

VA ÖFFENTLICH BEDIENTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH Landeslehrer

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2022
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	605.037,08
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	542,41
6	<i>Abschreibungen</i>	
	a) vom Anlagevermögen	8.742,71
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	614.322,20
9	Ersatzleistung des Landes	614.322,20
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	614.322,20
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	0,00

übertragener Wirkungsbereich Landeslehrer

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	318.149,08
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.078,06
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	7.921,86
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	4.393,73
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	3.691,04
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	77.161,68
	g) Sonstiger	16.060,29
	Personalaufwand (Summe A)	429.455,74
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	7.216,65
	b) Reinigungsaufwand	141,46
	c) Energieaufwand	2.010,88
	d) Inventarstandhaltung	47,85
	e) Büroaufwand	868,89
	f) Nachrichtenaufwand	11.091,72
	g) Geldverkehrsaufwand	6,46
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	46,56
	j) Aufwand für Fahrzeuge	17,20
	k) Laufende Nachschaffungen	365,08
	l) EDV-Aufwand	38.581,79
	m) Sonstiger *	112.515,43
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	3.231,41
	Sachaufwand (Summe B)	176.141,38
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	28,20
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,30
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	14,60
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	43,10
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	605.640,22
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,01
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	100,08
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,01
	e) Sonstige Ersätze	503,04
	Ersätze (Summe D)	603,14
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	605.037,08

*davon Bezüge Beamte

EUR 111.152,61

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2022

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich
Landeslehrer

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamate Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	8,11
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	7,93
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	0,18
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	8,11

**Schlussbilanz
zum 31. Dezember 2022
(inkl. Einzelnachweisungen)**

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent	PASSIVA	Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent
I. Anlagevermögen							I. Reinvermögen						
1. Immobilien							1. Allgemeine Rücklage			503.643.020,35			
a) unbebaute Grundstücke	344.695,76						2. Leistungssicherungsrücklage			293.238.641,15			
b) bebaute Grundstücke und Investitionen auf fremden Boden	231.953.095,50		232.297.791,26				3. Besondere Rücklagen						
2. Mobilien							a) Unterstützungsfonds	27.583.047,79					
a) Einrichtungen und Geräte	7.784.326,05						b) Ersatzbeschaffungsrücklage	0,00					
b) Maschinen und Apparate	10.717.991,10						c) Innovations- und Zielsteuerungsfonds	0,00					
c) Fahrzeuge	68.433,66		18.570.750,81				d) Jungfamilienfonds	0,00		27.583.047,79		824.464.709,29	
3. Darlehen und Hypothekendarlehen			592.096,60				II. Langfristige Verbindlichkeiten						5.931.986,51
4. Wertpapiere			188.071.790,00				III. Wertberichtigungen						
5. Sonstiges			68.111.617,77		507.644.046,44		1. zum Anlagevermögen			0,00			
II. Umlaufvermögen							2. zum Umlaufvermögen			0,00			0,00
1. Vorräte			448.291,15				IV. Kurzfristige Verbindlichkeiten						
2. Beitragsforderungen ¹⁾							1. Schulden an Beitr. f. fremde Rechnung						
a) für eigene Rechnung	101.189.721,96						a) Treuhandsschulden	51.840.843,39					
b) für fremde Rechnung	98.249.337,63		199.439.059,59				b) Ausstehende fremde Beiträge	98.249.337,63		150.090.181,02			
3. Treuhandforderungen ²⁾			0,00				2. Unberichtigte Versicherungsleistungen			488.256.513,97			
4. Ersatzforderungen			34.285.889,00				3. Sonstige Verbindlichkeiten			206.774.250,92		845.120.945,91	
5. Sonstige Forderungen			182.456.945,35				V. Passive Rechnungsabgrenzung						4.615.487,83
6. Gebundene Einlagen bei Geldinstituten			727.200.000,00										
7. Kurzfristige Einlagen													
a) bei Geldinstituten	18.864.079,07												
b) Sonstige	0,00		18.864.079,07										
8. Barbestände			79.084,06		1.162.773.348,22								
III. Aktive Rechnungsabgrenzung					9.715.734,88								
IV. Ungedekte Allgemeine Rücklage													
					1.680.133.129,54								1.680.133.129,54

1) Hievon Insolvenzverhangene Beiträge:

2) Nur für Unfall- und Pensionsversicherungsträger

Einzelnachweisung zur Post

"Immobilien"

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck ¹⁾	Buchwert am Ende des Vorjahres		Zu- oder Abgang		Abschreibung		Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres		
		Euro	Cent	Grund	Betrag		Euro	Cent	Euro	Cent
					Euro	Cent				
1	Bad Schallerbach, Stifterstraße 9	99.683,67		Ankauf Liegenschaft EZ 866 Schönau	237.750,40				337.434,07	
2	GE Josefhof, Grundstück Amb./Heime 89,93%, Verm. 11,17%	7.261,69							7.261,69	
3	Sitzenberg-Reidling	2.158.099,55		Von un-auf bebautes Grundstück	-2.158.099,55				0,00	
4	Amtshaus HSt. u. LSt. Wien 8, Josefstädter Str. 80 95,48 % Verwaltung, 4,52 % Ambulatorium	17.872.820,17		Installation Schließsystem	474.733,64		823.196,83		17.524.356,98	
5	Amtshaus Wien 8., Josefstädter Str. 78 78,76 % Verwaltung, 21,24 % Vermietung	12.980.939,35					264.111,01		12.716.828,34	
6	Amtshaus Wien 8, Bennoplatz 3	4.146.503,43					74.593,54		4.071.909,89	
7	Amtshaus Wien 8, Bennoplatz 4	3.243.634,20					58.088,02		3.185.546,18	
8	Amtshaus. Wien 6, Linke Wienzeile 48-52	5.380.850,64		Schließsystem und Autoaufzug	263.435,37		117.389,84		5.526.896,17	
9	Mietobjekt BG-Wien, Bennoplatz 3	73.616,46					10.516,64		63.099,82	
10	Mietobjekt BG-Wien, Josefstädter Str. 76	538.500,39					89.574,52		448.925,87	
11	Mietobjekt Wien, Nordbahnstraße	208.434,91					52.108,72		156.326,19	
12	Ast Eisenstadt, Neusiedler Straße 10	24.666,45					7.047,56		17.618,89	
13	Wohnungseigentum Bregenz, Montfortstr.	346.748,98					10.178,43		336.570,55	
14	Graz, Grieskai 104-106 18,75 % Vermietung	6.112.045,06					273.218,10		5.838.826,96	
15	Geschäftsstelle Graz, Lessingstraße	661.143,16					26.671,34		634.471,82	
16	Wohnungseigentum Innsbruck, Meinhardstr. 1	839.363,51					28.115,81		811.247,70	
17	Klagenfurt, Siebenhügelstraße 1	4.879.241,77					109.595,53		4.769.646,24	
18	Linz, Hessenplatz 14	9.884.799,00					155.931,27		9.728.867,73	
19	GBZ Linz, Bahnhof	12.268,68					12.268,66		0,02	
20	Salzburg, Faberstraße 2a 79,59 % Verwaltung, 20,41 % Ambulatorium	783.222,42					16.539,45		766.682,97	
21	Rehabilitationszentrum Engelsbad, Baden	8.755.402,99					1.287.358,14		7.468.044,85	
22	Therapiezentrum Justuspark, Bad Hall	17.558.526,19					1.345.935,74		16.212.590,45	
23	Therapiezentrum Rosalienhof, Bad Tatzmannsdorf	12.174.387,93					795.053,95		11.379.333,98	
24	Therapiezentrum Buchenberg, Waidhofen an der Ybbs	14.188.579,79					941.582,52		13.246.997,27	
25	Rehabilitationszentrum Austria, Bad Schallerbach	19.007.002,68		Sanierungsmaßnahmen	2.114.042,74		1.135.170,61		19.985.874,81	
26	Gesundheitszentrum Resilienzpark Sitzenberg, Sitzenberg-Reidling	52.603.128,00		Nachtragsrechnung Neubau	4.803.145,57		2.770.657,13		54.635.616,44	
	S U M M E (Übertrag)	194.540.871,07			5.735.008,17		10.404.903,36		189.870.975,88	

Einzelnachweisung zur Post

"Immobilien"

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck ¹⁾	Buchwert am Ende des Vorjahres		Zu- oder Abgang		Abschreibung		Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres		
		Euro	Cent	Grund	Betrag		Euro	Cent	Euro	Cent
					Euro	Cent				
	Übertrag	194.540.871,07			5.735.008,17		10.404.903,36		189.870.975,88	
27	Gesundheitseinrichtung Bad Hofgastein	2.335.025,32					183.731,03		2.151.294,29	
28	Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach	10.227.697,42					898.529,26		9.329.168,16	
29	Gesundheitseinrichtung Breitenstein	834.583,39					80.394,58		754.188,81	
30	Gesundheitseinrichtung Josefhof, Amb./Heime 97,28%, Verm. 2,72%	29.934.906,80		Nachtragsrechnung Neubau	6.337,37		1.747.330,05		28.193.914,12	
31	Ambulatorium Wien, Erdberg	661.883,22					82.735,40		579.147,82	
32	Zahnambulatorium Wien 2, Praterstern	500,08					500,08		0,00	
33	Zahnambulatorium Eisenerz, Hammerpl. Verw. 8,56% , Amb./Heime 91,44%	288.834,21					12.558,02		276.276,19	
34	Zahnambulatorium Trieben, Hauptpl.	427.978,28					22.019,55		405.958,73	
35	Zahnambulatorium Linz, Bahnhof	67.731,56					67.731,55		0,01	
36	Zahnambulatorium Salzburg, Hbf	9.451,60					8.161,85		1.289,75	
37	Zahnambulatorium Innsbruck; Südtirolerpl.	32.359,08					10.550,33		21.808,75	
38	Zahnambulatorium Feldkirch	73.807,46		Neubau	680.945,79		40.984,50		713.768,75	
	S U M M E	239.435.629,49			6.422.291,33		13.560.129,56		232.297.791,26	

Mit %-Angabe zb. a) für Verwaltung 70%

- a) für Verwaltung 70 %
- b) für Ambulatorien/Heime 20 %
- c) für Vermietung 10 %

Einzelnachweisung zur Post

"Mobilien"

Mobilien		Anfangsstand	Zugänge bzw. Veränderungen	Abschreibungen beim Versicherungsträger	Endstand
		Euro Cent			
Verwaltungsdienststellen	Einrichtungen und Geräte	1.705.051,74	262.217,94	355.465,18	1.611.804,50
Eigene Einrichtungen		6.760.764,91	560.406,17	1.148.649,53	6.172.521,55
Verwaltungsdienststellen	Maschinen und Apparate	9.745.999,84	3.565.724,52	5.637.134,68	7.674.589,68
Eigene Einrichtungen		3.220.647,92	1.007.437,66	1.184.684,16	3.043.401,42
Verwaltungsdienststellen	Fahrzeuge	14.535,91		9.690,60	4.845,31
Eigene Einrichtungen		104.231,22	2.125,00	42.767,87	63.588,35
Gesamtsumme:		21.551.231,54	5.397.911,29	8.378.392,02	18.570.750,81

Einzelnachweisung zur Post
"Wertpapiere"

Lfd. Nr.	ISIN	Bezeichnung der Wertpapiere (nach Gattungen geordnet)	Stück	Zins- fuss	Nennwert mit Währungs- bezeichnung	Bilanzwert (Nominale bzw. Anschaffung)		Auf das Berichtsjahr entfallende Zinsen		Aktueller Wert zum Bilanzstichtag		Ausschüttungs- gleiche Erträge	
						Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent
1	IT0004828171	Deutsche Bank Milan AG Anleihe 2012-2022		0,000	10.000.000,00								
2	IT0004852312	Deutsche Bank Milan AG Anleihe 2012-2022		0,000	4.700.000,00								
3	AT000B078399	RLB NÖ-Wien Obligation 2018-2023		0,500	20.000.000,00				31.486,85				
4	AT000B043187	Unicredit Bank Austria Anleihe 2013-2022/6		1,150	1.000.000,00				29.880,14				
5	DE000CZ40K07	Commerbank Anleihe 2015-2022		1,500	500.000,00								
6	AT0000A1VH67	RLB OÖ Anleihe 2017-2022		var.	500.000,00				989,58				
7	AT000B077888	RLB NOE-Wien Stufenzinsobligation 2014- 2022		var.	10.000.000,00				125.000,00				
8	AT0000A1X325	BKS Bank Anleihe 2017-2022		1,000	3.000.000,00				16.191,78				
9	AT000B014097	Raiffeisen International Anleihe 2018-2022		0,791	7.500.000,00				17.878,77				
10	FR0010850982	Caisse Francaise Anleihe 2010-022		4,250	500.000,00				1.455,48				
11	XS0743547183	Erste Group Pfandbrief 2012-2022		3,500	5.000.000,00				17.986,11				
12	AT000B126677	Oberbank.Anleihe 2016-2023		1,000	700.000,00	695.100,00		7.000,00		679.350,00			
13	FR0010920900	Pfandbrief Credit Agr. HOME LOAN 2010-2025		4,000	550.000,00	536.305,00		22.000,00		558.250,00			
14	AT0000A04967	Republik Österreich Bundesanleihe 2007-2037		4,150	1.000.000,00	1.000.000,00		41.500,00		1.149.000,00			
15	XS0937858271	ABN AMROB Anleihe 2013-2023		2,500	500.000,00	500.000,00		12.500,00		498.160,00			
16	AT000B126586	Oberbank Jubiläumsanleihe 2016-2023		var.	500.000,00	498.000,00		5.000,00		495.700,00			
17	XS1071747023	ÖBB-Infrastruktur AGEQ-Medium-Term Notes 2014-2029		2,250	5.000.000,00	5.000.000,00		113.450,34		4.751.250,00			
18	AT000A2N7F1	Oberbank Anleihe 2021-2029		0,670	23.500.000,00	23.417.985,00		148.886,99		18.802.350,00			
19	AT0000A2NVX7	Hypo Tirol Anleihe 2021-2029		0,450	11.500.000,00	11.500.000,00		52.317,12		11.500.000,00			
20	AT0000A1X1T4	Hypo Bank Bgld AG Fixzins Bond 2017-2027		0,500	5.000.000,00	5.000.000,00		75.821,92		4.429.000,00			
21	XS2320789014	Hypo NÖ Schuldverschreibung 2021-2026		0,149	60.000.000,00	59.924.400,00		75.000,00		52.278.000,00			
22	FR0013422011	BNP Parisbas Anleihe 2019-2029		0,409	3.000.000,00	3.000.000,00		59.850,01		2.526.300,00			
23	FR0014001JT3	BNP Parisbas Anleihe 2019-2029		0,470	12.000.000,00	12.000.000,00		41.146,87		8.917.200,00			
		S U M M E (Übertrag)			185.950.000,00	123.071.790,00		900.746,07		106.584.560,00			

- 1 getilgt 06.09.22
- 2 getilgt 14.11.22
- 3 getilgt 25.04.22
- 4 getilgt 19.12.22
- 5 getilgt 21.09.22
- 6 getilgt 25.04.22
- 7 getilgt 01.17.22
- 8 getilgt 14.07.22
- 9 getilgt 15.04.22
- 10 getilgt 26.01.22
- 11 getilgt 09.02.22

Einzelnachweisung zur Post
"Sonstiges Anlagevermögen"

Zeile	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Gesellschaftsanteil ITSV	2.370.885,41	
2	Gesellschaftsanteil SVD	16.500.000,00	
3	Gesellschaftsanteil Wellcon	577.500,00	
4	Gesellschaftsanteil IfGP	35.700,00	
5	Gesellschaftsanteil Schwefelbad Schallerb.	981,08	
6	Anlagen in Bau - Baukosten Vewaltung	28.308.018,50	
7	Anlagen in Bau - Baukosten Eigene Einrichtungen	7.603.899,02	
8	Software - Projekt KRAWOGE	3.905.221,10	
9	Software - Projekt ALPIN	573.519,25	
10	Software - Projekt FALKE/NERZ/FEDER/FASAN	491.980,35	
11	Software - Projekt VULKAN/VESUV	4.473.640,74	
12	Software - Projekt EBS	735.927,05	
13	Software - Projekt NERO	622.017,13	
14	Software - Projekt TOBA	1.884.656,89	
15	Software - Projekt HHV4BVAEB	27.671,25	
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30	S U M M E	68.111.617,77	

Einzelnachweisung zur Post
"Ersatzforderungen"

Zeile	Bezeichnung ¹⁾	Euro Cent
1	EF zu Unrecht erbr. Leistungen "KV" und Trans. Versicherungsleistungen "KV"	4.375.266,56
2	EF zu Unrecht erbr. Leistungen "UV" und Trans. Versicherungsleistungen "UV"	370.999,61
3	EF zu Unrecht erbr. Leistungen "PV" und Trans. Versicherungsleistungen "PV"	230.435,72
4	EF diverse (NEBU RF)	456.122,38
5	EF diverse (ZGF)	8.011.244,28
6	EF diverse (Covid 19 - Ersätze)	11.988.972,52
7	EF diverse (OEBB-Krankengeld)	569.821,42
8	EF diverse (Fam.Lastenausgl.Fonds-Wochengeld)	1.031.141,62
9	Opferfürsorgegesetz (BMSGPK)	2.072,13
10	Regressforderungen	3.847.537,64
11	Regresse DG	1.299,47
12	EF-Kostenersätze Patienten Ambulatorien	157.657,87
13	EF-Kostenersätze SV-Träger Ambulatorien	1.112.641,33
14	EF-Kostenersätze Gesundheitseinrichtungen	2.130.676,45
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30	S U M M E	34.285.889,00

1) Gleichartige Forderungen können summarisch unter Angabe der Anzahl der Schuldner in einer Post zusammengefasst werden.

Einzelnachweisung zur Post
"Sonstige Forderungen"

Zeile	Bezeichnung	Euro Cent
1	Ford. HEMA	7.267.176,95
2	Ford. Kostenbeteiligungen	20.672.169,57
3	Ford. Personalverrechnung	14.839.165,73
4	Ford. UV/EFEU	93.992,91
5	Forderung Pensionsversicherung	199.768,72
6	Forderung Rehabgeld	211.511,87
7	Forderungen Covid-Ersatz	6.822,73
8	Forderungen Dachverband	4.796.367,93
9	Forderungen Geldinstitute	4.001.516,66
10	GSBG-Beihilfe	42.026.273,24
11	Honoraranzahlungen Ärzte	3.102.114,75
12	PS Div. Forderungen	169.747,96
13	Sonstige Forderungen	3.262.871,20
14	Trans. Beiträge KV KG 30 - 35	61.017.228,24
15	Trans. Beiträge PV KG 30 - 35	2.635.129,10
16	Trans. Beiträge UV KG 30 - 35	4.003.153,24
17	Trans. Forderungen div. KG	13.087.076,87
18	VP, un verr. Guthaben VP-Abrechnung, Malversationen	1.064.857,68
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30	S U M M E	182.456.945,35

Einzelnachweisung zur Post
"Allgemeine Rücklage"
KV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres	170.201.027,72	Stand am Ende des Vorjahres	455.164.681,04
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	284.963.653,32	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	
6	S U M M E	455.164.681,04	S U M M E	455.164.681,04

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Einzelnachweisung zur Post
"Allgemeine Rücklage"
UV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres		Stand am Ende des Vorjahres	185.543.841,38
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	23.733.768,02
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	209.277.609,40	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	
6	S U M M E	209.277.609,40	S U M M E	209.277.609,40

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Einzelnachweisung zur Post
"Allgemeine Rücklage"

zusätzliche PV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres	1.287,39	Stand am Ende des Vorjahres	8.466.298,88
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	8.465.011,49	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	
6	S U M M E	8.466.298,88	S U M M E	8.466.298,88

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Einzelnachweisung zur Post
"Allgemeine Rücklage"
für den übertragenen Wirkungsbereich Pensionservice

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres		Stand am Ende des Vorjahres	767.534,76
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	169.211,38
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	936.746,14	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	
6	S U M M E	936.746,14	S U M M E	936.746,14

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Einzelnachweisung zur Post
"Leistungssicherungsrücklage"
KV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage		Stand am Ende des Vorjahres	242.792.107,77
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	13.927.754,31
3			Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	256.719.862,08		
6	SUMME	256.719.862,08	SUMME	256.719.862,08

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	256.719.862,08 €
Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	242.792.107,77 €
Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr	13.927.754,31 €

Einzelnachweisung zur Post
"Leistungssicherungsrücklage"
UV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage		Stand am Ende des Vorjahres	6.858.010,39
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	251.580,35
3			Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	7.109.590,74		
6	SUMME	7.109.590,74	SUMME	7.109.590,74

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	7.109.590,74	€
Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	6.858.010,39	€
<hr/>		
Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr	251.580,35	€
<hr/> <hr/>		

Einzelnachweisung zur Post

"Leistungssicherungsrücklage"**PV**

Zeile	S o l l	Euro Cent		H a b e n	Euro Cent	
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage			Stand am Ende des Vorjahres		29.409.079,54
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾			Dotierung der Leistungssicherungsrücklage		
3				Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		
4						
5	Stand am Ende des Berichtsjahres		29.409.079,54			
6	SUMME		29.409.079,54	SUMME		29.409.079,54

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	76.540.813,21	EUR
Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	74.092.433,52	EUR
Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr	2.448.379,69	EUR

Einzelnachweisung zur Post

"Leistungssicherungsrücklage"**zusätzliche PV**

Zeile	S o l l	Euro Cent		H a b e n	Euro Cent	
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage		18,13	Stand am Ende des Vorjahres		126,92
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾			Dotierung der Leistungssicherungsrücklage		
3				Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		
4						
5	Stand am Ende des Berichtsjahres		108,79			
6	SUMME		126,92	SUMME		126,92

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	108,79	EUR
Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	126,92	EUR
Sollbetrag der Auflösung im Berichtsjahr	<u>-18,13</u>	EUR

Einzelnachweisung zur Post

"Besondere Rücklagen"

a) Unterstützungsfonds

KV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	diverse Leistungen	1.008.836,91	Stand am Ende des Vorjahres	28.205.248,61
2	Leistungen ¹⁾		Zuweisung gemäß § 84 Abs. 2 ASVG	
3			Zuschlag z. UV-Beitrag ³⁾ (§ 84 Abs. 4 ASVG)	
4			Sonstige Gutschriften	
5				
6				
7	Stand am Ende des Berichtsjahres	27.196.411,70		
8	S U M M E	28.205.248,61	S U M M E	28.205.248,61

1) Sollte der Raum nicht ausreichen, Detaillierung auf der Rückseite.

2) entfallen

3) Nur für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Einzelnachweisung zur Post

"Besondere Rücklagen"

a) Unterstützungsfonds

UV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1			Stand am Ende des Vorjahres	147.277,13
2			Zuweisung gemäß § 84 Abs. 2 ASVG	
3			Zuschlag z. UV-Beitrag ³⁾ (§ 84 Abs. 4 ASVG)	
4			Sonstige Gutschriften	
5				
6				
7	Stand am Ende des Berichtsjahres	147.277,13		
8	S U M M E	147.277,13	S U M M E	147.277,13

1) Sollte der Raum nicht ausreichen, Detaillierung auf der Rückseite.

2) entfallen

3) Nur für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Einzelnachweisung zur Post
"Besondere Rücklagen"

a) Unterstützungsfonds

PV

Zeile	S o l l	P V		H a b e n	Euro Cent	
		Euro	Cent		Euro	Cent
1	Einmalige Unterstützungen		30.569,66	Stand am Ende des Vorjahres		269.928,62
2	L e i s t u n g e n			Zuweisung gemäß § 84 Abs. 2 ASVG ²⁾		0,00
3				Zuschlag z. UV-Beitrag ³⁾ (§ 84 Abs. 4 ASVG)		
4				Sonstige Gutschriften		
5						
6						
7	Stand am Ende des Berichtsjahres		239.358,96			
8	S U M M E		269.928,62	S U M M E		269.928,62

1) Sollte der Raum nicht ausreichen, Detaillierung auf der Rückseite.

2) entfallen

3) Nur für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Einzelnachweisung zur Post

"Besondere Rücklagen"

b) Ersatzbeschaffung

Zeile	S o l l	EURO Cent	H a b e n	EURO Cent
1			Stand am Ende des Vorjahres	
2				
3				
4				
5				
6				
7	Stand am Ende des Berichtsjahres			
8	S U M M E		S U M M E	

Einzelnachweisung zur Post

"Unberichtigte Versicherungsleistungen"

Gliederung nach den Hauptgruppen der Erfolgsrechnung

Zeile	Bezeichnung	Euro Cent
1	Trans. Ärztliche Hilfe	130.962.643,90
2	Trans. Heilmittel	3.692.438,55
3	Trans. Heilbehelfe	7.683.162,79
4	Trans. Zahnbehandlung	23.410.262,09
5	Trans. Zahnersatz	11.707.065,23
6	Trans. Zwischenstaatliche SV	218.635,28
7	Trans. Anstaltspflege	18.031.199,31
8	Trans. Med. Hauskrankenpflege	292.996,38
9	Trans. Krankengeld	2.664.273,78
10	Trans. Mutterschaftsleistungen	3.449.591,40
11	Trans. Med. Rehabilitation	23.566.031,21
12	Trans. Erweiterte Heilbehandlung	6.637.962,18
13	Trans. Krankheitsverhütung	2.326.843,97
14	Trans. Gesundenuntersuchung	4.917.816,44
15	Trans. Fahrtspesen/Transportkosten	7.856.238,96
16	LKF, PRIKRAF u. AUVA-Zahlungen	237.895.131,07
17	Trans. Pensionen	621.568,38
18	Trans. Sonst. Leistungen PV	1.223.070,77
19	Trans. Ausgleichszulagen	36.399,98
20	Trans. BPGG PV/ÖBB	412.380,71
21	Trans. Diverse Versicherungsleistungen UV	650.801,59
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30	S U M M E	488.256.513,97

Einzelnachweisung zur Post

"Sonstige Verbindlichkeiten"

Zeile	Bezeichnung	Euro Cent	
1	LKF-Abre. 2021	1.350.317,48	
2	Ärzttekammerbeiträge	1.157,38	
3	Bankverrechnungskonten	2.374.397,33	
4	Barvorlagen	60.047.833,33	
5	Behandlungsbeiträge	201.048,17	
6	EFEU Renten	1.714.736,34	
7	Endabrechnung Unfallversicherung EB	9.754.998,95	
8	Endabrechnung Zahngesundheitsfonds § 447i 2020	0,00	
9	HEMA Abrechnungen	55.752.500,49	
10	MVB Verbindlichkeiten	3.223.547,00	
11	NEBU Verbindlichkeiten	2.378.909,39	
12	PS, Pflegegeldreformgesetz (PGRG)	847.001,25	
13	PS, Poststrukturgesetz (PTSG)	504.102,55	
14	PS, Sonstige Verbindlichkeiten	522.898,51	
15	Regressverb.Landesfonds	3.567.541,36	
16	Sonstige Verbindlichkeiten	929.993,47	
17	Transitorien VVA (60-68, 91)	14.640.582,61	
18	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	15.029.478,76	
19	Verb. Dienstleistungsscheck	2.973.110,51	
20	Verb. Finanzamt	12.712.452,12	
21	Verb. Personalverrechnung	5.023.945,26	
22	PV Endabr. Bundesbeitrag	3.637.171,06	
23	PV Endabr. BPGG, ÖBB	5.915.015,62	
24	PV Differenzzahlung	1.430.028,18	
25	PV Div. Verbindlichkeiten	2.241.483,80	
26			
27			
28			
29			
30	S U M M E	206.774.250,92	

Einzelnachweisung zur Post
"Aktive Rechnungsabgrenzung"

Zeile	B e z e i c h n u n g	Euro Cent
1	Abgaben	13.767,64
2	Fachliteratur u. Zeitungsabos	6.627,42
3	Personalverrechnung	8.740.206,96
4	Schulung, Coaching	19.754,30
5	Software	4.701,51
6	Sonstiges	23.464,14
7	Vorausbezahlte Mieten	48.942,15
8	Versicherungsleistungen	792.126,70
9	Lizenzgebühren	10.578,02
10	Wartung	55.149,96
11	Anlaufkosten	416,08
12	SUMME	9.715.734,88

Einzelnachweisung zur Post
"Passive Rechnungsabgrenzung"

Zeile	B e z e i c h n u n g	Euro Cent
1	Beiträge NEBU	1.227.243,53
2	Sonstige	2.110.377,16
3	Abgeltung Leistungen Pensionservice	1.277.750,00
4	Mieten	117,14
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12	SUMME	4.615.487,83

Liquidität

Beträge in Euro und Cent

Zeile	Bezeichnung	KV	PV	UV	Summe
1	Barbestände	60.554,67	2.475,33	16.054,06	79.084,06
2	Gebundene Geldeinlagen	553.983.950,00	22.645.550,00	146.870.500,00	723.500.000,00
3	Kurzfristige Geldeinlagen	14.279.819,94	583.725,17	3.785.821,40	18.649.366,51
4	Wertpapiere (Bilanzwert)	144.006.569,60	5.886.647,03	38.178.573,37	188.071.790,00
5	Darlehen	342.710,93	87.641,76	161.743,91	592.096,60
6	<i>Summe Z. 1+2+3+4+5</i>	<i>712.673.605,14</i>	<i>29.206.039,29</i>	<i>189.012.692,74</i>	<i>930.892.337,17</i>
7	Beitragsforderungen für eigene Rechnung	69.121.072,18	27.297.189,78	4.771.460,00	101.189.721,96
8	Treuhandforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Ersatzforderungen	32.242.946,85	253.870,12	1.789.072,03	34.285.889,00
10	Sonstige Forderungen	167.342.855,24	7.868.661,47	7.075.680,68	182.287.197,39
11	<i>Summe Z. 7+8+9+10</i>	<i>268.706.874,27</i>	<i>35.419.721,37</i>	<i>13.636.212,71</i>	<i>317.762.808,35</i>
12	Langfristige Verbindlichkeiten	2.686.846,22	3.242.959,49	2.180,80	5.931.986,51
13	Treuhandschulden	35.360.639,28	14.028.132,22	2.452.071,89	51.840.843,39
14	Unberichtigte Vers.leistungen	483.577.650,54	2.347.802,84	2.331.060,59	488.256.513,97
15	Sonstige Verbindlichkeiten	158.783.775,86	19.585.693,01	26.530.779,74	204.900.248,61
16	<i>Summe Z. 12+13+14+15</i>	<i>680.408.911,90</i>	<i>39.204.587,56</i>	<i>31.316.093,02</i>	<i>750.929.592,48</i>
17	liquide Mittel Z.6 plus Z.11 minus Z.16	300.971.567,51	25.421.173,10	171.332.812,43	497.725.553,04

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017)). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer“, zum anderen „Auftraggeber“ genannt.

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr. 140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I. TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
- Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
- Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nichtprüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDAS-VO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch

mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhänderberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungshelfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogener Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen

Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabeverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmern gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben- und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabebemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä. gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer

Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder unternommen, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstellen und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvorschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvorschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvorschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs 1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.